

Magazin **wohnen & leben** Ausgabe Winter 2012/13, Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt, Österreichische Post AG, Postentgelt bar bezahlt.

wohnen & leben

€ 3,40

www.wohnenleben.net

WOHNEN UND LEBEN IM GAIL-,
GITSCH- UND LESACHTAL SOWIE
WEISSENSEE. MIT IMMOBILIEN,
SERVICE UND TIPPS

Winter im GESUNDHEIT • AUTO • LIFESTYLE Gailtal

FREIZEIT • MODE

s.Oliver Store
Sölle

Hermagor | Seite

102



„WOHNEN & LEBEN“, WO MAN SICH WOHL FÜHLT



Vor zwei Jahren hatte ich die Idee, ein hochwertiges Magazin zu machen, das nicht gleich zum Altpapier wandert und sowohl vom Leser als auch der Wirtschaft geschätzt wird. Obwohl jedes Monat zahlreiche Zeitungen und Drucksorten verteilt werden, ist es uns mit dem regionalen Lifestyle-Magazin „Wohnen&Leben“ gelungen, binnen kurzer Zeit den Geschmack der Leute zu treffen und bis über die Grenzen hinaus Anerkennung und Wertschätzung zu erfahren.

NEBEN DER KOSTENLOSEN VERTEILUNG an alle Haushalte im Bezirk Hermagor von Obertilliach bis Bleiberg und Weißensee, kann das Magazin auch unter www.wohnenleben.net im Internet gelesen werden. Überdies liegt das Magazin mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren bei den Gemeinden, BH, Ärzten, Krankenhäusern, Cafes, Friseuren und div. Partnern in ganz Kärnten bis zu vier Monaten auf, deshalb wird es als attraktives Informations- und Werbemedium geschätzt. Die zahlreichen positiven Reaktionen auf das halbjährlich erscheinende Magazin gebe ich gerne an unser engagiertes Team weiter: Neben der Rubriken Wirtschaft, Wohnen, Immobilien, Mode und Lifestyle, Kulinarik, Freizeit, Reisen, Auto haben wir erstmals einen eigenen Gesundheitsteil mit interessanten Informationen in dieser Ausgabe umgesetzt.

Ein besonderes Kocherlebnis war das Duell mit dem Jamie Oliver Homecooker beim Erlenhof in Mauthen. Franz Guggenberger hat sich mit dem innovativen und praktischen Kochgerät aus dem Hause Philips gemessen. Wie Sissy und Stefanie Sonnleitner die beiden Kochkünste bewertet haben und das Risotto geschmeckt hat, erfahren Sie in einer vierseitigen Story.

Die Diskussion „Forum Lebensraum Gailtal“, die wir direkt im Betrieb von Franz Wiedenig durchgeführt haben, zeigte ebenfalls auf, dass es in der Region interessante Arbeitsplätze gibt und heimische Firmen hochwertige Arbeiten verrichten. Die Politik ist gefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit gut ausgebildete junge Menschen vor Ort Beschäftigung finden und hier wohnen und leben können bzw. auch nach absolvierter Ausbildung wieder zurückkehren. Sowohl für Einheimische aber auch Interessierte aus dem Ausland gibt es passende Grundstücke, Häuser und Wohnungen, die darauf warten, bewohnt zu werden. Gemütliche Restaurants und Gastlokale laden nach einem Wintertag oder einem Sparziergang ein, regionale kulinarische Köstlichkeiten zu genießen.

Ein herzlicher Dank gilt den Firmen, die sich präsentieren, Projektleiterin Heike Gratzler, den Redakteuren Sabine Salcher, Katharina Hofer-Schillen, Sabrina Barthel, dem Grafiker Mario Simon, der die tollen Bilder von Andrea Knura in ein ansprechendes Layout geformt hat, meiner Frau Iris, die den Back-Office-Bereich koordiniert hat und so zur erfolgreichen Umsetzung dieser ansprechenden Ausgabe beigetragen haben. Einen schönen Winter mit viel Schnee und Sonnenstrahlen wünscht Ihnen bis zur nächsten Ausgabe im Sommer

Ihr Herausgeber
ANDREAS LANNER

Nächste Ausgabe: **wohnen&leben** Sommer; Anzeigenschluss: 25. Mai 2013
Anfragen unter: info@wohnenleben.net • Tel. 0664/3079016





COVERFOTO:
ANDREA KNURA



IMPRESSUM: Magazin „Wohnen & Leben“ Freizeit • Herausgeber, Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Andreas Lanner • Redaktion, Anzeigenberatung: 9634 Grafendorf 53 • Tel. +43 664/3079016 • andreas.lanner@aon.at • www.wohnenleben.net • Projektleitung: Heike Gratzler • info@wohnenleben.net • Redaktion und Fotos: Andrea Knura, Heike Gratzler, Iris Lanner-Traer, Sabine Salcher, Katharina Hofer-Schillen, Sabrina Barthel • Lektorat: Iris Lanner-Traer • Coverfoto: Andrea Knura • Gestaltung, Layout: Mario Simon-Hoor, mario@studioms.at und Hermann Stöckl • Druck und Herstellung: a-Print, Bogen- und Rollenoffsetdruck • Verteilung: Österreichische Post AG

HINWEISE: Trotz sorgfältiger Erhebung seitens des Herausgebers kann kein Anspruch auf Vollständigkeit für die im Magazin enthaltenen Angaben übernommen werden. Mit „Anzeige“ gekennzeichneten Beiträge oder Artikel sind bezahlte Einschaltungen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Druck und Satzfehler vorbehalten! Im Sinne der flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen und geliebt.



Preisverleihung Fotowettbewerb 2012 (v.l.): Andreas Lanner, Michael Stabentheiner, Franz Zoppoth, Bernhard Karner, Franz Zoppoth, Ossi Eder und Stefan Gratzner.

Der Kiwanis Club Gailtal und das Magazin „Wohnen&Leben“ haben zum **Fotowettbewerb 2012 „Meine schönsten Augenblicke“** aufgerufen und zahlreiche schöne Fotos bekommen, die man unter www.facebook.com/lanmediawerbeagentur durchblättern kann.

Viele Gail-, Gitsch- und Lesachtaler schossen tolle Fotos mit herrlichen Aufnahmen, die von einer Fachjury unter Vorsitz von Oswin Eder (Obmann Foto-Club Hermagor) bewertet wurden“, berichtet Kiwanis-Präsident Stefan Gratzner, der diese Idee gemeinsam mit Herausgeber Andreas Lanner ins Leben gerufen hat.

Zum Sieger 2012 wurde das Foto von Bernhard Karner „Spätherbst“ gekürt und erhielt den Hauptpreis, eine Systemkamera von Sony im Wert von über € 600,-. Franz Zoppoth und Michael Stabentheiner folgten mit ebenfalls stimmungsvollen Bildern auf Platz zwei und drei. Im Rahmen eines Abenteuervortrags von Helmut Pichler „Der wilde Gosauer“ wurde auch das schönste Foto laut Saalvoting gewählt und mit dem „Publikums-Award“ der Kärntner Sparkasse ausgezeichnet. Diesen Preis mit einer unvergesslichen Ballonfahrt über Kärnten gewann Susanne Kühne.

Auch 2013 wird es wieder den Fotowettbewerb geben und Sie können bereits wieder schöne Momente und Eindrücke festhalten und an WOHNEN&LEBEN senden.



1. Platz
„Spätherbst“
von Bernhard Karner



„Publikums-Award“ der Kärntner Sparkasse: v.l. Andreas Lanner, Susanne Kühne und Michael Brunner.



2. Platz
„Der Weg ist das Ziel“
von Franz Zoppoth



Meine schönsten Fotos zum Thema:
„Augenblicke“





Unternehmen Bergwiese

Der St. Lorenzner **Manfred Guggenberger** mäht Bergwiesen. Mit Leidenschaft. Und verarbeitet das Almheu zu Säckchen fürs Heubad, Heuunterbetten, Kissen, Nackenrollen, Yoga-decken, Hundedecken – und Heuschnaps.

Es war 2001, als Manfred Guggenberger vlg. Schneider auf der Lackenalm, oberhalb seines Heimatortes, als Hirte beschäftigt war. Dort oben, im Lesachtal, liegen die meisten der Bergwiesen seit Anfang der 60er Jahre brach. Obwohl die Bauern sie viele Jahrhunderte lang schätzten. Warum die schönen Bergwiesen nicht mehr gemäht werden würden, fragte ihn eben dort ein Gast. Eine Wienerin. Silke Scholl, wie sich später herausstellte, vom Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung. Zuständig für die Bewirtschaftung der Bergwiesen. Ein Gedanke, der den Landwirt Guggenberger nicht mehr los ließ.

HARTE ARBEIT

Einige Wochen später startete er schließlich das „Unternehmen Bergwiese“ auf der Polize, oberhalb von St. Lorenzen. Eine kleine Wiese hat er gemäht, aufgetristet und das Heu im Winter mit dem Hornschlitten ins Tal gebracht. Anfangs waren es zehn Hektar, die er bewirtschaftete. Heute ist es ein Vielfaches davon. Die Polize, die gegenüberliegende Seite des Riebenkofels, der Droberg. Spektakulär, mit „Bigbags“ – stabilen Kunststoffsäcken – gelangt das Heu ins Tal. Rund ein Kubikmeter Almheu passt in einen der Säcke. Gerollt werden sie, über den steilen Hang bis zum Fahrweg.

ALMHEU WIRKT

Im ersten Sommer hat der heute 40-Jährige durch das Mähen zwölf Kilo abgenommen. „Ich hatte keine Erfahrung mit der Almmahd“, aber die älteren Einheimischen waren begeistert von seiner Initiative und gaben ihm hilfreiche Tipps. Als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Kärnten Almheu“ erntet, trocknet, lagert und verarbeitet er das Naturprodukt heute gemeinsam mit Lebensgefährtin Katharina zu hochwertigen Erzeugnissen. „Das Almheu weist



»Das Almheu weist einen hohen Anteil an wertvollen Kräutern wie Johanniskraut, Isländisch Moos, Gewürz- und Teekräutern und wertvolle Inhaltsstoffen wie ätherische Öle auf.«

Manfred Guggenberger

einen hohen Anteil an wertvollen Kräutern wie Johanniskraut, Isländisch Moos, Gewürz- und Teekräutern und wertvolle Inhaltsstoffen wie ätherische Öle auf. Wir Kärntner Almheu-Bauern halten uns an streng geprüfte Herkunfts- und Qualitätskriterien. Das Almheu muss aus über 1.700 Meter Seehöhe stammen, einen Kräuteranteil von 40 Arten haben und die Wiesen dürfen nicht planiert, eingesät oder entwässert sein“.

DER DUFT DES LESACHTALES

Das Almheu verkauft der Landwirt etwa an das 1. Almwellnesshotel Tuffbad. Dort wird den Gästen eine Heubettpauschale geboten, wie Eva-Maria Oberluggauer erzählt: „Die Gäste bekommen eine Heudecke, die sie mit nach Hause nehmen können und damit den Duft des Urlaubs auch in den eigenen vier Wänden verspüren“. Nun will Guggenberger seine Produktpalette erweitern. Mit dem Heuschnaps. Und mit einer bayerischen Kosmetikfirma arbeitet er an neuen Almheuprodukten wie

Bodylotions, Duschgel, verschiedenen Kosmetikartikeln. „Almheu ist ein tolles Produkt. Natürlich und wohltuend. Und es ermöglicht den Bergbauern ein kleines Zusatzeinkommen“. Nach Naturheilkundler Dr.med. Sieghard Wilhelmer, Villach, können Heuprodukte bei vielen Erkrankungen angewendet werden: bei allen Beschwerden der Wirbelsäule und deren Folgen wie Schwindel, Kopfschmerzen, Ohrensausen, Nervenschmerzen; bei rheumatischen Gelenkentzündungen, Gicht, Nervosität, Schlafstörungen und hohem Blutdruck. Weiters bei Spannungskopfschmerzen, Entzündungen von Sehnenscheiden, Gelenken, Kreuzschmerzen, Migräne und Herzschmerzen.

KONTAKT

Manfred Guggenberger
St. Lorenzen 8
9654 St. Lorenzen/Lesachtal
Tel.: **04716/482**
Mail: m.g@st-lorenzen.at
www.almheu.co.at



WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN???

Es ist schon so, dass man die Dinge, die man direkt vor der Nase hat, oftmals nicht sieht. Dabei lohnt es sich bei den Geschäften in unserer Region besonders genau hin- oder besser gesagt, rein zu schauen. Bestens beraten, freundlich bedient. Dazu muss man nicht weit fahren. Modisch, dekorativ, individuell und kulinarisch bleiben hier keine Wünsche offen. Mehr dazu, und über die Menschen, die unsere Region prägen, finden Sie auf diesen und den vielen Seiten von Wohnen & Leben.

Viel Freude beim Entdecken wünscht

ANDREA KNURA

Wieder da! ▶

Schön, dass es Jochum wieder gibt. Das Traditions-Kaufhaus in der Hermagorer Hauptstraße hat, auf etwas kleinerer Verkaufsfläche, wieder eröffnet. Der Markenmix ist speziell und bietet für jeden Geschmack und Anlass das Passende. Gerry Weber, Northland und Pleamle vereinen Schick, Sportliches und moderne Trachtenmode. In Sachen „was trägt Frau am besten“ ist man bei Jochum wie gewohnt bestens beraten.



◀ Natürlich schön

Es sind oftmals die kleinen Dinge, die das eigene Haus und den Garten besonders heimelig machen. Liebevoll arrangierte Details lassen das Herz – besonders das von uns Frauen – höher schlagen. Die Gärtnerei NaturFair! in Greifenburg kümmert sich um diese Vorliebe und bietet daher nicht nur eine große Auswahl an Pflanzen und Floristik sondern auch schöne Dinge, die wir haben wollen!

NaturFair!

**Bahnhofstraße 335
9761 Greifenburg
Tel. +43 4712 / 716
www.naturfair.at**





Anziehend „im Quadrat“ ...

Hanns und Christine Stattmann haben eine gemeinsame Leidenschaft: Mode! Sie ziehen gerne Menschen an und finden für jeden Typ das passende Kleidungsstück. Wer mehr über das Modehaus am Gasserplatz wissen möchte kann das jetzt „im Quadrat“ nachlesen. www.stattmann.at

Übrigens: Die kleine Gailtal Serie „Im Quadrat“ wächst weiter
 - Fortsetzung folgt! Idee, Fotos und Texte: WORT & BILD • Andrea Knura
andrea@knura.at • 0676 9069886

Backe, backe ...

Kuchen, aber auch Brot und Kekse. Die Bäckerei Konditorei Kandolf ist bekannt für die besondere Qualität bei Brot und Gebäck. Eine Sünde wert sind aber auch die verführerisch guten süßen Teile und Torten. Günther Hiebinger ist der Bäckermeister hinter den Kulissen, der mit viel Liebe und Leidenschaft sein Handwerk lebt. Für das Buch „Süße Träume aus Österreichs Backstuben“, erschienen im Hubert Krenn Verlag, standen seine Kreationen Modell.

www.hubertkrenn.at



Schmeckt gut, tut gut

Es ist seit Jahrtausenden bekannt: Honig schmeckt nicht nur gut, er ist auch ein probates Heilmittel bei so manchem kleinen Leiden. Schon Hippokrates schwor auf die Medizin der Bienen und empfahl Honig als Universalheilmittel. Das kleine Geschäft der Imkerei Segner in Hermagor hat in Sachen Honig alles was das Herz, bzw. in diesem Fall der Gaumen begehrt. Da gibt es Honig im Glas, mit Nüssen, mit Wabe, als Lutscher, Schokolade oder als Zuckerln, ... Verführerisch gut!

www.segner.at



Guggi gegen Jamie

Nicht jeder hat das Glück, bei Sissy Sonnleitner kochen gelernt zu haben – so wie **FRANZ GUGGENBERGER**, Chef vom Erlenhof in Mauthen. Macht aber nichts. Denn ab sofort kann jeder mit seinen Kochkünsten begeistern. Behaupten zumindest der gebürtige Lesachtaler Johannes Ebner und Mario Pichler, die gemeinsam mit Jamie Oliver für Philips den neuen **HomeCooker** entwickelt haben. Das Magazin „Wohnen & Leben“ wollte es genau wissen und ließ die drei in einem „Kochduell“ gegeneinander antreten. Mit den Spitzenköchinnen Sissy und Stefanie Sonnleitner als strenge Jury.



FRANZ „GUGGI“ GUGGENBERGER kocht sein Risotto vom Treviser Radicchio auf die klassische Weise. Sie wissen schon – Reis anrösten, ablöschen, und dann rühren, rühren und nochmals rühren. (Eine rührende Geschichte :-)

– das Kochduell

„Der HomeCooker ist für Leute wie mich gemacht – die zwar ein Kochbuch aufschlagen können, ansonsten aber nicht viel Ahnung vom Kochen haben.“

JOHANNES EBNER, FINANZCHEF PHILIPS



DER STAR DER VERANSTALTUNG – DER HOMECOOKER – WURDE IN KÄRNTEN ENTWICKELT

Der **HomeCooker** ist ein modernes Küchengerät der neuesten Generation. Das kleine Multitalent schneidet, rührt, dünstet, kocht, dampfgart, brät und kann noch mehr. Sein großes Plus: Vielbeschäftigte – egal ob Familien, Kochanfänger oder Experten – können **gesunde Speisen** abseits von Tiefkühlkost ohne viel Aufwand zubereiten. Ein Rührarm und eine genaue Temperatur- und Zeitschaltuhr sorgen dafür, dass das Essen nicht anbrennt oder verkocht – auch wenn Sie sich in der Zwischenzeit um andere Dinge kümmern. Sobald das Gericht fertig ist oder der nächste Arbeitsschritt ansteht, meldet sich der Küchenhelfer mit einem Signalton.

IN KLAGENFURT ENTWICKELT

Entwickelt wurde der **HomeCooker** von einem Experten-Team bei Philips in Klagenfurt, gemeinsam mit Englands Starkoch **Jamie Oliver**. Er hat auch gleich ein **Kochbuch** dazu geschrieben, das tolle Ideen liefert und dessen Rezepte kinderleicht nachgekocht werden können. Erhältlich ist der **HomeCooker** derzeit im MediaMarkt in Klagenfurt sowie online auf www.philips.at zum Preis von **399,-** Euro.

MARIO PICHLER UND JOHANNES EBNER lassen sich bei der Zubereitung ihres Gorgonzola-Feigen-Risottos vom „HomeCooker“ helfen. Schon nach wenigen Minuten gönnen sie sich die erste Kaffeepause. Und dann gehen sie zu Guggenberger zum Plaudern und Zusehen.



HomeCooker: *die in der Küche*

DAS URTEIL DER JURORINNEN Sissy und Stefanie Sonnleitner: Es funktioniert! – Beide, der Profikoch und die Technikprofis, servierten ein perfektes Risotto.



„Der integrierte Zerkleinerer ist sicher für viele ein wichtiges Argument. Ich sehe bei meinen Seminaren immer wieder, dass es bei ungeübten Köchen schon dauern kann, bis eine Zwiebel geschnitten ist.“

SISSY SONNLEITNER, HAUBENKÖCHIN

„Im HomeCooker stecken rund eineinhalb Jahre Entwicklungsarbeit. Das Ergebnis: Die Speisen sind zwar nicht schneller fertig, aber der Anwender gewinnt während des Kochens Zeit, da er nicht ständig am Herd stehen muss.“

MARIO PICHLER, PRODUKTTESTER UND -ENTWICKLER

kleine Sensation

Was einen richtig **GUTEN KOCH** ausmacht? – Erfahrung, Kreativität, Augenmaß, Handwerk und jede Menge Tricks, die er normalerweise nur ungern verrät. Jamie Oliver ist da anders. Er steckt das alles gemeinsam mit Philips in ein Gerät, nennt es **HomeCooker** und macht Sie damit schlagartig zu einem guten Koch. Wir haben's getestet!



Zugegeben, auf den ersten Blick mag das Kochduell zwischen Franz Guggenberger und den Philips-Mannen Mario Pichler (Produkttester und ausgebildeter Koch) und Johannes Ebner (Finanzchef, absoluter Nicht-Koch) nicht ganz ausgeglichen erscheinen. Guggenberger hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Küche, die als exzellent gilt. Dass er einst bei Sissy Sonnleitner in die Lehre ging, die es bei unserem Duell als Jurorin zu überzeugen gilt, ist auch nicht gerade von Nachteil. Doch die beiden von Philips Klagenfurt haben ein Ass im Ärmel, das zwar auf den ersten Blick unspektakulär aussieht, aber Revolutionäres leistet: der HomeCooker, der gemeinsam mit Starkoch Jamie Oliver entwickelt und heuer auf den Markt gebracht wurde. Das Gerät, das eigenständig kocht, ist praktisch „ein zweites Paar Hände in der Küche“, beschreibt der für die Produktentwicklung verantwortliche Arno Zwenig, seines Zeichens Innovation Lead bei Philips Klagenfurt.

ZUBEREITUNG: RÜHREN & RASTEN

Franz Guggenberger verrät uns beim Kochen seines Risottos vom Treviser Radicchio die wichtigste Faustregel: „Nachdem ich die feingehackten Schalotten kurz angeschwitzt habe, muss der Risotto-Reis gut angeröstet werden. Nur wenn der Reis sehr heiß wird, springt die Schale. Dadurch kann er – nachdem er mit kaltem Weißwein abgelöscht wurde – während des Kochens Stärke abgeben und wird richtig cremig.“ Bis es soweit ist, heißt es rühren, rühren und nochmals rühren und zwischendurch immer wieder mit warmer Suppe aufgießen. – Klingt stressig, ist es auch.

Mario Pichler und Johannes Ebner hingegen gehen bei der Zubereitung ihres Gorgonzola-Feigen-Risottos den unkonventionellen und wesentlich entspannteren Weg. Zuerst werden die Zwiebeln vom HomeCooker automatisch geschnitten und direkt in den Topf befördert. Mario stellt die Zeit zum Anrösten der Zwiebeln auf drei Minuten ein und gönnt sich die erste Kaffeepause. Ein kurzer Piep signalisiert, dass es Zeit wird,

den Reis beizufügen, kurz anzuschwitzen und mit Weißwein abzulöschen. Danach kommt – anders als es die traditionelle Kochschule vorgibt – die ganze Flüssigkeit dazu und schon haben die zwei Philips-Ingenieure weitere 20 Minuten Freizeit. Das Rühren übernimmt der HomeCooker, die Köche dürfen rasten. Auch in Sachen „Kreativität“ brauchten sich die zwei keinen Kopf zu machen. Jamie Oliver hat das längst erledigt und eigens für den HomeCooker ein Kochbuch geschrieben, in dem nicht nur jede Zutat, sondern auch jede Temperatur- und Zeiteinstellung genau vorgegeben ist.

DIE VERKOSTUNG: BEIDE TOP!

Zuerst verkosten Sissy und Steffi Sonnleitner das Risotto von Franz Guggenberger. Ihr Fazit: Köstlich! Super zubereitet und herrlich cremig! „Es ist euch nix zugut, wenn ihr das jetzt noch toppen wollt“, kommentiert Sissy Sonnleitner.

Doch die Überraschung gelingt. Auch das von Mario Pichler und Johannes Ebner servierte Risotto überzeugt auf ganzer Linie: „Die Konsistenz ist sehr gut. Ebenso die Cremigkeit. Das heißt, das Timing stimmt. Denn die Kernigkeit ist das Um und Auf bei einem Risotto. Auch die Kombination von Gorgonzola und Feige ist sehr schön“, fällen Steffi & Sissy Sonnleitner ihr Urteil.

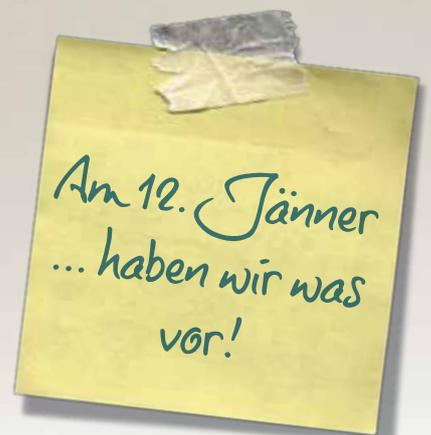
DAS RESÜMEE

Der HomeCooker ist zwar kein Küchenroboter, der auf Knopfdruck ein Essen serviert, aber er nimmt einiges an Arbeit ab. Im Prinzip funktioniert's so: Zutaten kaufen, in den Topf schütten, sich zurücklehnen und zwischendurch vom Signalton darauf aufmerksam gemacht werden, dass der nächste Schritt ansteht. Die Speisen sind zwar nicht schneller fertig, doch das Gerät „generiert“ Zeit. Im Klartext: Der Koch muss nicht ständig am Herd stehen und die Zubereitung überwachen. Er kann sich in Ruhe um seine Gäste kümmern, seine Mails checken oder mit den Kindern spielen. Es brennt garantiert nichts an, es geht sicher nichts über, die Temperatur bleibt konstant und das Endresultat ist jedes Mal köstlich.



STARK DURCH VIELFALT

ING. HANNES PICHLER



Am 12. Jänner
... haben wir was
vor!

HOLZ



HOLZBAU - PICHLER
Ing. Hannes PICHLER
Tel. 04718/365-0
Fax 04718/365-7
office@holzbau-pichler.at

Mehr sehen sie unter www.holzbau-pichler.at



Klein oder riesig, aber immer komfortabel – Ihr Badezimmer

Früher waren Badezimmer nur kleine Räumlichkeiten, in denen man das Nötigste zur persönlichen Hygiene unterbrachte. Doch die Zeiten ändern sich. Der Trend geht hin zu großen, geräumigen Badezimmern. Doch auch wenn z.B. bei Renovierungen die Räumlichkeiten schon vorgegeben sind, kann man mit einer optimalen Planung auch aus Altbestand ein Juwel zaubern.

Anfangen bei den Formen und der Anordnung der Einrichtungsgegenstände, der Fliesen, der Beleuchtung, bis hin zur Farblinie, die das Badezimmer durchziehen soll. Jedes Detail sollte in der Planung gut durchdacht und auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt sein.

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihr Badezimmer. Planung, Montage, Fliesen inkl. Verlegung, sowie Beleuchtung – mit uns als Ansprechpartner wird der Neubau oder die Sanierung Ihres Badezimmers ein Erfolg.

Ranner Bad-Studio – so wie Ihr Bad, so beginnt der Tag!



Was kann es Schöneres geben als ein sonniges, lichtdurchflutetes Bad? Stilistisch ist einiges möglich, mit Farben und Formen kann gespielt werden.



EINFACH und SAUBER heizen

KWB Easyfire Pelletsheizung



Mit clean⁺EFFICIENCY Technologie.
Erhältlich ab 2,4 kW.

Ihr zertifizierter KWB Partner vor Ort:
Ranner Gebäudetechnik GmbH
9640 Kötschach 10
Tel.: 04715/20 960, Mail: info@ranner-gmbh.at
www.ranner-gmbh.at

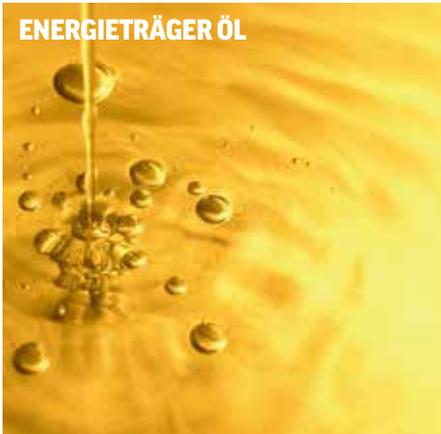
Jetzt umsteigen!
Bis zu € 3.400,- Förderung kassieren
und Heizkosten halbieren.

www.kwb.at

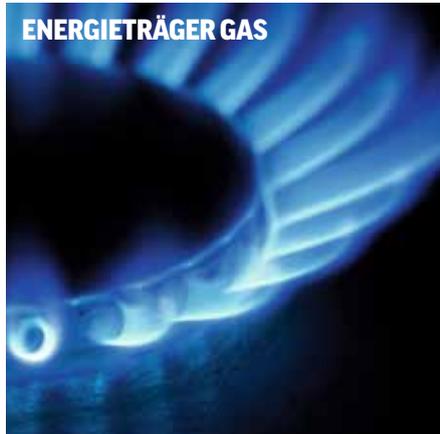


Die richtige Wahl des Heizsystems ist eine Grundsatzentscheidung

ENERGIETRÄGER ÖL



ENERGIETRÄGER GAS



ENERGIETRÄGER STROM



ENERGIETRÄGER HOLZ



ENERGIETRÄGER SONNE



KONTAKT

Ranner Gebäudetechnik GmbH, Kötschach 10
9640 Kötschach-Mauthen

Tel.: **04715/20960**
Fax: 04715/20966
info@ranner-gmbh.at
www.ranner-gmbh.at

Es gibt nicht **den** richtigen Energieträger, sondern es gibt für jeden Endverbraucher einen Energieträger, der unter Einbeziehung bestimmter Gesichtspunkte und Randbedingungen besser geeignet ist als ein anderer. Dabei ist der sorgfältige Umgang mit jeder Art von Energie das Um und Auf. Neben den Kosten müssen Punkte wie:

- Welchen Wärmebedarf hat das Gebäude?
- Ist eine Lagermöglichkeit für Brennmaterial vorhanden?
- Gibt es vor Ort bestehende Energieträger?
- Welche staatlichen Förderprogramme stehen zur Verfügung?

vorab geklärt sein. Auch die Kombination klassischer und alternativer Energieträger sollte angedacht werden. Zwar erscheinen alternative Heizsysteme in der Anschaffung zunächst nicht unbedingt günstig, versprechen aber auf lange Sicht einen geringeren Energieverbrauch.

Lassen Sie sich von uns beraten – gemeinsam finden wir die für Sie richtige Heizung.

Unser Leistungsspektrum reicht von Wärmepumpen, Öl- und Gasheizungen über Stückholz-, Hackgut- und Pelletsheizungen bis hin zu Solaranlagen.



Erfolgreiches Jahr für Architekten Ronacher

Das Jahr 2012 war für die Gailtaler Architekten **ANDREA UND HERWIG RONACHER** und ihr Team wiederum ein sehr erfolgreiches. Der Baustoff Holz spielte dabei eine herausragende Rolle.



Mountain Resort Feuerberg auf der Gerlitzen

Schwerpunkte des heurigen Jahres waren, neben dem Kärntner Badehaus in Millstatt in Holz- und Passivhausbauweise, drei weitere große Hotelprojekte wie die Erweiterung des Hotels SeeRose der Familie Pölzl am Ossiacher See, des Hotels Alpengasthof Pacheiner auf der Gerlitzen sowie die bereits siebente Baustufe des Mountain Resort Feuerberg der Familie Berger, ebenfalls auf der Gerlitzen. Bei Letzterem wurden in der Rekordzeit von neun Wochen sämtliche Altbestandszimmer erneuert, durch Wintergärten vergrößert und zusätzlich zwei Außenpools und eine Sauna gebaut.

FORSCHUNG & BAUSTOFF HOLZ

Weiters wurden zwei Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt Energieeffizienz, Passivhausbauweise und Solararchitektur abgewickelt. Wie an den Fotos erkennbar ist, spielte auch in diesem Jahr der Baustoff Holz eine dominierende Rolle, sowohl bei der Konstruktion und den Fassaden als auch beim Interieurdesign.

architekten RONACHER

Architekten Ronacher ZT GmbH
staatlich bef. u. beeid. Ziviltechniker
A-9620 Hermagor, Khünburg 86
Tel.: +43 (0)4282/3585-0 | Fax DW -35
office@architekten-ronacher.at
www.architekten-ronacher.at



Kärntner Badehaus in Millstatt



Kärntner Badehaus in Millstatt



Kärntner Badehaus in Millstatt



Hotel SeeRose am Ossiacher See



Hotel SeeRose am Ossiacher See



Alpengasthof Pacheiner auf der Gerlitz



Hotel SeeRose am Ossiacher See



Mountain Resort Feuerberg auf der Gerlitz



Mountain Resort Feuerberg auf der Gerlitz

Installationen Steiner: Weil Vertrauen zählt



Hannes und Josef Steiner –
ihnen können Kunden vertrauen,
seit über 30 Jahren

Installationen **STEINER** aus Dellach/Gail. Der verlässliche Partner, wenn's um Wasser & Wärme geht. Mit **HOLZ & SONNE**.

Installationen Steiner punktet mit Beratung, Qualität und Service. „Mit unseren Leistungen schaffen wir die günstigsten, angenehmsten und nachhaltigsten Lösungen für unsere Kunden“, so Vater Josef und Sohn Hannes Steiner. Darauf können ihre Kunden vertrauen. Seit Generationen.

HEIZEN MIT SONNE & HOLZ

Erneuerbare Energien. Darauf setzt das Installationen Steiner-Team. „Unsere Empfehlung: **Hackschnitzel-Heizungen** oder **Holzvergaser-Kessel**. Optimal in Kombination mit einer **Solaranlage** zur Warmwasser-Bereitung und Heizungs-Unterstützung. Auch Wärmepumpenanlagen, kombiniert mit einer Photovoltaik-Anlage, bringen quasi die Sonne ins Haus und damit wohlige Wärme.“

OBERSTE PRIORITÄT: ZUFRIEDENE KUNDEN

Dabei legt Installationen Steiner großen Wert auf **individuelle Beratung**. Für jedes Projekt. „Ob Solaranlage oder Biomasseheizung, ein neues Bad oder eine kaputte Dusche – wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!“. Und das wissen die Kunden zu schätzen. Ebenso, wie die kompetenten Mitarbeiter des Unternehmens, die mit Know-How und Erfahrung Ihre Wünsche umsetzen. Deshalb ist Installationen Steiner erster Ansprechpartner. Weil Vertrauen zählt.

www.steiner-dellach.at

Sanitär • Heizung • Bäder • Solar

Installationen
STEINER H. & G.
9635 Dellach/Gail Tel.: 04718/251
steiner@holzundsonne.at

PLANCOMPANY

Bauplanungs GmbH



Sehr geehrter Herr Angeli
Egregio signore Angeli

Telefon 04284 885 office@plancompany.at www.plancompany.at



2012 war ein schönes und erfolgreiches Jahr für Sie. Ihr neues Zuhause in unserem Tal wurde im September fertiggestellt. Wie kam es eigentlich dazu, dass Sie sich für das Kärntner Gailtal entschieden haben?

Das Gailtal liegt nahe an unserem italienischen Heimatort und bietet eine Unzahl von Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Außerdem ist die Region bestens organisiert und voller Lebensqualität.

Ihr neues Haus wurde in qualitativ hochwertiger Massivbauweise geplant und errichtet. Warum ein Niedrigtemperaturhaus dieser Art?

Wir kannten von Anfang an die Bandbreite der in Frage kommenden Technologien. Uns war der minimale Energieverlust extrem wichtig.

Als Umsetzungspartner haben Sie sich für "einen" regionalen Partner entschieden. War Ihnen eigentlich bewußt, dass Sie damit auch gleichzeitig eine ganze Reihe von weiteren Firmen aus unserem Tal beauftragen?

Ja! Die PlanCompany ist unser erster Ansprechpartner. Darüber hinaus seid Ihr aber auch der richtige Vermittler zwischen den Gailtaler Firmen und uns.

Wie sind sie mit den einzelnen Bauphasen und der Gesamtabwicklung bis hin zur Fertigstellung zufrieden?

Die geplanten Baufortschritte und Termine wurden allesamt eingehalten und daher sind wir ehrlich rundum zufrieden.

Wie, bzw. wo werden Sie mit Ihrer Familie heuer Weihnachten verbringen?

Wir werden die Weihnachtsfeiertage natürlich in unserem neuen Haus verbringen und freuen uns auf ein schönes Familienfest.

HOLZ THURNER, Ihr Holz-Profi aus Kötschach-Mauthen, vielfach ausgezeichnete Holzhändler, setzt auf Kundennähe und Qualität. **SEIT 1968.**

Wolfgang Thurner weiß, wieso seine Kunden zufrieden sind. „Weil wir mit Beratung und Qualität überzeugen.“ Dabei ist die Produktpalette vielfältig und gerade für einheimische Bauherren ideal und günstig: Trockenes Bauholz, 2-fach verleimtes Bauholz, Brettschichtholz, 3-Schicht-Naturholzplatten und Hobelware in Fichte und Lärche sind bei Holz Thurner ständig in gängigen Dimensio-



Der Holz-Profi

nen auf Lager. Ebenso Rohware für Zäune, Dachlatten, Schallungen sowie Tischlerware.

ZIRBE FÜR HERZ UND SEELE

Das gesundheitsfördernde Zirbenholz findet bei Holz Thurner besondere Beachtung: „Zirbenholz wirkt sich auf uns positiv aus. Wer in einem Zirbenholzzimmer schläft, erholt sich besser. Die Herzfrequenz sinkt, Wetterfühligkeit verringert sich, und der Zirbenduft schafft Behaglichkeit“, bestätigt er, was Wissenschaftler des Joanneum Research in Graz erforscht haben. „Zudem wirkt das Holz des Nadelbaumes antibakteriell und hemmt die Bildung von Schimmelpilzen.“

HOLZ FÜR HAUS & GARTEN

Der Holzfachhandel bietet jedoch noch mehr: OSB-Platten, Spanplatten, MDF-Platten, Birkensperrholz. „Wir beraten Sie auch gerne rund um Ihren neuen Fußboden. Und Sie erhalten bei uns das qualitativ hochwertige Timberra-Hochbeet von Bioholz Reiter. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!“



KONTAKT

Josef Thurner Holz GmbH
9640 Kötschach 163
www.thu.at
Tel. **04715/8125**
Fax **04715/8607**

Holz-Hotline | Mo-Sa
Tel. **0660 848 2 848**

Wolfgang Thurner ist begeistert von der positiven Wirkung des Zirbenholzes



KomR Josef Thurner, Holzhandel Kötschach

QUO VADIS GAILTAL?

Der Staat kann weder eine Jobgarantie bieten, noch kann er Arbeitsplätze aus dem Hut zaubern. Ganz im Gegenteil, wir leiden alle in den Seitentälern unter der starken Abwanderung der Jugend und der Veralterung der Bevölkerung. Die behördliche Regulierung, die die kleinste wirtschaftliche Aktivität kontrollpflichtig macht, hilft uns auch nicht weiter.

Im Oberen Gailtal gibt es sehr viele innovative Menschen, die sich mit Kleinbetrieben zumindest über Wasser halten. Vielfach würde ein positiver Zuspruch und eine schnelle Aktenerledigung diesen Menschen Mut machen, ihre Linie intensiv weiterzuentwickeln. Gute Ideen gäbe es noch: Sprachausbildung in den Ferien, organisiert von einem Verein oder der Gemeinde. Auch das Modell der Waldviertler Schuhe könnte auf fruchtbaren Boden fallen, ohne dass sich die Wiener Großbanken aufregen müssten. (Waldviertler Schuhe ist ein Beispiel zur Finanzierung per Crowd-Funding von Kleinunternehmen, da es von Banken für kleine, kreative Unternehmen kaum Kredite gibt.) Eine sehr gute Idee in der Gemeinde wäre auch die Erzeugung von Zirbenpölkern. Diese ließe sich verzehnfachen.

Einige dieser beliebig fortsetzbaren Ideen sollte man im kommenden Jahr zur Umsetzung bringen und ich würde gerne meinen Teil dazu beisteuern.

Josef Thurner, KomR
Holzhandel Kötschach

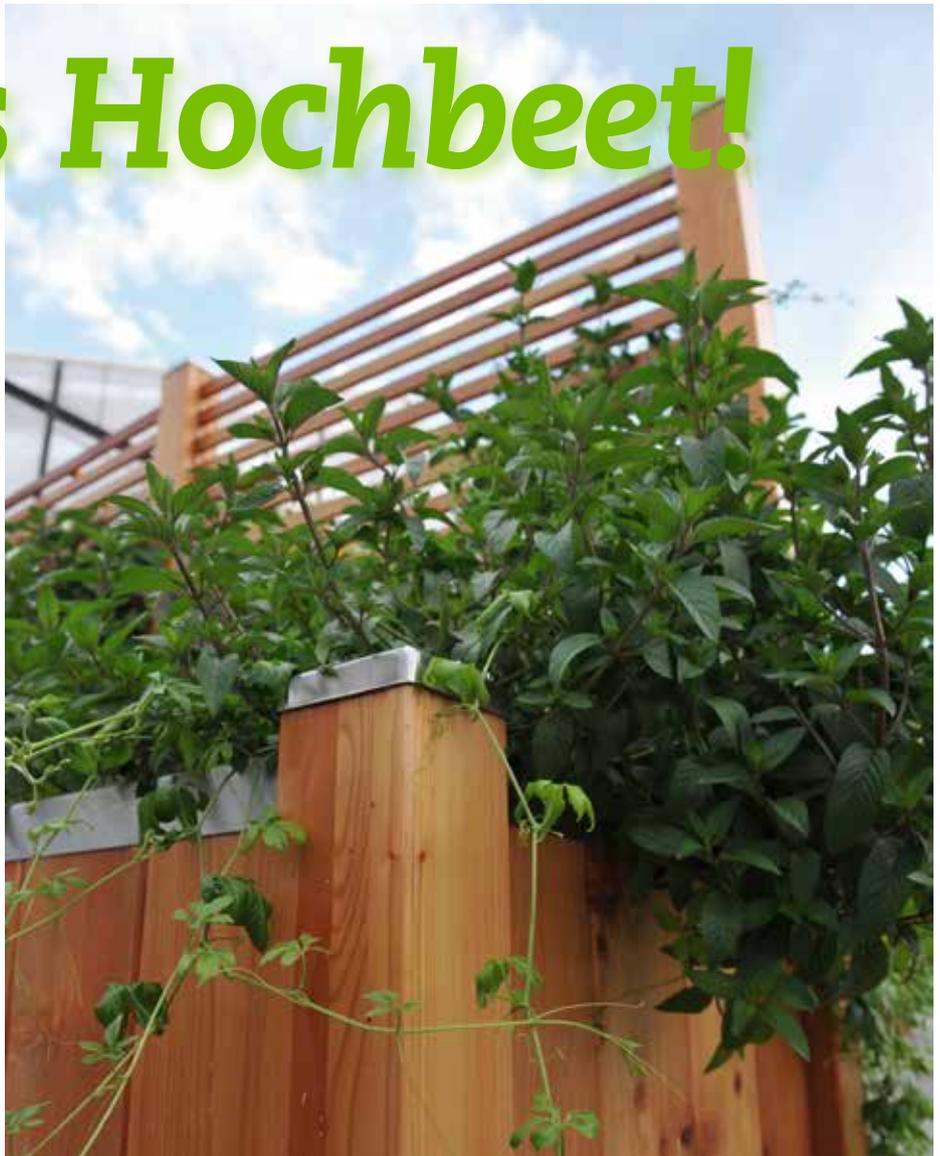
Ab ins Hochbeet!

Frühling ist **HOCHBEET-ZEIT**. Bereits ab März kann mit der Bepflanzung begonnen werden. **TIMBERRA®** Hochbeete mit Abdeckung machen's möglich.

Klar kann man schon im März die ersten zarten Pflänzchen aussetzen! Zu kalt? Nein: sofern man sie in ein Hochbeet setzt. Hier finden sie die optimalen Wachstumsbedingungen. Von unten schön warm und oben mit einem höhenverstellbaren Dach geschützt, steht der Entwicklung der Pflänzchen nichts mehr im Weg.

In einem **TIMBERRA® Hochbeet** lassen sich Jungpflanzen ab März aus Saatgut heranziehen. Zwiebeln, Lauch, Karotten und Radieschen können ausgesät und ab Mitte März Salat, frühen Kohlrabi und Steckzwiebeln auch gepflanzt werden. Ein höhenverstellbares Dach schützt die Pflänzchen vor Schädlingen, Nachtfrost und gleichzeitig vor zu starker Sonneneinstrahlung. Bei der Anordnung im Beet ist darauf zu achten, dass die Pflanzen sich gegenseitig nicht zu viel Licht wegnehmen. Bei einem Hochbeet mit Nord-Süd-Ausrichtung stehen die höchsten Pflanzen daher im Norden, während Pflanzen mit niedrigem Wuchs oder hängenden Trieben zum Süden orientiert sind.

TIMBERRA® Hochbeete werden aus dem Holz der Tauernlärche, im Stecksystem ohne Leim und Nägel, gefertigt. Erhältlich sind viele Größen und Formen: Vom kleinen Einstiegsmodell „Kitchen“ über „City“ für den Balkon bis hin zu verschiedenen **Gartenmodellen** mit Rankgitter, Sichtschutz oder Abdeckung. Egal für welches Beet man sich entscheidet: der Aufbau ist immer unkompliziert, das Ergebnis ein massives Hochbeet, das Sie über die Jahre und Jahreszeiten begleitet.



TIMBERRA® Modell „Wave“: Es muss ja nicht immer alles rechtwinklig sein



TIMBERRA® Modell „Kitchen“: Die Indoor-Variante ist ideal für Küchenkräuter



DIE VORTEILE DES TIMBERRA® HOCHBEETES:

- Stabile, robuste Ausführung
- Konstruktiver Holzschutz
- Einfach, schnelle Montage
- Bequeme Pflege und Wartung
- Modular erweiterbares System
- Schneller Wuchs, mehr Ertrag
- Weniger Schädlingsbefall
- Entlastung des Rückens
- Innovative Abdeckungsmöglichkeiten und Zubehör

KONTAKT

TIMBERRA® Holzsysteme GmbH
Lainach 140, A - 9833 Rangersdorf
Telefon: +43 4822 37937
info@timberra.com, www.timberra.com

Das Team von Installationen Thomas Seiwald aus Hermagor – der perfekte Ansprechpartner für Heizung, Klima und Sanitär



Die Profis für Sanitär und Heizung

SEHR PRAKTISCH für Privat- und Firmenkunden: Bei Sanitäreinrichtungen, Heizungen, Lüftungs-, Klima- und Alternativenergie-Anlagen bietet die Firma **THOMAS SEIWALD** alles aus einer Hand. Standorte gibt's in Hermagor und in Velden.

Seiwald plant, berät und führt kärntenweit Aufträge aus. Von der Großbaustelle bis zum Einfamilienhaus oder der Kleinwohnung. Der Firmenchef Thomas Seiwald erklärt den großen Pluspunkt seines Unternehmens so: „In unserer Sparte machen wir alles!“

BREITES LEISTUNGSSPEKTRUM

Seiwald bietet die Planung und Ausführung von gesundheitstechnischen Heizungs-, Lüftungs-, Gas- und Alternativenergie-Anlagen. Wärmepumpen, Solar, Biomasseheizungen und Fußbodenheizungen werden ebenso installiert. Schließlich werden auch Badsanierungen angeboten.

24-STUNDEN-NOTDIENST

Bei Rohrbruch, Heizungsausfall oder der Verstopfung von Abflüssen bietet Seiwald einen 24-Stunden-Notdienst. Nach dem Motto: Thomas Seiwald und sein starkes Team lassen Sie garantiert nicht im Stich!

KONTAKT

Grabengasse 5, 9620 Hermagor
Tel.: **04282/2410**
Mail: office-he@shk-seiwald.at
Schulhausstraße 2, 9220 Velden
Tel.: **04274/2025**
Mail: office-ve@shk-seiwald.at
www.shk-seiwald.at



Thomas Seiwald: „In unserer Sparte machen wir alles!“



HOLZ UND STIEGE haben perfekt zusammengefunden. Zur „**HOLZERSTIEGE**“, dem Villacher Unternehmen, das mit Liebe und Verständnis für das lebendige Material aufregende Aufgänge schafft.



Stil & Qualität auf Schritt und Tritt

Früher wurde sie verschämt versteckt. Im Gang. Im „Stiegenhaus“. Heute wird die Stiege gern im Wohnraum integriert, ist ästhetischer Blickfang, praktischer Raumverbinder und -teiler zugleich. Oft ist sie das aussagekräftigste Merkmal eines Gebäudes, wird zum Kern der Gestaltung von Räumen.

MASSARBEIT FÜR IHR ZUHAUSE

Das Holzer-Team fertigt jede Stiege individuell. Geschaffen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen. Ob die Original Treppenmeister Stiege nach „System Bucher“, gestemte Stiege, Sparstiege oder Spindelstiege – sie alle haben eines gemeinsam: Beste Qualität.



VILLACH Tel. 04242 / 31 5 31
info@die-holzer-stiege.at
www.die-holzer-stiege.at

Ihr Partner für Lösungen
 bei Um- und Zubauten!

THERMISCHE SANIERUNG mit Dämmung von Bau-Putz Kristler

25% mehr Dämmleistung mit Röfix Take-it Alpin

Wichtigster Punkt für **HARALD KRISTLER** bei der Wärmedämmung sowohl beim Neubau als auch bei Sanierungen: Bewährte und innovative Produkte, deren Einsatz effizient und vor allem energiesparend wirkt. Vom Keller **BIS ZUM DACH**.

Fachmann Kristler setzt dabei auf beste Qualität. Zur Wärmedämmung verwendet er **Röfix Take-it Alpin** – eine homogene Zwei-Schicht-Fassadendämmplatte aus expandiertem, grauem Polystyrol-Hartschaum EPS – F 15 (WLS 030). „Die weiße, homogen aufgeschäumte Oberfläche verringert die Aufheizung der Platten bei der Verlegung, direkte Sonneneinstrahlung ist dadurch unproblematisch. Dazu mineralischer systemgeprüfter Klebe- und Armierungsmörtel und höchste Schlagfestigkeit sowie extreme Witterungsverhältnisse wie Hagel und starke Temperaturdifferenzen sind kein Problem. Zum Vergleich: Die **Take-it Alpin** erhöht die Dämmleistung gegenüber herkömmlichem 12cm-Polystyrol EPS-F 15 (WLS 040) um 25 %!“



OBN: Eine von Kristler Bau fertig gestellte Fassade in Oberdöberritzen, verwendet wurde Röfix Take-it Alpin, 12 cm.

LINKS: Harald Kristler und die Röfix Take-it Alpin. Im Hintergrund wird atmungsaktive Mineralwolle auf ein Bachsteinmauerwerk aufgetragen.



KONTAKT

Putz-Estrich-Bau **Harald Kristler**
 Trockenausbau-Vollwärmeschutz
 9653 Liesing 8

Tel. **0664/442 8262**, E-Mail: h.kristler@aon.at



BAUPROFIS WISSEN: 80% aller Fehler passieren in der Planung. Doch die können leicht verhindert werden. Denn im **ENERGIE- UND BAUBERATUNGSZENTRUM HERMAGOR** arbeitet ein Team von Planern, Handwerkern und Energieberatern Hand in Hand und weiß, worauf's ankommt!

den. „Darüber hinaus wollen wir in Zukunft größere Energieprojekte realisieren, an denen sich die Bürger beteiligen können. Beispielsweise eine gemeinsame Photovoltaikanlage oder eine größere Biomasseanlage. Wir sind hier für jede Form der Alternativenergie offen. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam die Ressource Energie als Marktchance nutzen“, erklärt Wiedenig.

Je besser sich jemand in Sachen Bauen und Renovieren auskennt, desto schneller kommt er zu uns.“ Ernst Dobringer bringt damit auf den Punkt, was viele Häuslbauer und Unternehmer aus leidvoller eigener Erfahrung kennen: je tiefer man in den Irrgarten an Fördermöglichkeiten, Energiesystemen, Dämmstoffen etc. eindringt, desto weniger blickt man letztlich durch. Um schnell und sicher ans Ziel zu kommen, bräuchte es eine Art unabhängiges „Navigationssystem“.

DAS ENERGIE- UND BAUBERATUNGSZENTRUM (EBZ)

Genau das haben 14 Unternehmer und Institutionen mit dem Energie- und Bauberatungszentrum (EBZ) in Hermagor geschaffen. „Wir bieten eine umfangreiche, gezielte und vor allem objektive Beratung in allen Bau- und Energiefragen. Der Kunde kann im Sinne einer One-

Stop-Shop-Lösung Aufträge auch zentral vergeben“, so die Geschäftsführer Ernst Dobringer und Franz Wiedenig. „Man kann das mit einer Homepage vergleichen: je nachdem, was der Kunde braucht, schaffen wir sofort die richtige Verlinkung.“ Das EBZ greift dabei auf ein Netzwerk regionaler Anbieter zurück. Die gesamte Leistungserstellung erfolgt in der Region, was wiederum die regionale Wertschöpfung stärkt.

ENERGIE ALS MARKTCHANCE

Wie der Name verrät, spielt auch das Thema Energie eine extrem wichtige Rolle. Die Leistungen des EBZ umfassen dabei drei Schwerpunktbereiche. Zum einen die maßgeschneiderte Energie- und Bauberatung (inkl. Energieausweis und Förderabwicklung), zum anderen das Unternehmenscoaching, bei dem Firmen energieeffizienter gemacht und auf ihrem Weg dorthin unterstützt wer-

KONTAKT & INFOS

Energie- und Bauberatungszentrum (EBZ) Hermagor
9620 Hermagor, Grabengasse 4
Öffnungszeiten: MO - FR von 8 - 12 Uhr
Tel: **04282/25315-20**
info@ebz-hermagor.at

DAS EBZ-TEAM: Geschäftsführer IPD-Chef Ernst **Dobringer** & Franz **Wiedenig** (Energie und Installationen)
Alexander **Schuller** (Elektro), Bernhard **Loik** (Bauunternehmen), Georg **Hubmann** (Holzbau), Herbert **Lasser** (Dachdeckerei/Spenglerei), Achim **Jost** (Fensterhaus)

EXTERNE PARTNER: Ernst **Wieser** (Malerei), Hermine **Schmied** (Schmied Real), Michael **Brunner** (Ktn. Sparkasse), Gunther **Marwieser** (Projektentwickler), Harald **Tiefenbacher** (Energie-Techniker), Christoph **Sagmeister** (Bauconsulting)



Andreas Lanner

Jetzt zweiten
Bausparer
abschließen
und € 80,60
kassieren

Sie haben bereits einen prämienbegünstigten Bausparvertrag und wollen sicher und ertragreich sparen. Ganz einfach! Ein Bausparer kann auch ohne staatliche Prämie als „Zweitvertrag“ abgeschlossen werden. Das ermöglicht interessante Ertragschancen!

Bausparen bietet eine stabile finanzielle Basis. In Zeiten wie diesen zählt aber vor allem eines: Der Wüstenrot Bausparvertrag steht für Sicherheit und Stabilität. Die Einzahlung kann monatlich (€ 100,-), jährlich (€ 1.200,-) oder einmalig (€ 7.200,-) erfolgen.

Schließen Sie einen vollen Bausparvertrag mit garantierten 2% Verzinsung ab und Sie erhalten zusätzlich noch die Vignette 2013 (Wert € 80,⁸⁰) oder Tankgutschein.

zusätzlich noch die Vignette 2013 (Wert € 80,⁸⁰) oder Tankgutschein.



Aktion bis 31. 3. 2013

Alle Infos zum Vignetten-Bausparen erhalten Sie bei Wüstenrot-Finanzberatung

Andreas Lanner

Staatl. geprüfter Vermögensberater,
Tel. **0664/3079 016**

andreas.lanner@wuestenrot.at

wüstenrot

wohnen & leben



Ökostrom-Pionier aus Kärnten

Die Familien Klaus vgl. Lanzer gehören zu den ersten **STROMERZEUGERN** Österreichs. Gestartet als reines Familienunternehmen, werden jetzt mit kompetenten Partnern **NACHHALTIGE PROJEKTE** umgesetzt.

Welche aktuellen und innovativen Projekte können Sie Vorweisen?

Im Oktober diesen Jahres zum Beispiel die Errichtung der ersten Windturbine Sloweniens in Dolenja Vas, 15 weitere sind geplant. Eine Projektdauer von 13 Jahren ging dem Voraus. Jetzt steht Sie als Beweis für die Kraft echter Freundschaft zwischen den Ländern und als Vorbild für die grüne Energiezukunft Österreichs und Sloweniens. Das Stollen-Wasserkraftwerk in Bad Bleiberg und die Revitalisierung historischer Kraftwerke, zur Aktivierung brachliegender Ressourcen, sind einige weitere aktuelle Beispiele. Für Kleinkraftwerke hat Roland Klaus in den letzten Jahren ein neues und vor allem leistbares Leitwartenprogramm, zur Steuerung und Fernwartung von Kraftwerken, entwickelt.

Was sind die größten Herausforderungen in der Ökostromerzeugung?

Innovationen und nachhaltige Projekte für den Ausbau ökologischer Stromerzeugung zeichnen uns aus. Zahlreiche Prämierungen und Auszeichnungen bestätigen unser Tun und Handeln. Mittlerweile ist AAE Naturstrom auch die erste Wahl für den Bezug von Ökostrom in Österreich. Die Herausforderung liegt vor allem darin viel Arbeit, Zeit und Energie zu investieren und Geduld zu beweisen. Man bedenke, dass die Projektdauer bis ein Ökostromkraftwerk bewilligt ist und ans Netz gehen kann zwischen fünf und 15 Jahren liegt. Dann kann man sich ausrechnen, wie viele Projekte man in einem Leben umsetzen kann.

Was sind Ihre Ziele für das neue Jahr?

An erster Stelle steht der weitere Ausbau der ökologischen Energielandschaft. Schlussendlich entscheidet jedoch jede/r Stromkunde/in mit der Wahl seines Stromlieferanten, ob dies in Österreich geschieht oder nicht. Wir liefern zu 100% Naturstrom, weil wir nur erneuerbare Energie erzeugen und frei von Verflechtungen mit Händlern atomaren und fossilen Stroms sind. Das ist eine der Hauptgründe, warum sich viele Österreicher für unseren Ökostrom entscheiden.

www.aae.at/naturstromvideo

Die Anlage in Slowenien



Verleihung des Energy Globe 2012



Verleihung Euro-Solar Preis 2012



P 02-SC

LAVA 02-SC



wohnraum

ZIMMERMANN

Möbel Zimmermann GmbH.

A-9620 Hermagor, Podlanig 9

Tel. 04282 / 2268, Fax 04282 / 2758

info@gailtalmobel.at, www.gailtalmobel.at



INTUO®

WWW.INTUO-KITCHEN.COM

OFFENHEIT, DIE INSPIRIERT.

INTUO IST INSPIRATION, DIE PERSÖNLICHKEIT UND OFFENHEIT IN SICH VEREINT. EIN CHARAKTERZUG, DER LEBENDIG INSZENIERTE DESIGNKÜCHEN ENTSTEHEN LÄSST.



50 Prozent weniger Heizkosten mit einer neuen Pellets-Zentralheizung von Windhager

Viele Ölheizungsbetreiber sehen der kommenden Heizsaison mit großer Sorge entgegen. Der Ölpreis klettert derzeit von einem Rekordhoch zum nächsten, und ein Ende des Preishöhenfluges ist laut Experten derzeit nicht in Sicht. Windhager empfiehlt daher auf Pellets umzusteigen: „Holzpellets sind schon seit vielen Jahren einer der günstigsten Brennstoffe.“

Heizöl EL kostet derzeit mehr als das Doppelte. Auch Erdgas ist cirka 80 % teurer als Pellets. Zusätzlich wird der Kauf einer Pelletsheizung vom Bund und Ländern gefördert. Die Investition in einen Kesseltausch macht sich damit bereits nach wenigen Jahren bezahlt.“

Für den Umstieg von Öl auf Pellets bietet Windhager eine breite Palette unterschiedlichster Heizkessel-Modelle sowie Pellets-lager- und Transportsysteme:

Vom ansprechenden Design-Pelletsessel für den Wohnraum über den klassischen Heizraumkessel bis hin zur Etagenlösung und Pelletsheizung für Niedrigstenergie- und Passivhäuser.

Die jüngste Innovation aus dem Hause Windhager ist ein neuartiges Pellets-Saugsystem mit bis zu 8 Entnahmesonden. Bisher notwendige Raumschrägen für das Pellets-lager können dadurch meist entfallen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Kostenersparnis bei der Montage sowie ein Drittel und mehr Pellets einlagern. Das Windhager Pellets-Saugsystem ist zudem völlig wartungsfrei und äußerst flexibel.

Der Kessel kann bis zu 25 Meter vom Pellets-Lager entfernt stehen. Auch Höhenunterschiede von bis zu 4 Metern sind kein Problem.

Alle Windhager Pellets-Heizlösungen werden übrigens am Firmensitz in Seekirchen entwickelt und nach strengsten Qualitätskriterien produziert. Neben Top Qualität „Made in Austria“ steht ein niedriger Brennstoffverbrauch und innovativen Heizkomfort im Vordergrund.



Wie Familie Waldner aus Möderndorf bei Hermagor in Kärnten vertrauen bereits 40.000 Kunden europaweit auf Pellets-Heiztechnologie aus dem Hause Windhager.

www.windhager.com

Beim Heizen weht jetzt ein anderer Wind:

**UND ZWAR EINER,
DER SICH FÜR MICH
AUCH IN ZUKUNFT
RECHNET**

windhager

Kompetenz-PARTNER

Weltneuheit!
Pellets-
Saugsystem
mit 8 Sonden



Pellets-Heizlösungen aus dem Hause Windhager rechnen sich in vielerlei Hinsicht

- **Sparsam** Niedriger Pelletsverbrauch, hoher Wirkungsgrad
- **Berechenbar** Stabile, dauerhaft niedrig Pelletspreise
- **Individuell** Lösungen für Heiz- und Wohnraum von 1,7 bis 78 kW
- **Innovativ** Vielfach ausgezeichnete Pellets-Heiztechnologie
- **Bewährt** Europaweit bereits mehr als 40.000 verkaufte Pelletsessel

Besuchen Sie uns auf der **Klagenfurter Häuslbauer-Messe**
1. – 3. Februar 2012
Halle: HA01
Stand: F 14

Sichern Sie sich Ihre Gratis-Eintrittskarte für die Klagenfurter Häuslbauer-Messe!

Senden Sie einfach ein E-Mail mit dem Betreff „Gratis-Eintrittskarte, Klagenfurter Messe“ mit Ihrer Adresse an: karin.knosp@windhager.com

(Nur solange der Vorrat reicht!)

Heizen mit der perfekten Welle

Die easyTherm-Paneele fügen sich harmonisch in den Wohnraum ein

Gleichmäßige Wärme wie vom Kachelofen – und die Luft bleibt dabei frisch

ELEKTRO SCHULLER sorgt für Wohlfühlwärme wie vom Kachelofen. Nur halt ohne Kachelofen. Dafür mit Infrarot-Wellen, sprich: Wärmewellen wie von der Sonne. Das ist modernste Technik. Das ist **easyTHERM**.

Die Infrarot-Heizung von easyTherm erstaunt und begeistert mit der natürlichsten Form der Wärmeschaffung überhaupt. Denn Infrarot C-Wellen, Wärmewellen wie direkt von der Sonne, bringen wohlige Wärme in Ihr Zuhause. „Vor allem in Kombination mit einer von uns richtig ausgelegten Photovoltaikanlage ist easyTherm das ökologisch und ökonomisch sinnvollste System überhaupt“, weiß Alexander Schuller, Geschäftsführer von Elektro Schuller.

EASY WÄRME VON EASYTHERM

Schuller ist begeistert von der modernen Technik im coolen Outfit. Seine Kunden auch. „easyTherm ist weder teuer noch aufwändig zu installieren. Dreck und Schmutz gibt's bei der Montage nicht. Stemmarbeiten? Nicht nötig, das System schließen wir am bestehenden Strom an. Und es sieht dann auch noch verdammt gut aus“. Denn das easyTherm-Paneel hängt an der Wand. Oder ist mobil. Das entscheiden Sie, genauso wie, in welcher Farbe, mit welchem Rahmen und in welcher – auf den Raum abgestimmten – Größe Ihr Paneel sein darf. „Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!“, empfiehlt Alexander Schuller den Schritt in Ihre Heiz-Zukunft!



Elektro Schuller installiert easyTherm schnell und sauber

DIE WOHLTUENDEN EASYTHERM-VORTEILE:

- hocheffizient – spart Energie
- wartungsfrei und langlebig
- behagliche Wärme wie vom Kachelofen
- schafft Wohlbefinden und Entspannung
- mobile Geräte für flexiblen Einsatz
- keine Luft- bzw. Staubverwirbelung
- leicht zu transportieren
- praktische Thermostatsteuerung
- umweltfreundlich
- robust und platzsparend
- geräusch- und geruchlos



Daniel Schuller empfiehlt wärmstens easyTherm: „Sie sparen bis zu 70% an Energie. Mein Tipp: Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage.“

KONTAKT

Elektro Schuller GmbH
Egger Straße 16, 9620 Hermagor

Tel.: **04282/2067**
Mail: office@elektro-schuller.at
www.ep-schuller.at



Elegantes Badezimmer mit Fliesen von Gailtalkeramik bei Familie Ebenwaldner, Köstendorf



Stiegenhaus in Naturstein bei Familie Langegger, Reisach



FLIESEN SCHÖN

Sie sind so leicht zu pflegen. Und langlebig. Speichern Wärme. Widerstehen Kratzern. Und punkten mit zeitloser Schönheit. Deshalb empfiehlt Bernd Pichler von der Firma **GAILTALKERAMIK** Fliesen und Platten für innen und außen. Unter anderem wegen ihrer enormen Vielseitigkeit. Weil die

Auswahl unendlich groß ist. Und weil sie Bernd Pichlers Kunden einfach begeistern. „Fliesen, Platten und Mosaik verschönern jeden Wohnraum. Ob klassisch, praktisch oder dekorativ“, spricht der Fliesenlegermeister aus jahrelanger Berufserfahrung.

PERFEKT VERARBEITET

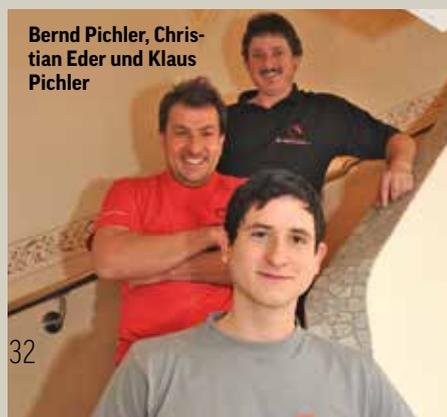
Pichler setzt auf beste Qualität. „Die Auswahl an Formen, Größen, Optiken, Materialien und Beschaffenheit unseres Angebotes lässt Ideen wahr werden. Innen und außen bieten Fliesen, Platten und dekorative Mosaik unendliche Gestaltungsmöglichkeiten. Rufen Sie mich an – ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team Ihr Heim fliesend zu verschönern!“

KOMPLETT-LÖSUNGEN

Er und seine Mitarbeiter Christian Eder und Klaus Pichler bieten ihren Kunden deshalb gleich das Rundum-Sorglos-Paket an – fachmännische Beratung, Planung, Verkauf, professionelle und flinke Verlegung sowie Reparaturen inklusive. „Wir erfüllen Ihre Wünsche, finden optimale Lösungen und garantieren Zuverlässigkeit. Weil die Zufriedenheit unserer Kunden an erster Stelle steht!“

KONTAKT

Gailtalkeramik Bernd Pichler
Leifling 47, 9635 Dellach/Gail
0660/4828310
fliesen@gailtalkeramik.at
www.gailtalkeramik.at



Bernd Pichler, Christian Eder und Klaus Pichler



Martin, der Otto

Martin Hohenwarter alias „ELEKTRISCHER OTTO“ ist der Profi in Sachen Elektrik & Co. Mit Top-Partnern wie etwa **STIEBEL ELTRON**.

Kein Licht? Der Kühlschrank läuft warm? Der Geschirrspüler streikt? Der Elektrische Otto richtet's. Das Kirchbacher Unternehmen ist verlässlicher Ansprechpartner für Haushalts-elektronik. Auch für den neuen Fernseher. Die praktische Kaffeemaschine. Oder die Briefsendungen. Denn der Elektrische Otto ist auch Postpartner.

Und natürlich zuallererst Elektroinstallateur mit Leidenschaft. Neue Lampen für ein schönes Ambiente? Er

bringt sie. Elektroleitungen zu verlegen? Der Otto, also der Martin, und sein Team erledigen das. Rasch und kompetent. Und auch über die optimale Heizung weiß er Bescheid. Hier hat er den besten Partner, Stiebel Eltron. Deshalb empfiehlt WOHNEN & LEBEN den Elektrischen Otto. Ob beim Zubau, der Sanierung oder dem Neubau.

KONTAKT

Elektrischer Otto
Kirchbach 105, 9632 Kirchbach
Tel.: **04284/238**, Mail:
strom@elektrischer-otto.at

Wärmepumpe
Warmwasser, Lüftung, Heizung und Kühlung.

Effizienten Lösungen gehört die Zukunft.

STIEBEL ELTRON



LWZ 304/404 SOL
Lüftungs-Integralgerät

Zeitgemäßer Wohnen | Die LWZ 304/404 SOL bietet alles, um ein Haus fit für die Zukunft zu machen. Das Lüftungsintegralgerät ist schon heute die Antwort auf zukünftige Baustandards.

Es vereint alle wichtigen haustechnischen Funktionen in einem Gerät: Heizen, Warmwasserbereitung, Lüftung und Kühlung. Darüber hinaus ermöglicht die Integration einer Solaranlage eine noch effizientere Nutzung kostenloser Umweltenergie.

STIEBEL ELTRON. Wärmepumpen-Spezialist. Seit über 35 Jahren

Unser Partner in Ihrer Nähe



**ELEKTRISCHER
OTTO**

9632 Kirchbach 105
☎ 04284-238
strom@elektrischer-otto.at
www.elektrischer-otto.at

Eine von über 30.000 STIEBEL ELTRON-Systemlösungen.

Tel. 07242 473670 | www.stiebel-eltron.at



Auch Fertigteilhäuser bieten kreative Gestaltungsmöglichkeiten und schaffen mit dem Rohstoff Holz ein angenehmes Wohnklima



Abgeschlossener Aufbau eines Fertigteilhauses durch die erfahrenen Mitarbeiter von Faltheiner Holzbau



FALTHEINER

FALTHEINER HOLZBAU überzeugt mit Qualität. Seit 1965. Mit dem Abbundzentrum der Region. Der perfekte Partner für Ihren **ZU-, UM- ODER NEUBAU**.



STARKE PARTNER: Gerhard und Christoph Faltheiner mit der Faltheiner Holzbau-Abbundmaschine: „Sie arbeitet schnell, präzise und erhöht auch noch die Qualität!“

WOHNEN&LEBEN will es ganz genau wissen. Wofür Faltheiner Holzbau steht, was das Abbundzentrum kann und warum Gerhard Faltheiner und sein Team die besten Partner für Ihr Projekt sind!

FALTHEINER HOLZBAU STEHT FÜR:

Einen erfolgreichen und innovativen Familienbetrieb. Seit der Gründung 1965 durch Vater Ludwig Faltheiner im Familienbesitz. Zuerst mit Standort in Kötschach, dann Erweiterung in Kirchbach. Im Jahr 2000 Übernahme durch Gerhard Faltheiner. Heute, nach weiteren Zubauten und Unternehmensausbau bringt sich Sohn Christoph mit Wissen & Know-How im Familienbetrieb ein – vor allem für die Arbeitsvorbereitung der computergesteuerten Abbundmaschine und bei deren Bedienung.

HOLZ ALS BAUMATERIAL:

Holz ist als Baumaterial absolut ökologisch – mit geringstem Energieverbrauch für Herstellung, Transport und Verarbeitung. Und: Holz schafft ein rundum angenehmes Wohnklima.

DAS ABBUNDZENTRUM:

Das Abbundzentrum erweitert seit 2012 die Produktion von Faltheiner Holzbau. Unsere computergesteuerte Abbundmaschine arbeitet schnell, präzise und erhöht zusätzlich die Qualität. Im Abbundzentrum entstehen auch unsere Bausätze – für Carports, Anbauten, Überdachungen, Gartenhäuschen – ganz nach Kundenwunsch und individueller Planung. Geliefert wird im Baukastensystem. Mit Anleitung und sämtlichem Zubehör. Aufbau und Fertigstellung übernehmen Sie selbst – das spart Kosten, Sie können sich die Zeit selbst einteilen und zudem Ihr Bauprojekt in Eigenarbeit vollenden. Und auf Wunsch unterstützt Sie dabei einer unserer kompetenten Mitarbeiter.



Perfekt gelöst von Faltheiner Holzbau:
Aufstockung eines Wohnhauses in
Holzriegelbauweise



HOLZBAU

ist das innovative Unternehmen einer der führenden Holzbau-Betriebe

FÜR EIN FERTIGTEILHAUS SPRICHT:

Die kurze Bauzeit. In unserem Abbundzentrum werden die Fertighausteile vorgefertigt. Der Aufbau erfolgt dann rasch. Auch in der Planung ist ein Fertigteilhaus flexibel – sie können es gemeinsam mit uns gestalten, wie es nach Ihren Wünschen und Anforderungen sein soll. Großer Pluspunkt beim Fertigteilhaus: Die Austrocknungsphase entfällt. Sie können sofort einziehen.

FALTHEINER HOLZBAU, WEIL:

Wir ein zuverlässiger Partner sind. Als regionales Unternehmen bodenständig und flexibel. Weil wir gemeinsam mit unseren Kunden die für sie idealen Lösungen finden. Und weil wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, die alle aus der Umgebung kommen, mit viel Können und Erfahrung Ihre Holzbau-Wünsche verwirklichen.

AUSSERDEM IST FALTHEINER HOLZBAU PARTNER FÜR:

- Dachstühle
- Innenausbau
- Aufstockungen
- Balkone
- Wintergärten
- Carports u.v.m.



Diverse Holzverbindungen, gefertigt von der Abbundmaschine



Der Aufbau eines Faltheiner Holzbau-Fertigteilhauses erfolgt mit dem betriebseigenen Autokran

KONTAKT

Faltheiner Holzbau
Kirchbach 49, 9632 Kirchbach

Tel.: **0664/3720345**
Mail: office@holzbau-faltheiner.at
www.holzbau-faltheiner.at



wohnen & leben

Bei uns ist der Kunde die Nr. **1**



STARKER PARTNER: Balkonspezialist GF Ing. Hubert Stotter mit Gattin Heike

Es gibt kaum eine schönere Visitenkarte für ein Haus als einen attraktiven **BALKON**. Balkone geben einem Haus **CHARAKTER**, dienen als erweiterter Wohnraum im Sommer und als Fläche für verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten während des gesamten Jahres.

Die Firma Hiag Balkonbau ist Ihr starker Partner im Bereich Balkonbau – hier bleiben keine Kundenwünsche offen. Überzeugen Sie sich selbst von der Kompetenz des heimischen Anbieters!

Balkone vom Osttiroler Balkonexperten werden ganz nach Ihren speziellen Wünschen gefertigt. Jeder Balkon ist ein Unikat für sich, das von fachkompetenten Mitarbeitern hergestellt wird.

Neben dem traditionellen Holzbalkon hat sich Hiag Balkonbau mit Balkonen aus Aluminium und mit der Linie Exterior stark am Markt positioniert. Hiag Aluminium- und Exterior-Balkone sind witterungsbeständig und nahezu wartungs- und pflegefrei. Durch die Vielfalt an Modell-

und Farbvariationen sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt, Hiag hat den passenden Balkon zum Stil Ihres Hauses.

Ob Sie sich für einen reinen Aluminium-Balkon, eine Aluminium-Holz-Kombination, den klassischen Holzbalkon oder einen Exterior-Balkon entscheiden – bei Hiag werden alle mit Sorgfalt und Liebe gefertigt. Den hohen Qualitätsstandard garantiert auch die über 35-jährige Erfahrung des Balkonspezialisten.

Daher stellt auch das Renovieren von bestehenden Balkonen kein Problem dar. Entweder kann Ihr alter Balkon renoviert oder ein neuer Hiag Balkon auf die alte Unterkonstruktion montiert werden.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| ALU-Balkone | Holz-/ALU | Exterior | | |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  | <p>9990 Nußdorf-Debant, Hermann-Gmeiner-Str. 15a Tel. 04852-64164, eMail: info@balkone.at</p> <p>balkone.at</p> <p>Ihr heimischer Balkonspezialist</p> |  |  |

WOHNEN MIT DER SONNE



Rendering der Anlage – die Wohnungen liegen am östlichen Ortsrand von Kötschach, nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt



Arbeiten am Erdgeschoss – mit Blick nach Süden



TOP 5

TOP 6

TOP 7

TOP 8

Die Marktgemeinde **KÖTSCHACH-MAUTHEN** wird als Wohngegend wegen ihrer umfangreichen **INFRASTRUKTUR** – Krankenhaus, Schulen, Lift, Hallenbad, Kaufhäuser etc. – und der **NÄHE ZU ITALIEN** sehr geschätzt.

Am „Alten Reitplatz“ in Kötschach entsteht in Top-Lage das Wohnprojekt „Wohnen mit der Sonne“ mit acht qualitativ hochwertigen Wohneinheiten. Diese sind – wie es der Projektname des ausführenden Bauunternehmens **Seiwald Bau** bereits sagt – besonders sonnig gelegen. Die Wohnungsgrößen sind auf verschiedene Bedürfnisse ausgerichtet. Neben **Single-Haushalten** oder **Familienwohnungen** eignen sie sich auch bestens als **Ferienwohnung** oder **Zweitwohnsitz**.

VIEL SONNE, TOLLER AUSBLICK

Mit großzügigen, überdachten Terrassen und Balkonen holt man sich hier quasi den Garten ins Haus und erweitert so den Wohnbereich. Die weit ausladenden Balkone und Vordächer geben dem

Gebäude Schutz, vermeiden eine sommerliche Überwärmung und lassen die tiefstehende Wintersonne in die Wohnungen strahlen. Durch die großen Glasflächen genießt man einen herrlichen Blick auf die Karnischen Alpen.

ENERGIESPAREND & KOMFORTABEL

Sowohl praktisch als auch technisch spielt diese Anlage alle Stücke: Durch die optimierten Bauteilaufbauten ergeben sich sensationell niedrige Wärmeverluste. Hier hat man auf Energiesparen mit der neuen Ziegelgeneration S1 gesetzt. Die Heizung erfolgt mittels **Wärmepumpe** und **Erdwärmenutzung**. Und kommt man nach Hause, kann man sich über den **Tiefgaragenplatz** freuen, von dem aus man direkt mit dem Lift in die Wohnebene gelangt.

WOHNEN MIT DER SONNE – DIE FAKTEN

- 8 Wohneinheiten
- Lage: Der östliche Ortsrand gehört zu den Top-Lagen von Kötschach, nur wenige Gehminuten ins Zentrum
- Wohnungsgrößen: 50 – 102 m² mit großzügigen Terrassen und Balkonen
- Heizung: Erdwärme
- Geeignet für: Eigennutzung und Anleger
- Verkauf: Baumeister Friedl Seiwald
- Besichtigungen: jederzeit nach Vereinbarung
- Kaufmöglichkeit: ab Februar 2013



9640 Kötschach 127 • office@seiwaldbau.at
Tel.: 04715/257 • Fax: 04715/8611

Roomba saugt, Scooba wischt Frauen, freut euch!

Die neuen Technologien von **MASCHINEN GAILER** begeistern. Frauen. Und auch echte Männer. Denn die neuen iRobots saugen und wischen. Blitzeblank. Für Singles, Paare und Familien. **DIE WOHNEN&LEBEN** Kaufempfehlung!

Ist das nicht toll? Morgens zur Arbeit gehen, abends heimkommen – und die Wohnung ist gesaugt. Nachmittags zum Frisör, heimkommen – und die Böden sind gewischt. Heizelmännchen am Werk? Fast. Denn die nennen sich heutzutage Roomba und Scooba. Zu finden bei Stefan Gailer in Kötschach.

iROBOT, DAS ORIGINAL

Und die beiden sind fleißig wie die Bienen. Sind aber weder solche, noch Heizelmännchen. Sondern ausgereifte Roboter. iRobots, genauer gesagt. Die besten ihrer Art. Und einfach nur praktisch. Roomba ist derjenige, der fürs Saugen zuständig ist. Staub, Hundehaare, Semmelbrösel – Roomba macht's weg. Scooba sorgt fürs Nasswischen. Bad, Küche, Flur – Scooba darf sogar auf versiegelten Parkett. „Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen – probieren Sie es selbst!“, empfiehlt Stefan Gailer. In seinem Sortiment finden Sie die für Ihren Bedarf idealen iRobots. Ob für die Single-Wohnung, das Familienhaus, die Büroräume oder Ihr Geschäftslokal.

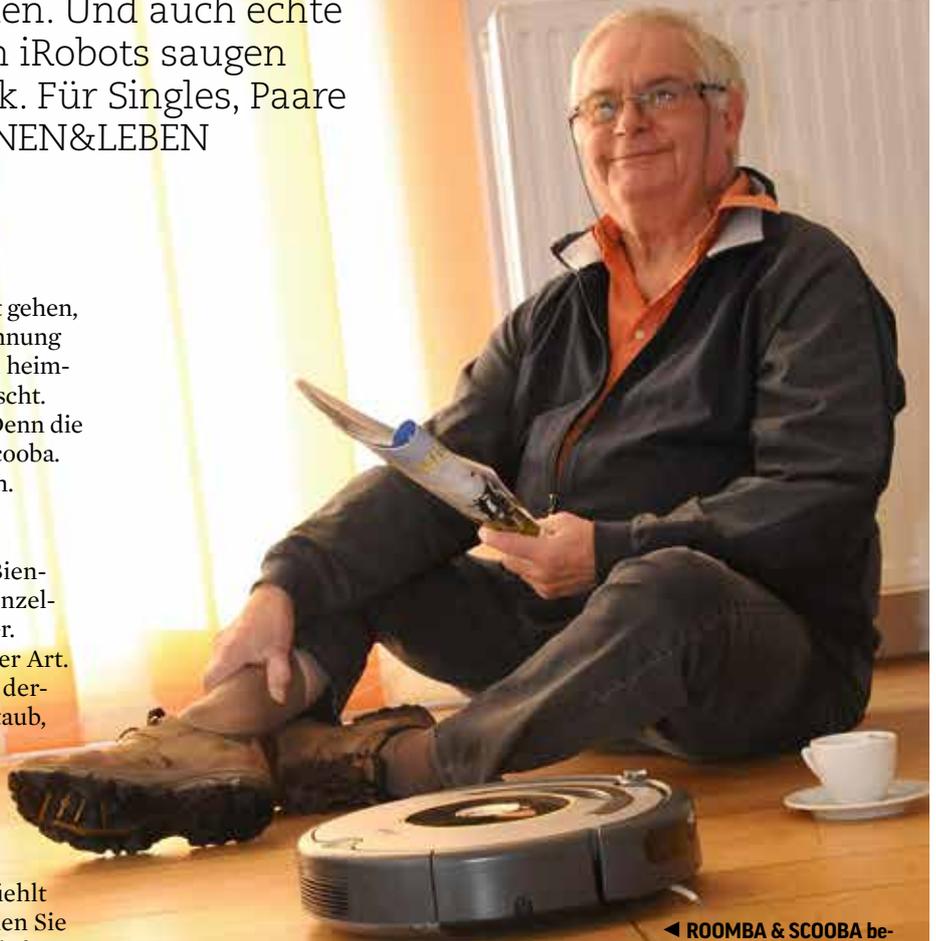
DER FACHHÄNDLER

Maschinen Gailer hat noch mehr. Hier finden Sie allerlei für Haus, Garten, Land- und Forstwirtschaft. Vom neuen Traktor über den praktischen Automower oder Kettensägen bis hin zum Bruder-Spielzeug-Bagger für den Junior. Dazu: beste Beratung, erstklassiger Service, faire Preise und hochrangige Qualität bei allen Produkten.

KONTAKT

Landmaschinen **Stefan Gailer**
Kötschach 56
9640 Kötschach-Mauthen

Tel. **04715/297**
Mail: info@maschinen-gailer.at
www.maschinen-gailer.at



◀ **ROOMBA & SCOOPA** begeistern nicht nur Frauen, sondern auch echte Männer – so auch Gailer-Kunde Leo Dabringer



JETZT:
Schneefräsen-
Aktion bei
Stefan Gailer!



DR. PHILIPP MÖDRITSCHER

Ehescheidung – wer haftet für Schulden?

Wird eine Ehe geschieden, sind auch die gemeinsamen Schulden aufzuteilen.

Eine Überwälzung der Schulden von einem auf den anderen Ehegatten kann nur im Innenverhältnis erfolgen. Im Außenverhältnis zum Gläubiger bleibt die Haftung beider Partner aufrecht. Jener Ehegatte, der sich zur Zahlung im Innenverhältnis verpflichtet hat oder vom Gericht dazu bestimmt wurde (Hauptschuldner), hat den anderen Ehegatten (Ausfallsbürge) schad- und klaglos zu halten.

Der aus der Haftung entlassene Ehegatte kann vom Gläubiger nur dann als Ausfallsbürge in Anspruch genommen werden, wenn dieser gegen den allein haftenden Ehegatten trotz Exekutionsführung keine volle Befriedigung erlangt hat. Um die Haftung auf eine Ausfallsbürgschaft zu beschränken, muss innerhalb eines Jahres nach Rechtskraft der Scheidung ein Antrag bei Gericht gestellt werden.

Meine Kanzlei steht Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne für Fragen im Familien- und Ehescheidungsrecht zur Verfügung.

Ihr
Dr. Philipp Mödritscher

Rechtsanwälte Dr. Philipp Mödritscher, Mag. Emil Kelih
Hafnergasse 1, 9020 Hermagor
Tel.: 04282 20222
www.mk-rechtsanwalt.at



ING. FRANZ ZOPPOTH

Reisen bildet – gilt das auch für uns Gailtaler?

Reisen bildet nicht nur, nein, es schützt sogar, im weiteren Sinne, vor Inzucht. Wie sollen wir es sonst nennen, wenn sich im Meinungsaustausch nur Gedanken und Meinungen von Menschen treffen, die das Tal selten verlassen haben und so nur auf ähnliche bzw. gleiche Erfahrungen zurückgreifen können?

Wertvolle Erfahrungen kann ich nicht von einer Pauschalreise erwarten. Reisen bedeutet das Erleben eines anderen, fremden Umfelds, die spannende Begegnung mit anderen Kulturen, Mentalitäten und Menschen, die das Leben genau so meistern, vielfach mit nicht vergleichbaren Lebensstandards. Oft schaffen sie es sogar mit mehr Fröhlichkeit, mehr Optimismus und Zufriedenheit als wir. Warum eigentlich? Allein die ernsthafte Auseinandersetzung mit dieser Frage kann uns weiterbringen und uns vor Augen führen, dass wir mit hohem Lebensstandard erstaunlich viel zu klagen haben.

In Europa hatte das Reisen schon immer eine große Tradition. Es ist sicher kein Zufall, dass die Welt von Europa aus entdeckt, und in weiterer Folge auch erobert wurde. Beispiele dafür gibt es genug: Marco Polo, Kolumbus, Magellan etc. Diese Menschen verbindet Neugier und Abenteuerlust, und sie haben Europa für viele Jahrhunderte zur führenden Rolle auf der Welt verholfen. Der Vergleich hinkt natürlich, uns Gailtaler mit diesen großen Entdeckern zu vergleichen. Aber es ist doch eine Tatsache, dass wir nur dann, wenn wir uns aus dem Tal hinaus bewegen, Neues kennen lernen, was uns hilft, gegenüber anderen Regionen wettbewerbsfähig zu bleiben/werden. Außerdem wird es uns bewusst machen, in welchem Paradies wir leben dürfen. Allein für diese Erkenntnis lohnt sich jede Reise.

a. zoppoth Haustechnik – Spenglerei und Fassadenbau, 9634 Gundersheim 35, Tel.: 047 18/305



DR. JOHANN LEDERER

Schenken und Testament

Sie wissen, an wen Sie denken wollen. Der Notar sagt Ihnen, woran Sie denken müssen.

Erbschaft, Schenkung oder Übergabe: Hier geht es nicht nur um familiäre Fragen, sondern auch um das Erbrecht, das Zivilrecht und das Steuerrecht – oft auch um das Sozialversicherungsrecht. Ihr Notar kann viel mehr als nur Ihr Testament aufzusetzen. Er ist ein kompetenter Berater und kann aufgrund seiner fundierten Ausbildung und seiner Erfahrung auch für Ihr Anliegen die optimale Lösung finden. Und er hilft Ihnen dadurch, Kosten und Steuern zu sparen.

Auch wenn Erbschafts- und Schenkungssteuer abgeschafft wurden, gilt es, steuerliche Regelungen zu beachten. So fällt bei der Weitergabe von Immobilien Grunderwerbsteuer an. Das Schenkungsmeldegesetz beinhaltet Regelungen, die es zu beachten gilt. Ihr Notar kennt die Details und berät Sie individuell. Er erledigt die gesetzliche Meldung an das Finanzamt und überprüft auf Ihren Wunsch auch die Steuervorschreibung.

Die Österreichische Notariatskammer betreibt bereits seit 1972 das Österreichische Zentrale Testamentsregister, das heute elektronisch geführt wird. Jeder Notar ist verpflichtet, die von ihm verwahrten letztwilligen Anordnungen zu melden. Das Register enthält nicht die Urkunden oder deren Inhalt selbst, sondern nur Angaben darüber, von wem das Testament stammt und wo die Urkunde verwahrt wird. Die zentrale Registrierung dient der Auffindbarkeit erbrechtsbezogener Urkunden im Verlassenschaftsverfahren. Der zuständige Gerichtskommissär prüft, ob im zentralen Testamentsregister eine letztwillige Anordnung des Erblassers gespeichert ist.

Dr. Johann Lederer
9640 Kötschach-Mauthen Rathaus, Tel.: 047 15/252
notar.lederer@aon.at



WOLFGANG GAILER

Versicherung für's Schifahren?

Jährlich verletzen sich rund 60.000 bis 70.000 SkifahrerInnen auf den Pisten Österreichs.

Neben einer guten körperlichen Vorbereitung ist es empfehlenswert, sich auch die Pistenregeln wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Sollte es unglücklicher Weise dennoch zu einem Zwischenfall auf der Piste kommen, möchten wir Ihnen folgende Informationen vorsorglich näher bringen:

Gibt es verletzte Beteiligte, so melden Sie den Vorfall unbedingt und unverzüglich bei der Polizei – sichern Sie sich zusätzlich Zeugen!

Eine Bergung mit dem Hubschrauber, mögliche Therapiekosten oder bleibende körperliche Beeinträchtigungen werden von der gesetzlichen Unfallversicherung nicht oder nur teilweise übernommen – Abhilfe schafft hier eine private Unfallversicherung!

Trifft Sie an der Kollision ein Verschulden, so haften Sie mit Ihrem derzeitigen und zukünftigen Vermögen in unbegrenzter Höhe. Eine ausreichende Privat- und Sporthaftpflichtversicherung sichert Sie diesbezüglich ab!

Sind sie selbst verletzt und das Verschulden liegt bei Ihrem Gegner, welcher möglicherweise aus dem Ausland stammt, so benötigen Sie unbedingt eine Rechtsschutzversicherung zur Durchsetzung Ihrer Forderungen über Ihren Rechtsanwalt!

Hinweis: Sind Ihre Kinder bereits volljährig und noch in Ausbildung, überprüfen Sie unbedingt, ob Sie in Ihren Verträgen noch mitversichert sind!

Viele genussvolle Schwünge und sichere Fahrt wünscht Ihnen

Ihr
Wolfgang Gailer
Geschäftsführer



Moderne Smartphones revolutionieren die Internetnutzung vieler Anwender.

Smartphone Apps

Mehr und mehr Menschen greifen heute als erstes zu ihrem Handy, wenn es darum geht, sich über verschiedenste Dinge zu informieren. Durch das breite Spektrum an Apps kann das eigene Handy um praktische Funktionen erweitert werden.

NÜTZLICH: DER WETTERBERICHT AM MOBILTELEFON

Geräte wie beispielsweise das iPhone enthalten bereits eine vorinstallierte App zur Wettervorhersage. Die „Apple Wetter App“ stellt aktuelle Wetterdaten und Prognosen zur Verfügung – und zwar auch für kleine Orte aus der Region.

Am Markt tummeln sich noch viele weitere „Wetterstationen“ fürs Handy, viele darunter sind gratis, manche auch kostenpflichtig. Eine besonders umfangreiche Wetter-App ist beispielsweise „WeatherPro“. Wer den vollen Funktionsumfang dieser App nutzen möchte (u.a. mit Skiwetterprognose), muss jedoch dafür bezahlen.

FÜR TOURISTEN: NATUR- UND SKIARENA APPS

Die Kärnten Naturarena ist ebenfalls auf dem iPhone sowie auf Android vertreten – dieses App lässt sich kostenlos herunterladen und bietet Wanderern täglich neue Tourenvorschläge. Außerdem wird das dazu passende Kartenmaterial ebenso zur Verfügung gestellt wie informative Details zur Wanderung, z.B. Schwierigkeitsgrad, Kilometer oder geschätzte Dauer.

Ähnliches bietet die „Kärn-



ten Card Mobil“ App: Auch hier werden Ausflugsziele aufgezeigt, die teilnehmenden Bonuspartner gelistet und Karten zu diesen Partner und Zielen angeboten.

Die Skiarena Nassfeld bewirbt auf ihrer Webseite mehrere Apps aus dem Bereich der „Augmented Reality“. Mit diesen Anwendungen können Bergsteiger und Landschaftsinteressierte mit dem iPhone oder Android-Handy die umliegenden Berge filmen, und erhalten dann dazu die Namen der Berge und noch weitere Infos.

ACHTUNG: AUCH GEFAHREN DURCH APPS

Trotz der vielen Vorteile und Möglichkeiten, welche Apps für das Smartphone bieten können, bergen sie natürlich auch manche Gefahren in sich. Unerfahrene Anwender sollten im Umgang mit Apps ein gewisses Maß an Vorsicht walten lassen.

Viele kostenlose Apps finanzieren sich über Banner Werbung, welche während der Benutzung der App eingeblendet wird. Im schlimmsten Fall kann ein Klick auf einen derartigen Werbefbanner oder Link jedoch bereits ein kos-

tenpflichtiges Abo abschließen. Auch das Thema Datenschutz ist nicht zu vernachlässigen: Es gilt darauf zu achten, auf welche persönlichen Daten eine App Zugriff hat – denn diese kann sie schließlich auch weiterübertragen.

Weiters zu beachten sind auch der unter Umständen erhöhte Strom- und Speicherverbrauch. Anwender sollten auf eine sinnvolle Nutzung von Apps achten bzw. diese entsprechend eingrenzen.

FACEBOOK REGIONAL

Das beliebte soziale Netzwerk Facebook bietet vielen heimischen Vereinen und Betrieben eine Plattform.

Längst hat Facebook in den heimischen Haushalten Einzug gefunden. Unzählige Menschen verschiedener Altersgruppen rufen Tag für Tag das größte soziale Netzwerk der Welt in ihren Browsern auf. Dieser Umstand bietet auch der Wirtschaft und Kultur neue Möglichkeiten.

KULTURVEREINE UND VERANSTALTUNGEN

Die heimischen Burschenschaften haben die Chancen durch Facebook erkannt – ein großer Teil von ihnen ist nicht nur mit einer eigenen Seite auf Facebook vertreten, sondern wartet und aktualisiert diese auch regelmäßig. Insbesondere die immer heiß ersehnten Partyfotos vom letzten Kirchtag sind meist binnen kürzester Zeit auf Facebook, oft auch bedeutend früher als auf der eigenen Vereinswebseite.

Außerdem werden gerne Gewinnspiele organisiert, wo man unter seinen Gästen Eintrittskarten oder Getränkegutscheine verlost. Der vielleicht wesentlichste Teil für die Kulturvereine aus der Region ist aber der interaktive Veranstaltungskalender. Ist eine Veranstaltung einmal eingetragen, können Personen gleich über Facebook „zusagen“ und geben so den Vereinen einen Überblick über die zu erwartende Besucheranzahl. Außerdem werden auf Wunsch aktuelle Nachrichten zu den Veranstaltungen direkt auf der Startseite angezeigt, wodurch Interessierte gar nicht erst zur jeweiligen Seite navigieren müssen. Auf diese Weise haben auch schon die ein oder anderen verloren gegangenen Brieftaschen, Jacken etc. wieder zu ihrem Besitzer gefunden.



Ransom Trojaner verunsichert PC Nutzer

In den letzten Monaten kam es auch hierzulande vermehrt zum Auftreten verschiedener so genannter „Ransom Trojaner“ – eine Computervirenart welche den Zugriff auf den eigenen Computer und die darauf befindlichen Daten sperrt.

Wie geht der Virus vor? Beim Starten des Rechners wird dem Benutzer eine Meldung angezeigt, wonach er eine illegale Windows Kopie verwende, verbotene pornografische Seiten aufgerufen habe oder sonstige unerlaubte Tätigkeiten festgestellt wurden. Meist wird vorgegeben, dass diese Einblendung von der Polizei, dem deutschen BKA oder auch von Microsoft stammt.

Natürlich entspricht nichts davon der Wahrheit. Es handelt sich bei dem Trojaner um gewöhnliche Schadssoftware mit kriminellem Hintergrund, welchen man sich auch bei völlig legaler Nutzung seines PCs einfangen kann. Zum Freischalten des Computers soll der Benutzer einen bestimmten Betrag an die angegebenen Kontodaten überweisen. Dies sollte keinesfalls getan werden, da davon einerseits der Virenprogrammierer profitiert, und andererseits eine tatsächliche Freischaltung des betroffenen PCs keinesfalls sichergestellt ist.

Was tun? Je nach Version des Trojaners muss zum erfolgreichen Entfernen unterschiedlich vorgegangen werden. Eine simple Methode ist beispielsweise die Systemwiederherstellungsfunktion von Windows: Damit wird der PC softwaremäßig auf den Stand eines früheren Datums gebracht ohne dass Dokumente und persönliche Daten verloren gehen. Sollte dies nicht möglich sein, bieten verschiedene Hersteller von Antivirensoftware eigene Rettungs-CDs an, welche gezielt für den Einsatz gegen Ransom Trojaner entwickelt wurden.

Zuletzt bleibt noch die Möglichkeit, die Windows Registry händisch nach verdächtigen Einträgen zu durchsuchen und diese gegebenenfalls zu entfernen. Anwenden mit geringen Computerkenntnissen wird jedoch in jedem Fall empfohlen, bei der Beseitigung eines Trojaners auf professionelle Hilfe zurück zu greifen.

IN 5 SCHRITTEN ZUR ERFOLGREICHEN INTERNETPRÄSENZ

1. Planen Sie Ihr Vorhaben im Detail. Teilen Sie einem Experten Ihre Vorstellungen mit und lassen Sie sich über Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten beraten. Finden Sie gegebenenfalls gemeinsam einen geeigneten Webhosting-Service.
2. Setzen Sie für Ihre Webseite moderne Technologien ein und achten Sie auf Webästhetik sowie interessante, informative Inhalte. Kümmern Sie sich um Suchmaschinenoptimierung und analysieren Sie regelmäßig Ihre Zugriffsstatistiken.
3. Sichern Sie Ihre Webseite mit entsprechender Software und halten Sie die verschiedenen Sicherheitsrichtlinien ein, um Probleme mit Hackern oder Malware zu vermeiden.
4. Werden Sie auf für Ihre Zielgruppe relevanten Social Networking Seiten aktiv und informieren Sie Kunden und potentielle Kunden über aktuelle Geschehnisse aus Ihrem Unternehmen.
5. Erstellen Sie eine Online-Werbekampagne, um weitere Personen gezielt und kosteneffizient auf Sie und Ihre Webseite aufmerksam zu machen.

Auf Wunsch unterstütze ich Sie gerne bei der Umsetzung dieser Punkte und beantworte Ihnen alle sonstigen Fragen aus dem Bereich Internetmarketing.

KONTAKT: Markus Zametter – office@mzit.info – 0664 396 21 99

Lipicer KG: Der Virenkiller

PC-VIREN verbreiten sich unangenehm schnell. Oft unbemerkt. Und stecken ungewollt andere an. Wie Sie die lästigen PC-Quälgeister erkennen und wieder loswerden, weiß **ING. GERD LIPICER**.



Ing. Gerd Lipicer

Die Lipicer KG in Kötschach ist der optimale Ansprechpartner rund um EDV und Elektronik, vom Computer übers Handy bis hin zu Homepage-Design, -Wartung oder Betreuung von Firmennetzwerken. Der ideale Fachmann für unser Problem: Den Virusbefall.

WOHNEN&LEBEN: Mein Computer ist langsam, öffnet manchmal Dateien nicht und hat noch andere Wehwechen. Hat er einen Virus?

LIPICER: Der Kern des Betriebssystems wird durch viele Installationen und Updates nach und nach verändert. Dies kann zur Folge haben, dass das Gerät scheinbar immer langsamer arbeitet, da zusätzlich zu den wichtigen Programmen noch zahlreiche Applikationen und Prozesse im Hintergrund laufen. Darum sollten PCs unter Windows-Betriebssystemen nach zwei bis drei Jahren neu aufgesetzt werden. Ein weiterer Grund für einen langsamen PC kann verschiedene Malware-

Viren, Trojaner usw. - sein, da diese Kleinstprogramme dem Betriebssystem gezielten Schaden zufügen und so nach und nach verschiedene Funktionen und Teile des Systems zerstören.

W&L: Kann ich auch andere Computer „anstecken“, obwohl ich das gar nicht will?

LIPICER: Ja! Auf dem eigenen PC können sich Malware, Viren oder Trojaner befinden, die vielleicht gar keine Probleme verursachen und so unbemerkt bleiben. Diese können jedoch über Computernetzwerke oder als versteckter Anhang beim Versenden von Mails verteilt werden und beim Empfänger Schaden anrichten. Genauso ist es mit USB Sticks, mobilen Festplatten, Datenkarten – generell allen Wegen, auf denen Daten von PC zu PC transportiert werden.

W&L: Was kann ich tun, wenn mein PC von einem Virus befallen ist?

LIPICER: Es gibt einiges an guter Software, die sich diesen Problemen annimmt - jedoch noch viel mehr Programme, die mehr schlecht als recht Schäden beheben. Wenn Sie einen Virus-Befall vermuten und eine Schutzsoftware installiert haben, starten Sie sofort einen Suchlauf. Kann die Software das Problem nicht beheben, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Lipicer KG gerne weiter!



home**fi**bre



Mit Licht durchs Haus – das Netzwerk für Heim und Büro

Internet
IP-TV (A1-TV)
Smart TV
Spiele
VoIP-Telefon
WLAN
Komfort
Sicherheit

Vernetzte Geräte und Dienste halten in den Privathaushalt Einzug. Jeder neue Fernseher hat einen Netzwerk-Anschluss für Internet, IP-TV (A1-TV) und die Verbindung mit dem PC. Auch Playstation und Netzwerk Festplatten (NAS), Sicherheitskamera, Türsprechanlage oder Energie- Licht und Rollladen-Steuerung werden über das Netzwerk verbunden. Das Netzwerk im Haus gehört dazu. Nur ein stabiles und sicheres Daten-Netzwerk das überall im Haus verfügbar ist garantiert gute Verbindungen und einwandfreie Funktion der Geräte.

Sie möchten Fernseher, PC, Stereoanlage etc. flexibel im Haus aufstellen und an das Netzwerk anschließen? Homefibre bietet die ideale Netzwerk-Lösung.

Strahlungsfrei

Die Datenübertragung über Kunststoff Lichtwellenleiter (auch POF = Polymer Optische Faser) verursacht keinen Elektromog und ist immun gegen elektromagnetische Einflüsse. POF ist das ideale Medium um im Heim oder Büro ein strahlungsfreies Netzwerk zu errichten. Das POF Kabel ist zudem abhörsicher und kann nicht gestört werden.

Sicher und schnell

Die Übertragung ist daher sicher und schnell. Bei Videos und Musik gibt es keine Unterbrechungen, Aussetzer und Störungen. Die Übertragung mit Licht garantiert schnelle Reaktionszeiten für Internet-Spiele. Mit den Produkten von Homefibre ergeben sich völlig neue Möglichkeiten, ein zukunfts-sicheres Netzwerk zu installieren.



**Überall im Haus vorhanden –
das optische POF Kabel von
Homefibre**

IM NEUBAU

Das POF Kabel wird gemeinsam mit der Elektroinstallation verlegt. An jeder wichtigen Schuko-Steckdose steht das POF Kabel in einer Leerdose zur Verfügung. Mit wenig Installationsaufwand werden so mehr IP-Netzwerk Anschlüsse installiert. Schnell, einfach, kostengünstig und zukunftssicher! Internet-, Fernseh- und Netzwerkanschlüsse sind vielfach im Haus vorhanden.



SANIERUNG UND NACHRÜSTUNG

Stemmen, bohren, nageln, streichen? NEIN

Es geht viel einfacher! Ein robustes, dünnes Kunststoffkabel durch die Elektroinstallation ziehen, UP-Dosen oder POF Medienkonverter montieren, das Kabel steckerlos verbinden und Strom anschließen – fertig.

Das dünne POF Kabel wird oft auch einfach hinter der Fußleiste verlegt. Keine Platzprobleme, nie mehr mühsam Stecker montieren.

Das Netzwerk der Zukunft heißt Fiber in the Home (FITH) – optische Leiter statt Kupfer, endlich auch im Haus!

Die attraktivste Art, Heim-Netzwerke zu bauen! POF Heim-Netzwerke von Homefibre.

Eine weltweite Innovation aus Kärnten.



Der Fernseh- und Netzwerkanschluss an jeder Schuko-Steckdose – dort, wo Sie ihn brauchen!

STRAHLUNGSFREI ODER OPTIMIERTES WLAN

Mit Homefibre das Netzwerk optimieren. Entweder vollkommen ohne WLAN oder für all jene, die WLAN nutzen aber die elektromagnetische Belastung zu Hause so gering wie möglich halten möchten. Homefibre hat die optimale Lösung.

Für mobile Anwendungen wie iPad, Laptop oder Smartphone werden kleine „Access-Points“ in Homefibre Unterputz-Datendosen integriert und an das optische Kabel angeschlossen. Diese versorgen mit geringer Abstrahlleistung ein Zimmer, der Rest des Hauses wird nur mehr minimal oder gar nicht mit Elektrosmog belastet. Die WLAN-Access Points sind nicht sichtbar in die Steckdosenkombination integriert und schaltbar.

POF Kabel ist außerdem ökologisch und umweltfreundlich. Es hat einen ökologischen „Fussabdruck“, der nur 20% von Kupferkabeln beträgt.



*Herr
Stefan Gratzner
Verkaufsleitung
Homefibre*

Das Haus der Zukunft braucht mehr Netzwerkanschlüsse. Am besten wird zu jeder Schuko-Steckdose ein POF Kabel verlegt. Bei Bedarf wird ein Switch oder WLAN-Anschluss installiert. Das Netzwerk ist überall im Haus vorhanden und kann jederzeit erweitert werden. Die Homefibre Technik eignet sich übrigens auch optimal für Hotels und Büros.

Tel. Hr. Gratzner: **0664 4215407**

**Sprechen Sie mit Ihrem
Elektrofachhändler oder
Installateur vor Ort oder
rufen Sie uns an!**

homefibre digital network gmbh
Fratresstraße 20, 9800 Spittal a.d. Drau
E-Mail: welcome@homefibre.at
Tel: +43 4762 35391, Fax: +43 4762 42780
Info: www.homefibre.at
Webshop: www.homefibre24.at



GANZ OBEN – nämlich am Nassfeld – hat die Erfolgsgeschichte des Internetpioniers NETcompany vor 15 Jahren begonnen. Heute kann sich die Bilanz sehen lassen und es geht weiter steil **BERGAUF!**

BREITBAND FÜR BERG & LAND



Martina Baurecht und Klaus Bergmann werden 2013 rund eine Million Euro für den Ausbau des NETcompany Funknetzes investieren und damit die Breitband-Infrastruktur im ländlichen Raum Kärntens und Teilen Osttirols massiv verbessern.

Breitband ist die Schlüsseltechnologie unserer Zeit und als Infrastruktur ebenso unerlässlich wie jede Straße. Der Internetpionier NETcompany hat das schon vor 15 Jahren erkannt und für sich eine Nische gefunden: die Anbindung von Kunden am Land bzw. an abgelegenen Orten.

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte mit der WLAN-Vernetzung am Nassfeld. „Arnold Pucher senior – ein Pionier auf seinem Gebiet – gab uns damals den Auftrag, sämtliche Lifte miteinander zu vernetzen. Im Zuge dessen wurden auch viele Hotels mit angebunden und hatten ab diesem Zeitpunkt bereits Breitband-Internet. Etwas, das man zur damaligen Zeit so noch nicht kannte“, blickt Klaus Bergmann zurück. Die von NETcompany installierte WLAN-Technik war Voraussetzung dafür, dass das Liftkarten-Abrechnungssystem von Skidata erstmals auch Betrieben zur Verfügung stand, die so direkt an der Reception Liftkarten verkaufen konnten. Am Nassfeld hat NETcompany derzeit einen Marktanteil von 98% und versorgt Betriebe mit Breitbandinternet und HotSpot-Anschlüssen, u. a. die Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG, die Falkensteiner Hotels, das Hotel Gartnerkofel, die Firmengruppe Sölle und zahlreiche Privatvermieter. In Summe

also ein rundum gelungenes Projekt, das sich schnell herumsprach und den Startschuss für den Ausbau eines Breitband-Netzes gab, das sich mittlerweile über ganz Kärnten spannt.

Heute hat NETcompany eine eigenständige Infrastruktur, die kein anderer Anbieter in den schlecht versorgten Gegenden bieten kann. Knapp 100 Senderstandorte – viele von ihnen an sehr markanten Punkten wie der Gerlitze, dem Dobratsch oder der Koralpe – garantieren eine großflächige Versorgung der ländlichen Regionen in Kärnten. „Dank dieser Standorte kommen wir mit der WLAN/WIMAXX-Technologie auch in die entferntesten Punkte, an denen es vermutlich niemals Breitband-Internet im klassischen Sinn geben wird“, erklärt Geschäftsführerin Martina Baurecht. Top Service durch ein eingeschultes Team, 24 Stunden telefonischer Support ohne lange Warteschleifen und Installationen binnen 1 – 2 Tagen sind nur einige

der Vorteile, die NETcompany-Kunden zu schätzen wissen.

1 MILLION EURO FÜR'S SCHNELLE NETZ

Im Jahr 2013 investiert NETcompany rund eine Millionen Euro, um sein Netz massiv auszubauen. „Wir freuen uns, dass wir als Bestbieter das Projekt „Breitband Austria Zwanzigdreizehn“ gewonnen haben und mit Unterstützung von Bund, Land und EU die Versorgung in Kärnten deutlich verbessern können. Kunden bekommen dann Bandbreiten bis 50 MBit“, sagt Martina Baurecht. Innerhalb der nächsten drei Jahre will NETcompany damit rund 3.000 neue Kunden „ins Netz holen“.

KONTAKT

NETcompany – WLAN Internet Provider GmbH
 Technologiepark
 Europastraße 8, 9524 Villach
 Tel. **04242 42425**
office@netcompany.net

Robert Buchacher versteht mit der Motorsäge so geschickt umzugehen wie ein Bildhauer mit Hammer und Meissel



»Ich bin in meiner kargen Freizeit immer am Schneiden.«

ROBERT BUCHACHER



Gailtaler Sägekunst

Für **ROBERT BUCHACHER** aus Gundersheim ist die Motorsäge ein faszinierendes Kunstwerkzeug. Sein nächstes Projekt: Ein Kreuzweg mit Skulpturen, geschnitzt aus Lärchenholz.

Eigentlich ist er hauptberuflich Hauptpolier bei der Firma Alpine in Tirol. Doch an den Wochenenden, wenn Robert Buchacher daheim im Gailtal ist, röhrt schon mal die Motorsäge: „Vor rund neun Jahren habe ich begonnen, damit Holzskulpturen entstehen zu lassen. Seitdem bin ich davon nicht mehr loszubringen und bin in meiner kargen Freizeit immer am Schneiden“.

VOM STAMM ZUM KUNSTWERK

Angefangen hat's mit Kerzen, Bäumchen und einem ersten, kleinen Männlein. „Die Arbeit am Holz hat mich fasziniert. Für mich ist es immer wieder eine Herausforderung, den unnötigen Bestand eines Stammes zu entfernen, um nach und nach eine Figur erkennen zu lassen“, schwärmt der Gundersheimer. Trotz der scheinbaren Grobheit des Gerätes schafft er es mit viel Feingefühl, die Motorsäge als Werkzeug zu nutzen, mit dem er kleinste Details und beeindruckende Feinheiten aus dem Werkstoff Holz zaubert.

PROJEKT KREUZWEG

Brunnenträge, Tattermänner, Adler, Eulen, auch Zwerge, Nixen und Totempfähle schnitzt Robert Buchacher aus den Holzstämmen. Unglaublich detailliert. „Es freut mich immer wieder, Freunden und Bekannten mit meinem Motorsägen-Hobby und den handgemachten Unikaten Freude zu bereiten. Als nächstes will ich gemeinsam mit einem Partner einen Kreuzweg mit Skulpturen aus Lärchenholz entstehen lassen.“ Wohnen&Leben wünscht dafür „Guten Schnitt“!

KONTAKT

Robert Buchacher, 9634 Gundersheim

Tel.: 0664/322 47 56

Mail: robert.buchacher@alpine.at

Bleiben – gehen – zurückkommen?



Das Problem ist bekannt, doch der Trend hält weiter an: Viele **JUNGE** sehen im Gailtal wenig Perspektiven und wandern ab. Zurück kommen nur wenige. Doch es gibt **INITIATIVEN**, Kooperationen und Ideen, die zeigen, dass es sich lohnen würde.



Dr. Heinz Pansi, Bezirks-
hauptmann: »Es darf nicht
sein, dass unser Bezirk zu ei-
nem weißen Fleck bei der Wirt-
schaftsentwicklung und
-förderung wird.«



Bgm. Franz Guggenberger,
VZ Gemeindeverb. Karnische
Region: »Auch wenn oft auf sie
geschimpft wird, wir haben
eine moderne Verwaltung und
das ist ein großes Potenzial.«

Wie schaffen wir es, das Gailtal zu einem attraktiven Lebensumfeld für junge Menschen zu machen? Der Schlüssel liegt für viele im Thema Vernetzung. Das zeigte eine Diskussion mit Mitgliedern des Vereins „Zukunft – Handwerk – Industrie“, Vertretern aus Politik und Behörden sowie jungen Lehrlingen.

Bleiben oder weggehen? Leider entscheiden sich viele junge Leute für die zweite Option. Was kann man dagegen tun?

FRANZ WIEDENIG: Ein sicherer Arbeitsplatz steht bei dieser Entscheidung klar an erster Stelle. Doch das alleine reicht nicht. Wir müssen die Leute für unseren Bezirk begeistern. Mir fehlt in der Diskussion oft die Wertigkeit für jene Dinge, die nicht unmittelbar mit Geld

zu tun haben. Auch die Lebensqualität, alles, wo du dein Leben spürst, muss zählen.

GEORG SCHNAUBELT: Ziel muss es sein, zusätzliche Betriebe ins Gailtal zu holen und diese bestmöglich zu unterstützen. Doch es darf nicht auf die vorhandenen Betriebe vergessen werden. Ich persönlich würde mir mehr Unterstützung von Seiten der Politik wünschen. Konkret geht es bei uns um eine Anschluss-Bahn und damit ein Projekt zur Absicherung der Gailtalbahn, wo ich mir mehr Unterstützung erwartet hätte. Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen hier die ganze Last tragen muss.

HEINZ PANSI: Genau deshalb ist die Vernetzung von Politik, Verwaltung und Wirtschaft entscheidend. Um beim Thema ÖBB zu bleiben: es stimmt, die Schwerpunkte für Erschließungsstrecken liegen

nicht gerade im Gailtal. Doch durch Vernetzung versuchen wir, hier entgegenzuwirken. Die Gelder, die für die Region abrufbar sind, müssen wir auch herholen. Das ist Job des Regionalmanagements.

ERNST DOBRINGER: Das Thema Vernetzung ist auch für Unternehmen ein zunehmender Erfolgsfaktor. Vor 20 Jahren waren die Firmen untereinander extrem zerstritten. Heute gehen wir einen ganz anderen Weg und sehen wirtschaftlich und menschlich eine tolle Entwicklung.

Was muss passieren, damit junge Leute die Ausbildung erhalten, die gefragt ist und gleichzeitig in der Region bleiben?

ERNA GRATZER: Wir wissen, wir kriegen nur gute Facharbeiter, wenn wir sie selbst ausbilden. Wir nehmen pro Jahr vier Lehrlinge auf und ich



Ernst Dobringer, EBZ Hermagor: »Das Thema Vernetzung ist die Grundidee des Vereins Hermagor und hat dazu geführt, dass Unternehmen, die früher zerstritten waren, heute ein super Auskommen haben.«



Ing. Hannes Pichler, Holzbau Pichler: »Wir haben im Gailtal top Facharbeiter. Sie sind unser großes Potenzial.«



Franz Wiedenig, Obmann des Vereins „Zukunft – Handwerk – Industrie“: »Mag sein, dass das Gailtal schneller überaltert als andere Regionen. Das ist eine Herausforderung, kann aber auch eine Chance sein, wenn man rechtzeitig darauf reagiert.«



Darf's auch elektronisch sein?

Die E-Rechnung ab 01.01.2013 – Die Seite des Rechnungsempfängers

Die elektronische Rechnung hat unlängst erheblich an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche Unternehmen versenden ihre Rechnungen auf elektronischem Weg, was auch ein erhebliches Einsparungspotential mit sich bringen kann. Doch die weit verbreitete Praxis, per E-Mail empfangene Rechnungen auszudrucken und abzulegen, hat bisher zum Verlust der Vorsteuerabzugsfähigkeit geführt. Ab dem Jahr 2013 kommt es zu einer Gleichstellung der E-Rechnung mit der klassischen Papierrechnung.

Die E-Rechnung ab 01.01.2013

Die Übertragung der Rechnung kann als E-Mail/E-Mail-Anhang, als Web-Download, als SMS, MMS oder per Fax erfolgen, wobei sämtliche elektronischen Formate (zB .pdf, .xml) zur Verfügung stehen.

Wann sind Sie aufgrund einer eingehenden E-Rechnung vorsteuerabzugsberechtigt? Wenn alle verpflichtenden Rechnungsmerkmale – wie bisher – enthalten sind. Darüber hinaus haben Sie die Rechnung inhaltlich zu prüfen.

Wie ist die elektronische Rechnung zu archivieren? Die Archivierung ist grundsätzlich im Originalformat angeordnet, woraus sich ein zusätzlicher Datensicherungsbedarf ergeben kann. Die Aufbewahrungsdauer beträgt grundsätzlich sieben Jahre (Empfehlung: Aufbewahrung von 10 Jahren).



TPA Horwath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH Riedergasse 3/8, 9620 Hermagor, Tel.: +43 4282 2715-0 hermagor@tpa-horwath.com



Erna Gratzter, Firma Zoppoth: »Es ist extrem schwierig, gut ausgebildete Leute wieder zurück zu holen. Zum Teil müssen wir Auswärtige einstellen, die über moderne Kommunikationswege arbeiten.«



Christina Ball, Stadträtin Hermagor: »Wir müssen die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehört u.a. leistbares Wohnen und ich muss als Gemeinde sofort Grundstücke anbieten können, wenn ein Unternehmen Interesse zeigt, sich bei uns anzusiedeln.«



Georg Schnaubelt, Fa. Hasslacher: »Bei der Entscheidung, zurück ins Gailtal zu gehen, steht für junge Leute ein Job, der ihnen gefällt und in dem sie sich verwirklichen können, an erster Stelle.«

muss sagen, dass die Qualität der Lehrlinge in den letzten Jahren zugenommen hat. Sie bilden sich weiter und sind beispielsweise begeistert von einer Seminarreihe, die auch über den Verein „Zukunft – Handwerk – Industrie“ angeboten wird. Das Problem sehe ich darin, dass die Lehrlingsförderung massiv gekürzt wurde.

CHRISTINA BALL: Es stimmt, die Lehre hat in den letzten Jahren wieder eine andere Wertigkeit bekommen. Viele Lehrlinge bilden sich sehr gut aus und machen u.a. die Werksmeisterprüfung.

FRANZ GUGGENBERGER: Ich muss an dieser Stelle eine Lanze für das Schulzentrum brechen, wie wir es im Lesachtal haben. Es gibt viele Elemente, z.B. die Freiarbeit, wo die Schüler selbst Verantwortung übernehmen müssen und so genau das lernen, was in den Unternehmen gefragt ist. Ich

persönlich bin auch ein Fan der Lehre mit Matura, obwohl ich mitbekomme, dass viele Unternehmen davon nicht überzeugt sind.

HANNES PICHLER: Ich glaube, die Doppelbelastung bei der Lehre mit Matura ist ein Problem. Für unseren Betrieb ist die geblockte Berufsschule ideal und ich frage mich, wieso man das bei der Lehre mit Matura nicht ähnlich handhaben könnte?

FRANZ WIEDENIG: Es stimmt, die Lehre mit Matura ist hart. Daher haben wir über den Verein versucht, mit einem einmaligen Projekt zu helfen. Konkret geht es um folgendes Abkommen: Wenn wir 30 Anmeldungen für die Lehre mit Matura im Gailtal zusammenkommen, übernimmt das Gymnasium in Hermagor den schulischen Part und die jungen Leute müssen nicht mehr auspendeln.



Andreas Wastl, Zimmermannslehrling im 3. Lehrjahr: »Von der landwirtschaftlichen Fachschule Stiegerhof sind nur drei meiner Mitschüler arbeiten gegangen. Alle anderen gehen weiter zur Schule.«



Dominik Jank, Installateurlehrling: »Ich find's gut, dass in unserer Region viele Lehrberufe angeboten werden und junge Leute viele Möglichkeiten haben.«



FlexSolution

Vorsorgen für Ihre Zukunft

FlexSolution – Er- und Ablebensversicherung mit fondsgebundenen Veranlagungsteil

Mit FlexSolution kombinieren Sie die Vorteile der Klassischen und Fondsgebundenen Lebensversicherung!

Durch diese Kombination schaffen Sie eine tragfähige Basis für Ihre finanzielle Zukunft. Zusätzlich bieten die Vorsorgepakete und Risikobausteine von FlexSolution noch mehr Sicherheit und Flexibilität.

Denn bei Berufsunfähigkeit, Krankheit oder Ableben stehen Ihnen bzw. Ihrem persönlichem Umfeld weitere Leistungen zur Verfügung. So passen Sie Ihre Vorsorge in jeder Lebensphase an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ziele an.

Die flexible Vorsorgelösung für die Zukunft. FlexSolution vereint mehrere Veranlagungsformen und sichert zusätzlich gegen bestimmte Risiken ab. Sie profitieren von:

- Mehr Flexibilität und Sicherheit – sowohl in der Anspar- als auch in der Verfügungsphase ohne Abschläge!
- Sie wählen die Art der Veranlagung. Ob mit Garantie oder ohne, sicherheits- oder ertragsorientiert – ganz wie Sie es wünschen!
- Sie können Ihre Vorsorge jederzeit an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ziele anpassen. Die Veranlagungsstrategie und die Vertragsgestaltung kann jederzeit verändert werden.
- Ihre Erträge werden steuerbegünstigt** behandelt. Es fällt keine Einkommen-, Substanzgewinn- und Vermögenszuwachssteuer an.
- Individueller Vertragsgestaltung mit Risikobausteinen:
 - Bei Berufsunfähigkeit: Prämienbefreiung und/oder Pension
 - Ablebensrisikoversicherung
 - Kapitalleistung im Falle schwerer Erkrankung (Dread Disease)
 - Sonderklasse nach Unfall bzw. Unfall und schweren Erkrankungen

Weitere Informationen bei
Ihrem(r) UNIQA Berater(in)

oder im
UNIQA ServiceCenter Hermagor
Tel.: +43 4282 21 55 11

** Bei Entnahmen und Teilkündigungen innerhalb von 15 Jahren sind gegebenenfalls die versicherungssteuerrechtlichen Vorschriften betreffend Nachversteuerung zu beachten.



Kompetente Beratung im UNIQA Service-Center Hermagor

OPTIMALE BERATUNG
in einem freundlichen
Ambiente und umfassende Serviceleistungen – das alles bietet das neu gestaltete **UNIQA SERVICE-CENTER** in Hermagors Eggerstraße Nr. 14.

Auf insgesamt 154 m² entstand ein modernes Bürogebäude, in dem sich elf kompetente MitarbeiterInnen um Ihre Anliegen kümmern. Regionalmanager Bernd Brandner, Verkaufsmanager Christian Braudisch, die Mitarbeiter Norbert Hofer, Ernst Gratzer, Klaus Allmaier, Christian Nemas, Michael Reichmann, Herbert Reichmann, Alexander Galsterer, Peter Mascher, Mag. Ewald Holzfeind sowie Patricia Thurner im Innendienst sind Ihre regionalen Ansprechpartner für die umfassenden UNIQA-Leistungen.

DER UNIQA-SERVICE

„Innovative Produkte, die sich optimal an den Bedürfnisse der Kunden orientieren, sowie der ständige qualitative und quantitative Ausbau unserer Beratungsleistung, bestätigen unsere Position als führende Versicherung in Kärnten & Osttirol“, so UNIQA Landesdirektor

Dr. Hannes Kuschnig: „Unseren Fokus legen wir ganz klar auf die Kundenbedürfnisse. Auszeichnungen, wie die als vertrauenswürdigste Versicherungsmarke die wir in Österreich bereits zehn Mal erhalten haben, und der weiter zunehmende Kundenzuspruch, bestätigen unsere kompetente Beratungsleistung vor Ort. Neben kundenorientierten Produktlösungen und einem ständig verbesserten Service ist für UNIQA die regionale Präsenz direkt vor Ort – dort, wo uns die Menschen brauchen – eine wesentliche Voraussetzung für zufriedene Kunden und weiteres Wachstum. Mit dem neugestalteten ServiceCenter in Hermagor setzen wir nun einen weiteren Schritt in Richtung mehr Beratungskompetenz und höhere Servicequalität.“

TOWN & COUNTRY MASSIVHÄUSER

Schöner Baugrund in Grafendorf im Gailtal



Sonniges Grundstück im oberen Gailtal in Grafendorf. Top-Baugrund mit herrlichem Ausblick auf die Karnischen Alpen. Grundstück ist voll erschlossen: (Wasser, Kanal, Strom, etc.) Ideale Grundstücksgröße von 877 m² zu Euro **36.834,-** und 818 m² zu Euro **30.266,-**

Anfragen: A. Lanner 0664/307 90 16

Grund in Kötschach zu verkaufen



Dieser Grund am Ortsrand von Kö-Mau mit ca. 630 m² verfügt neben der üblichen Infrastruktur (Wasser, Strom, Kanal etc.) über einen gratis Strombezug (detaillierte Infos bei Interesse).

Kaufpreis: € 25.500,-

Anfragen: A. Lanner 0664/307 90 16

Top-Baugrund in Hermagor



Dieses sonnig gelegene Grundstück ist in 4 Grundstücke teilbar. Das Grundstück ca. 1000 m² zum Preis von Euro 60 m² kann noch für Ihr Traumhaus vermessen werden.

Anfragen: A. Lanner 0664/307 90 16

WOHNEN & LEBEN - TIPP: Hier könnte auch Ihre Immobilie kostenlos präsentiert werden. Infos Tel. 0664/3079016



ERA Welisch + Engl GmbH
9500 Villach, Tel. 04242/29948
www.era.at

TOWN & COUNTRY ist mit über 20.000 erfolgreichen Projekten einer der erfahrensten Hersteller von Massivhäusern im deutschsprachigen Raum. Und: Mit Town & Country bauen Sie absolut sicher.



Mein Massivhaus mit Garantie

Diesen Bungalow mit 108 m² Wohnfläche gibt es als schlüsselfertiges Massivhaus ab € 140.900,-*

Gleich mit drei Schutzbriefen sichert Town & Country Ihren Hausbau ab: mit dem Bau-Finanz-Schutzbrief, dem Bau-Qualitäts-Schutzbrief und dem Bau-Service-Schutzbrief. Damit ist ein Massivhaus von Town & Country das sicherste Bauvorhaben!

HIER ZIEH' ICH EIN!

„Zudem ist die Auswahl an Haus-Typen groß“, erzählt Erich Bischof, Lizenz-Partner aus Lienz, der vorwiegend mit heimischen Firmen aus Kärnten/Osttirol die Häuser baut. Aus über 30 Varianten wählen Sie Ihr perfektes Traumhaus. Um den Rest kümmert sich Town & Country. Grundstücksbeschaffung, Hausbau und Finanzierung regeln die Profis des Massivhaus-Unternehmens.

ALLE INFOS

Auf Ihrem Weg zu Ihrem ganz individuellen Town & Country-Haus inspirieren lassen können Sie sich unter www.hausausstellung.at. Hier finden Sie alle Informationen

rund um Haus-typen, Baumaterialien, Hersteller, Schutzbriefe und Erfahrungsberichte begeisterter Town & Country-Bauherren – werden auch Sie einer!

DER BUNGALOW: ALLES AUF EINER EBENE

Auf ca. 108 Quadratmetern bietet der Bungalow barrierefrei viel Platz für Familie und Freunde. Von der großzügigen Terrasse, die Sie sowohl vom Wohn- und Schlafzimmer als auch von der Küche erreichen, haben Sie einen traumhaften Blick in Ihren Garten. Auszug aus der Bau- und Leistungsbeschreibung:

- passivhauskonforme Außenwand u-Wert = 0.15
- passivhausgeeignete Fenster u-Wert = 0.6
- erweiterter Wärmeschutz Dachschräge u-Wert = 0.15
- variabler Grundriss, Erdarbeiten, Bodenplatte und Baugrundgutachten
- regionale Handwerker
- u. v. m.

Auf Wunsch ist dieses Haus auch mit Keller erhältlich



GUTE GRÜNDE FÜR IHR TOWN & COUNTRY MASSIVHAUS:

- Über 30 Massivhaus-Typen in unzähligen Variationen
- Kostengünstig, energiesparend
- Das sicherste Haus vor, während und nach dem Bau
- Drei im Kaufpreis enthaltene Hausbau-Schutzbriefe
- Mehr als 20.000 gebaute Massivhäuser mit regionalen Firmen
- Verwendung von Markenprodukten (Bramac, Vaillant...)
- Bauzeitgarantie, Fixpreisgarantie, Treuhandabwicklung, Blower-Door-Test...
- Alles aus einer Hand – Hausbau, Grundstücksbeschaffung und Finanzierung

KONTAKT

TOWN & COUNTRY Erich Bischof
Maximilianstraße 7, 9900 Lienz
Tel. 04852/63733,
0676/7449246
www.hausausstellung.at

*unverbindliche Preisempfehlung, Angebot freibleibend, Abbildung enthält Sonderwünsche und ist nicht Vertragsbestandteil, regionale Preis- und Ausstattungsänderungen möglich. Schlüsselfertig im Sinne dieses Angebotes bedeutet: ohne Tapezier- und Teppichverlegearbeiten.



Winter-Wunder für Zuhause

Keine Lust auf die immer gleichen Latschen? Gut so! Es gibt tolle **DEKORATIVE ALTERNATIVEN** zu Erika und Co., die Ihrem Zuhause ein gemütliches, winterliches Ambiente verleihen.

Wenn Schnee und Eis unsere Gärten verzaubern, wird's höchste Zeit, auch unser Zuhause winterlich aufzumöbeln. In ihrem Geschäft „Flower Power“ in Hermagor hat Elisabeth Bachmann ein wahres Winter-Wunderland an ausgefallenen Deko-Ideen und Pflanzen zusammengestellt. „Mir ist es wichtig, Alternativen zu den Klassikern wie Erika und Latschen zu bieten. Es gibt so viel Schönes, das mindestens gleich gut hält und Abwechslung bringt“, so Bachmann. Sie stellt ihre Deko gerne aus ausgefallenen Grünsorten wie Tränenkiefen oder Weinwurzeln und Scheinbeeren oder Ilex zusammen. Aufgepeppt wird mit Accessoires aus Eisen und Gusseisen, die heuer besonders im Trend liegen.

VOM ALTEN REINDL ZUM HINGUCKER

„Nostalgisches und die Verwendung

alter Gegenstände und Materialien sind mir wichtig“, so Bachmann. „Die Leute können ruhig mit ihren alten Reinderln und Milchkannen kommen. Mir fällt schon was ein, um sie richtig in Szene zu setzen!“ Flohmarktstyle ist schließlich angesagt.

Ihr Wissen und ihre Ideen gibt Bachmann auch gerne an die Kunden weiter. Einmal im Monat lädt sie zu einem Workshop in ihr Geschäft, wo Kunden ihr kreatives Talent ausloten können. Schwerpunkt im Jänner: ausgefallener Türschmuck!

KONTAKT

Flower-Power

Bahnhofstraße 4, 9620 Hermagor

Tel: **0650/4834526**

Öffnungszeiten: Mo – Fr: **8.30 – 18 Uhr**

Samstag: **8.30 – 13 Uhr**



Winterwunderland



Bei der Außendekoration ist im heurigen Winter „aged“ Metall angesagt



Gelungene Kombinationen aus Holz und Guss



Die Verwendung von Naturmaterialien ist bei Elisabeth Bachmann oberstes Gebot.

WIR VERKAUFEN GERNE IMMOBILIEN. Wenn Sie wollen, auch Ihre!

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Häuser, Grundstücke, Wohnungen schwerpunktmäßig im Gail- und Lesachtal.

Das ERA Immobilien Service Gailtal hilft Ihnen bei Fragen u. a. wie schaffe ich es, mein Objekt zum bestmöglichen Preis, so rasch und angenehm wie möglich zu verkaufen? Wie komme ich zu Interessenten für mein Objekt bzw. in weiterer Folge: wie finde ich den richtigen Käufer? Wie verhindere ich Immobilitouristen? Wie sichere ich den Erhalt des Kaufpreises ab? Worauf ist bei der Vertragsabwicklung zu achten? Was habe ich bei erfolgreichem Verkauf zu tun (Übergabe, Versicherungsverträge usw)? uvm.

Das ERA Immobilien Service Gailtal ist Ihnen mit entsprechenden Kenntnissen des regionalen Immobilienmarktes behilflich. ERA ist ein Maklernetzwerk und verfügt über 1150 rechtlich selbstständige Maklerbüros in Europa, davon über 100 in Österreich und Deutschland.

GRATIS ENERGIE-AUSWEIS: Bei erfolgreicher Immobilienvermittlung vom Immobilien Service Gailtal erhalten Sie die Kosten bis Euro 300,- für den Energieausweis, den Stephan Ranner (www.energie-berater.at) erstellt, zurück. (Aktion ist vorerst gültig bis 30.6.2013)

Kontakt: ERA Immobilien Service Gailtal • **Andreas Lanner** Immobilien- u. staatl. geprüfter Vermögensberater • 9634 Grafendorf 53
Büro: Iris Lanner-Traer • Tel. 0043 664 3079016 • a.lanner@era.at • www.era.at



Neuer Preis: Haushälfte mit Garten in Kötschach

Haus in sonniger, ruhiger und zentraler Lage, mit ca. 100 m² Wohnfläche, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad/WC, Garage mit schönem, großem Garten.

Energieausweis vorhanden. Kaufpreis: Euro 89.500,-

 Anfragen: A. Lanner **0664/3079016**



Schönes Bauernhaus in St.Jakob im Lesachtal

2 Wohnzimmer, 2 Küchen und je Bad und WC. Ein liebevoll im Holzstil eingerichtetes Wohnzimmer und drei Schlafzimmer plus Extra-Zimmer, Doppelgarage, Garten. Heizwärmebedarf: 152,70 kWh/m²/Jahr, Gesamtenergieeffizienzfaktor: 2,55. Kaufpreis: € 215.000,-

 Anfragen: A. Lanner **0664/3079016**



Sonniges Einfamilienhaus – Grafendorf

Neuwertiges Haus in Grafendorf, sonnige und freie Lage, Schlafräume, Badezimmer, voll unterkellert, Fertigstellung erforderlich, ca. 2.104 m² Grund. Kaufpreis: € 215.000,-

 Anfragen: A. Lanner **0664/3079016**



Neubau-Eigentumswohnung in Hermagor/Zentrum

Wohnfläche 61 m² mit 2 Schlafzimmer, Wohnküche, Bad/WC, Balkon, Lift und Autoabstellplatz. Top-Lage im Zentrum der Bezirksstadt Hermagor plus Nähe zu Nassfeld und Presseggersee

Energieausweis vorhanden. Kaufpreis: Euro 188.600,-

 Anfragen: A. Lanner **0664/3079016**

Neues Gesetz zum Energieausweis

DIE GESETZESLAGE zum Thema Immobilien hat sich in Österreich stark verändert. Das Magazin „Wohnen & Leben“ sprach mit dem **ENERGIEBERATER STEPHAN RANNER** über Neuerungen zu diesem Thema.



Energieberater Stephan Ranner berät Sie in allen Fragen zu Heizkostensparnis, Sanierungsoffensive, Energieausweis und Fördermöglichkeiten.

Herr Ranner, was besagt eigentlich der Energieausweis?
ENERGIEBERATER STEPHAN RANNER: Der Energieausweis für Gebäude ist vergleichbar mit dem Typenschein eines Autos. Alle wesentlichen Kennzahlen in Bezug auf den Energiebedarf für Heizung und Warmwasser sind daraus ersichtlich. Weiters beschreibt der Energieausweis den Aufbau des Gebäudes (Außenwand, Decken, Fenster ...), die Heizungsanlage und die eingesetzten Energieträger sowie die Anlagen zur Warmwasserversorgung. Er enthält Vorschläge für thermische und daruch wirtschaftliche Verbesserungen. Bei Neubauten besteht die Chance, von vornherein energiesparender zu planen.

Wer braucht wann und wozu einen Energieausweis?

Bei der Errichtung von Gebäuden sowie umfassenden Sanierungen von großen Gebäuden (Nutzfläche über 1.000m²) ist ein Energieausweis bereits für die Baugenehmigung gesetzlich verpflichtend. Auch für Förderungen wie z.B. die Wohnbauförderung für Neubauten und Sanierungen oder für Energieförderungen (Heizungsanlagen ...) ist ein Energieausweis erforderlich. Mit dem Energieausweis wird den BauherrInnen der Energiebedarf anschaulich dargestellt und auch auf die Möglichkeiten zur Energiekostensparung hingewiesen.

Es gibt eine neue gesetzliche Regelung?

Ja, ab dem 01.12.2012 wird durch das Energieausweisvorlagegesetz (EAVG) zwingend vorgeschrieben, bei Verkauf und Vermietung einer Immobilie einen Energieausweis vorzulegen. Dieser ist rechtzeitig vor Verkauf oder Vermietung vorzulegen.

Was ändert sich noch?

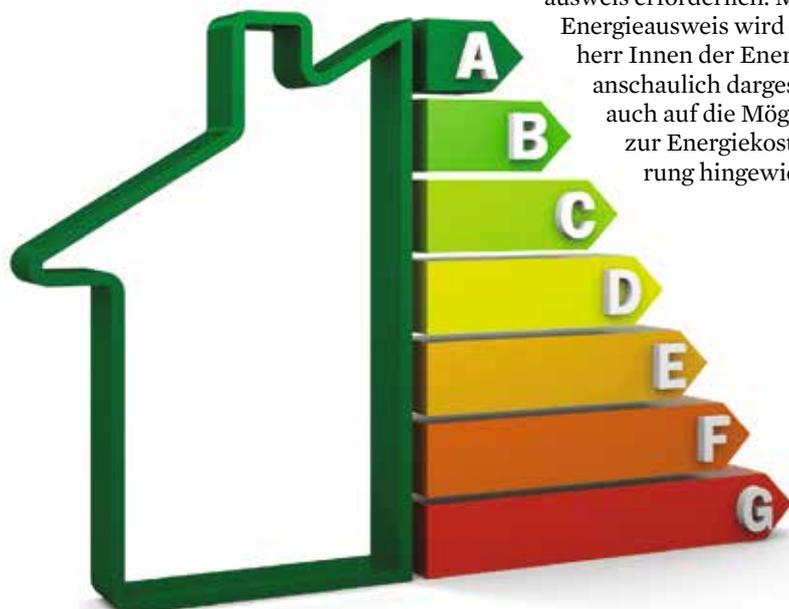
In allen Inseraten oder anderen Anzeigen müssen der Heizwärmebedarf (HWB) und der Gesamtenergieeffizienzfaktor (fGEE) angegeben werden. Auch bei privaten Anzeigen (Zeitungen, Gemeindetafel, etc.) sind diese Angaben verpflichtend. Bei Verletzung ist mit einer Verwaltungsstrafe in der Höhe von bis zu € 1.450,- zu rechnen.

Gibt es Ausnahmen?

Von der Verpflichtung zur Vorlage eines Energieausweises sind nur wenige Gebäude ausgenommen. Dies sind zum Beispiel Baudenkmäler, Kirchen und Gebäude die nicht beheizt oder gekühlt werden, sowie freistehende Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von weniger als 50m².

Wer ist berechtigt, Energieausweise auszustellen?

Energieausweise dürfen nur von befugten Personen ausgestellt werden. Gerne können Sie sich dies bezüglich und auch betreffend Förderungen an mich wenden.



KONTAKT

Fragen zu Heizkostensparnis, Sanierungsoffensive, Energieausweis und Fördermöglichkeiten?
Energieberater Ing. Stephan Ranner
 9640 Kötschach-Mauthen 186
 Tel. 0669/11122203
www.energie-berater.at

Zurück zu den

Im Jänner 2013 eröffnet DI Dr. Claudia Brandner eine **SHIATSU PRAXIS** in Hermagor/Grünburg. Sie kehrt damit im doppelten Sinn zu ihren Wurzeln zurück.

HANDARBEIT“ der besonderen Art nennt Dr. Claudia Brandner ihre Berufung und meint damit Shiatsu. „Ohne technische Hilfsmittel arbeite ich mit meinen Händen, meinem Körper und meinen Sinnen. Ich erfasse meinen Kunden in seiner Ganzheit und unterstütze ihn bei seinen aktuellen Themen. Es ist mir wichtig, ihm Raum und Zeit zu geben, die Möglichkeit, in Stille bei sich zu sein, sich zu spüren und tief zu entspannen“, erklärt Brandner das, was sie ab Jänner 2013 in ihrer neuen Praxis und gleichzeitig alten Heimat in Grünburg bei Hermagor bietet.

BERÜHREN, BEGREIFEN, BEWEGEN

Die Betreuung geht dabei über die reine Körperarbeit hinaus. Das Wissen der diplomierten Shaolin QiGong und Tai Chi Trainerin, Ernährungsberaterin nach der Chinesischen Diätetik sowie Shiatsu Praktikerin fließt in den Gesprächen immer wieder mit ein und umfasst so ganz natürlich und automatisch auch die Bereiche Ernährung und Bewegung. Darüber hinaus arbeitet Claudia Brandner mit Physiotherapeuten, Osteopathen, Ärzten, usw. zusammen, um eine bestmögliche Unterstützung zu bieten.

WAS IST SHIATSU?

Shiatsu ist eine eigenständige Form der ganzheitlichen, manuellen Körperarbeit. Seine Ursprünge liegen in traditionellen chinesischen und japanischen Gesundheitslehren. Ins Deutsche übersetzt bedeutet shi Finger und atsu Druck. Druck im Sinne von aufmerksamer, achtsamer Berührung, die mit Fingerspitzen, Handballen, Ellenbogen, Knien oder Füßen ausgeübt wird. Shiatsu wird am Boden auf einer Matte ausgeübt und nutzt auch eine Vielzahl weiterer vitalisierender Techniken wie Dehnungen, Rotationen und Schaukeln.

Das größte Potenzial von Shiatsu liegt in der Vorsorge, der Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Organismus und einer Steigerung des körperlichen Wohlbefindens.

IM FLUSS DES LEBENS

Die Lebensenergie Qi fließt in unseren Meridianen und erfüllt uns mit Lebendigkeit. Zuviel von dieser Energie, zu wenig oder ein gestautes Qi verursachen ein energetisches Ungleichgewicht in unserem Körper, das wir individuell wahrnehmen – etwa als

Müdigkeit, Verspannung oder Rückenschmerzen. Shiatsu kann typische Befindlichkeitsstörungen lindern wie Erschöpfung, Schlafprobleme, Kopfschmerzen, Migräne, Wetterfühligkeit oder Beschwerden des Bewegungsapparates. Darüber hinaus hat sich Shiatsu in der Rehabilitation nach Unfällen, Krankheiten oder Beschwerden des Bewegungsapparates sowie bei der Therapie von Kindern (u.a. bei Konzentrationsstörungen oder Hyperaktivität) bewährt.

KONTAKT

Mehr Infos bzw. Terminvereinbarung bei:

DI Dr. Claudia Brandner

- Dipl. Ernährungsberaterin nach der Chinesischen Diätetik
- Dipl. Shaolin QiGong und Tai Chi Trainerin
- Dipl. Shiatsu Praktikerin

> Tel. **0650 / 44 065 13**

Shiatsu findet in gelassener, offener Atmosphäre statt, in der ausreichend Zeit und Raum eine Tiefenentspannung möglich machen.

Wurzeln



Ins Deutsche übersetzt bedeutet shi Finger und atsu Druck. Die achtsamen Berührungen aktivieren die Selbstheilungskräfte des Organismus und steigern das körperliche Wohlbefinden.



Bildschön

Kosmetikerin Nina Herzog eröffnet im Februar in Tröpolach einen neuen Beauty-Treffpunkt.

& natürlich

Ein besonderes Gespür für die **SCHÖNEN DINGE** des Lebens hatte Nina Herzog schon immer. Jetzt erfüllt sie sich mit der Eröffnung eines eigenen **KOSMETIKSTUDIOS** in Tröpolach ihren Traum.

Schönheit und Wohlbefinden sind eine Frage der richtigen Pflege. Und die richtige Pflege ist Vertrauenssache. Nicht nur in das Produkt, sondern vor allem in die Kosmetikerin. Davon ist Nina Herzog, die im Februar ihr eigenes Kosmetikstudio in Tröpolach eröffnet, überzeugt. „Speziell bei sensibler Haut, z.B. bei Hautunreinheiten oder im Anti-Aging-Bereich, muss der Kunde erst Vertrauen in das Produkt und die Behandlung aufbauen. Das braucht Zeit. Und die nehme ich mir in der Beratung und Betreuung meiner Kunden“, so Herzog. Bei anspruchsvoller Haut setzt die diplomierte Kosmetikerin mit Meisterprüfung auf apparative Kosmetikbehandlungen. Dazu gehören kosmetische Meso-Systeme, die die Wirkstoffe tiefer in die Haut einschleusen und dadurch deutlich bessere Ergebnisse erzielen.

DIAMONDS ARE A GIRL'S BEST FRIEND

Diamanten lassen Frauen immer gut aussehen. Nicht nur als Schmuckstück. In der modernen Kosmetik kommen sie in der sogenannten Microdermabrasion zum Einsatz. Dabei handelt es sich um ein intensives Peeling, bei dem abgestorbene Hautzellen mit Micro-Diamanten sanft und schmerzfrei abgetragen werden. Giftstoffe werden abtransportiert und danach ist die Haut in der Lage, wichtige Inhalts- und Wirkstoffe aufzunehmen und sich sichtbar zu regenerieren.

Diamanten ist auch das richtige Stichwort bei der Wimpernverlängerung. Dabei bedient sich Nina Herzog einer einzigartigen Methode, genannt „Diamond Lashes“, die aus ihrer Heimat Tschechien kommt, wo sie auch eine spezielle Ausbildung absolviert hat. „Dabei werden künstliche Wimpern auf die eigenen geklebt, die dann länger und dichter wirken. Es ist eine sehr sanfte Methode und das Ergebnis sieht natürlich aus“, so Herzog. Als Alternative empfiehlt sie ein Wimpernserum, das auf die Wimpern aufgetragen wird und das natürliche Wachstum fördert.

Zur Straffung und Verjüngung der Haut verwendet Herzog ein hocheffizientes

Radiofrequenzgerät. Bei dieser Form der Behandlung erwärmt sich das Gewebe, was zu einer Festigung des Bindegewebes und einer deutlich verbesserten Spannkraft und Festigkeit der Haut führt. Für ein sichtbar schöneres Hautbild sorgt Nina Herzog auch bei diversen Körperbehandlungen. Ob Cellulite, schlaffe Haut oder Dehnungsstreifen – die Anwendungsgebiete sind breit gestreut.

ENTSPANNUNG FÜR DIE SEELE, REGENERATION FÜR DIE HAUT

„Mir ist es wichtig, dass das Studio nicht nur fachliche Kompetenz ausstrahlt, sondern vor allem Gemütlichkeit“, betont Nina Herzog. Daher hat sie in Tröpolach ein Kosmetikstudio geschaffen, das reines, frisches Ambiente gekonnt mit Nostalgischem verbindet. Sich in diesem Bereich selbstständig zu machen, war seit Jahren ihr Traum. Die ausgebildete Kosmetikerin hat sich viel Zeit gelassen, um mit Liebe zum Detail und einem Auge für die schönen Dinge des Lebens ein Flair zu schaffen, in dem man sich vom ersten Moment an wohlfühlt.

GEWUSST WIE

Mit besonderen Angeboten will Nina Herzog ihre Räumlichkeiten zu einem Beauty-Treffpunkt machen. „Ich werde auch Make-up Workshops veranstalten, bei denen ich z. B. einer Clique von Freundinnen Schritt für Schritt erkläre, wie sie ein tolles Make-up auf ihr Gesicht zaubern, sodass sie es selbst nachmachen können“, verrät Herzog.

KONTAKT

Nina Herzog Kosmetikstudio
Tröpolach 56
Öffnungszeiten: **Mo – Fr**
nach Terminvereinbarung
Tel: **0676/70 33 637**



Bei den Kosmetikprodukten vertraut Nina Herzog auf höchste Qualität: sie verwendet sowohl die Schweizer Traditionsmarke Just ... (oben) ... als auch die hochwirksame und bestens verträgliche Spitzenkosmetik aus dem Hause Dr. Grandel (unten)



Die Kosmetik-Kollektion von Arabesque bietet harmonisch aufeinander abgestimmte Farbfamilien für jeden Typ.



Der Kneipp-Aktiv-Club im oberen Gailtal bietet für Freunde der Bewegung gleich 11 unterschiedliche Kurse an

Von A(erobic) ...bis Z(umba)

Kneipp Aktiv – das ist mehr als nur Wassertreten. Kneipp ist heutzutage Bewegung, gesundheitsfördernd, Spaß, Abwechslung. Auch in der Marktgemeinde **KIRCHBACH**.

Seit den 80er Jahren wird in der Marktgemeinde Kirchbach fleißig im Namen des Kneipp gesportelt. „Die damalige Obfrau Monika Kandolf brachte das Kneipp-Turnen zu uns“, erinnert sich Gerda Pichler. Heute findet sich im vielfältigen Angebot, das derzeit elf unterschiedliche Kurse umfasst, für jeden zwischen Rattendorf und Gundersheim die richtige Bewegung. Von Aerobic, Wirbelsäulentraining, Pilates über Wohlfühlgymnastik bis hin zu Zumba.

25 JAHRE ÜBUNGSLEITERIN

Ulrike Schwarz, die den Kneipp Aktiv Club im Oberen Gailtal aufgebaut hat, möchte nun – nach 25 Jahren – ihre aktive Zeit als Übungsleiterin beenden. „Ganz herzlich will ich mich bei allen fleißigen Turnerinnen und Turnern bedanken, die mich über all die Jahre hin-

weg begleitet und gemeinsam mit mir geschwitzt haben!“. Als Vertretung bleibt sie dem Kneipp Aktiv Club freilich weiterhin treu und unterstützt ihre Übungsleiter-Kolleginnen Gerda Pichler, Anita Lederer, Claudia Buchacher, Karin Patterer und Katrin Hohenwarter.

»Ich danke meinen fleißigen TurnerInnen für 25 sportliche Jahre!«

ULRIKE SCHWARZ

KONTAKT

Kneipp Aktiv Club,
Gerda Pichler
Tel.: 04718/3650



UNSER KNEIPP TRAININGS-PROGRAMM:

- AEROBIC ■ Wirbelsäulentraining
- Indian Balance ■ Wohlfühlgymnastik
- PILATES ■ Bauch-Beine-Po
- Das beliebte KOORDINATIONS-TRAINING: Einheiten mit Bällen, Bändern, Sticks und Stäben
- Elemente aus Yoga und die Tibeter
- Multifunktionstraining ■ Krafttraining
- AUSDAUERTRAINING ■ Herz- Kreislauftraining ■ Circletraining ■ Zumba



Ordination DR. SVEJDA 2.0 – ein Update

Ein **STRAHLENDES LÄCHELN** gehört für die meisten heutzutage einfach dazu! Dafür verantwortlich sind neben einem heiteren Gemüt nicht zuletzt die **ZÄHNE**, deren Farbe und Position.

Das Thema Zahnpflege verfolgt uns durch die Medien von früh bis spät, von der aufhellenden Zahncreme, über Haftkleber für Prothesen, bis hin zum Zahnpflegekaugummi. Ganz allgemein kann man sagen, dass einen gesunden Zahn nichts wirklich ersetzen kann! Deshalb sollte die oberste Priorität bei der Gesunderhaltung der eigenen Zähne und des Zahnhalteapparates liegen.

Die Pflege der Zähne ist umso einfacher, je weniger Engstand, Verkippungen oder andersartige Fehlstellungen im Gebiss vorliegen. Gerade Zähne bieten weniger Anlagerungsstellen für Beläge und Plaque, erleichtern den Umgang mit der Zahnbürste enorm und auch die Zahnseide, die für das Reinigen zwischen den Zähnen unbedingt notwendig ist, kann wesentlich leichter und effizienter eingesetzt werden. Nicht jedem von uns ist ein regelrecht geformtes Gebiss von vorne herein vergönnt! Mit Hilfe von Zahn- und Kieferregulierungen kann man aber dort nachhelfen, wo die Natur nicht ganz so großzügig war. Zahnspangen kennt man bei Kindern und Jugendlichen, sie dienen aber auch im Erwachsenenalter der Korrektur von Zahnfehlstellungen oder „Schiefständen“ und tragen nicht nur zur Verbesserung der Optik und Ästhetik bei, sondern können in diesem Alter vor allem für die langfristige Erhaltung der eigenen Zähne sinnvoll sein.

Seit 26 Jahren stehen in Kötschach-Mauthen Dr. Christine und Dr. Christoph Svejda für die zahnärztliche Betreuung des Oberen Gäiltals zur Verfügung. Das Ordinationsteam wird nun schon ein



Jahr durch ein weiteres Familienmitglied ergänzt. Zeit, dieses vorzustellen!

Nach der Schulausbildung im Gäiltal verschlug es die älteste Tochter der Familie zum Studium der Zahnmedizin zu unseren bayrischen Nachbarn nach München. Im Anschluss daran ging es weiter an die Universitätszahnklinik Wien, um die Ausbildung im Fachgebiet „Kieferorthopädie“, das ist der Bereich Zahn- und Kieferregulierungen, zu vertiefen. Nach sechs Jahren als universitäre Assistenzärztin kehrt Dr. Michaela Svejda heim in den Familienbetrieb – im Gepäck Spezialwissen zum Thema Zahnspangen und die sichere Gewissheit, das Landleben der Stadt vorzuziehen. Ganz aus den Augen verloren hat sie die Heimat nie! Das wöchentliche Pendeln aus dem Wiener Becken in die Kärntner Berge war und ist ein fixer Bestandteil

des Wochenplans. „Es gibt aber auch kaum einen Platz, an dem man schöner leben kann als bei uns! Wir sind da zuhause, wo andere Urlaub machen!“

Beruflich konzentriert sich die ausgebildete Kieferorthopädin auf die Bewegung der Zähne, privat auf die eigene Bewegung in der Natur. Dabei ist sie am liebsten in den Bergen unterwegs, egal ob auf dem Rad, mit den Wanderschuhen oder auf Skiern. Auch von der Ordination genießt man den Blick in die Berge – so macht das Arbeiten noch mehr Spaß!

KONTAKT

Ordination **Dr. Michaela Svejda**
Rathaus 390
9640 Kötschach-Mauthen

Tel. **04715/7727**

Familienbetrieb im Dienst von Tier & Mensch: Theresa und Daniel Ragger sowie Monika Wassertheurer haben sich in Kirchbach eine eigene Tierarzt-Praxis aufgebaut.



Familienbande

DIE TIERGESUNDHEIT steht auch im Dienst der Menschen, sagen Daniel Ragger und Monika Wassertheurer. Deshalb freuen sie sich darauf, ab Jänner 2013 in ihrer **TIERARZT-PRAXIS** in Kirchbach Vier- und damit auch Zweibeinern zu helfen.

Privat sind die zwei schon seit zehn Jahren ein Team. Jetzt schlagen sie auch im Job einen gemeinsamen Weg ein und eröffnen in Kirchbach eine eigene Tierarztpraxis. Und zwar ganz im Sinne eines Familienbetriebes. Denn die Aufgabenverteilung sieht so aus: Daniel Ragger kümmert sich „im Außendienst“ um die Gesundheit der Großtiere, Monika Wassertheurer betreut die Kleintierpraxis und Hausapotheke. Daniel Ragers Schwester Theresa ist ausgebildete Tierpflegerin und assistiert in beiden Bereichen.

Die Entscheidung, wieder ins Gailtal zu gehen, viel den Dreien leicht. „Wir wollten immer zurück. Ich habe einen großen Bauernhof zu Hause in Griminitzen und der Bedarf an einem weiteren Tierarzt ist im Gailtal in jedem Fall da“, begründet Ragger den Schritt in die Selbstständigkeit. Vor allem an den Wochen-

enden könne man sich jetzt mit den bereits ansässigen Tierärzten abwechseln.

ALTERNATIVES AUS DER VETERINÄRMEDIZIN

Nachdem sie sechs Jahre in Wien in einer Tierarztpraxis tätig war, freut sich auch Mag. med. vet. Monika Wassertheurer auf ihren Einsatz im Gailtal: „Generell geht es den Tieren bei uns ja sehr gut. Die Kleintiere dürfen eher Tier bleiben und werden nicht ganz so menschlich, wie es in der Stadt zum Teil der Fall ist. Und es gibt viele kleine Bauernhöfe, wo man sich intensiv mit den Tieren beschäftigt.“ Wassertheurer ist übrigens auch im Alternativ-Bereich der Veterinärmedizin zu Hause. Sie arbeitet mit Homöopathie, Akupunktur und Noreia-Essenzen und wird im Frühjahr auch noch eine Osteopathie-Ausbildung beginnen.



KONTAKT

Kleintierpraxis & Hausapotheke

Mag. med. vet. Monika Wassertheurer
Kleintierpraxis: nach telefon. Vereinbarung
Hausapotheke: Mo - Fr von 9 - 11 Uhr
Kirchbach 19a, Tel: 0650/676 91 35

Tierarzt Mag. med. vet. Daniel Ragger
Tel: **0650/84 150 92**

Fit im Kopf – Fit im Leben



Die optimale Ernährung hat große Auswirkungen auf unsere Leistungsfähigkeit in der Schule, im Beruf und im Alltag – und sie trägt auch maßgeblich zur geistigen Fitness im Alter bei.

Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit hängt von einem gut funktionierenden Gehirn ab. Das Gehirn ist die Steuerzentrale unseres Körpers und der Gefühle und somit unverzichtbar. Eine langfristig richtige Ernährung verbessert die Durchblutung des Gehirns und den Hirnstoffwechsel.

Nicht nur die richtige Ernährung spielt eine entscheidende Rolle, sondern auch wie wir essen. Allein das bewusste Genießen, Schmecken, Riechen, wahrnehmen eines Bissens, aktiviert fast das gesamte Gehirn.

ENERGIEKICK FÜR'S GEHIRN

Sauerstoff – Sorgen Sie für regelmäßige Bewegung, gut durchlüftete Räume, essen Sie ausreichend grünes Gemüse (Salat, Spinat, Kräuter etc.), denn diese enthalten Chlorophyll. Diese Substanz ist in der Lage, als Sauerstoffspeicher zu dienen. Für den Sauerstofftransport ist Eisen sehr wichtig. Bei einem Mangel kann es zu Müdigkeit und Konzentrationsstörungen kommen.

Genügend Flüssigkeit – zuckerarme Getränke, wie Tee, Wasser, Mineral etc. sind die Grundvoraussetzung, dass die Nährstoffe ins Gehirn transportiert werden. Außerdem würde ein Flüssigkeitsmangel für einen längeren Zeitraum das Hirn schrumpfen lassen, da es größtenteils aus Wasser besteht.

Für eine optimale Gedächtnis- und Lernleistung sorgen die richtigen Kohlenhydrate, wie zum Beispiel Vollkornprodukte, Naturreis, ungesüßtes Müsli etc., die für einen stabilen Blutzuckerspiegel sorgen.

Für die Bildung neuer Nervenzellen und den Aufbau von Neurotransmittern fungiert als Baustoff Eiweiß. Besonders zu empfehlen sind Milchprodukte, Fisch, Nüsse.

Fett und Öl schmiert, so verhält es sich auch im Gehirn. Für einen reibungslosen Informationsfluss sorgen ungesättigte Fettsäuren, die in Erdnussöl, Distelöl, Traubenkernöl, Walnüsse, Thunfisch, Hering etc. vorkommen.

Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente für die allgemeine Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.



RUTH KLAUSS

mindmove Institut für Lern-, Gedächtnis- und Teilleistungsförderung
9640 Kötschach 66
Tel. **0676 - 629 54 59**
Mehr Information auf www.mindmove.at

REZEPT-RÄTSEL

Mit diesem Brainfood-Rezept können Sie Ihren Denkmuskel besser nutzen und leistungsstark halten, und das ganz ohne Mittagstief.

Folgende Buchstaben fehlen: a, e, i, o, u. Für ä, ö, ü gelten ae, oe, ue.

**Sp_n tn ck_n_n K_s s ß_m t
T_m t_n nd P_n_nk_rn_n - f_r 2
P_rs_n_n. D_ _r: 50 M_n.**

Sp_n tn ck_n: 350g Bl_tsp_n t, 250g K_rt_ff_ln, 1_g_lb, 50g W_z_nv_llk_rnm_hl, 15g V_llk_rngr_ß, Fr_schr_B_s_l_k_m, S_lz, Pf_ff_r, M_sk_t. S_ß: 50g G_rg_nz_l, 50g G_d, 25g P_rm_s_n, 1/8 l M_lch, 1/8 l G_m_s_br_h, 2 T_m t_n, 2_l_l_v_n_l, 20g g_r_st_t P_n_nk_rn, R_sm_rn_n ch G_schm_ck.

Sp_n t d_nst_n, d_n ch m_t H_lf_ _n_s S_b_s_nd L_ff_ls_ _sdr_ ck_n nd d_nn f_n h_ck_n. K_rt_ff_ln k_ch_n, z_rdr_ ck_n nd m_t d_m Sp_n t g_m_ns_m m_t d_m_g_lb, M_hl_nd Gr_ß v_rm_sch_n. M_t d_m f_ng_schn_tt_n B_s_l_k_m, S_lz, Pf_ff_r nd M_sk_t_bschm_ck_n. D_ N_ck_n m_t zw_ _gr_ß_n L_ff_ln f_rm_nz_n l_cht_w_ll_nd_m S_lzw_ss_r 12 M_n t_n z_h_n l_ss_n.

F_r d_ S_ß K_s_n St_ck_schn_d_n nd r_b_n. D_ Br_h_m_t d_r M_lch_nd d_n R_sm_rnzw_g_ _fk_ch_n l_ss_n - v_nt_ll S_ß_nb_nd_r z_g_b_n. ntr st_nd_g_m R_hr_n_n d_n K_s_b_f_g_n. D_ _n St_ck_g_schn_tt_n T_m t_n_m_l_v_n_l d_nst_n nd w_rz_n.

N_n ll_s_f v_rg_w_rmt_n T_llrn_n_r cht_n nd m_t d_n g_r_st_t_n P_n_nk_rn_n b_tr_n.

Nehmen Sie sich Zeit beim Essen und aktivieren Sie Ihre Sinne! **G_t_n_pp_t_t!**

Die Lösung erfahren Sie auf der Facebookseite www.facebook.com/lanmediawerbeagentur

ALLE AUF 1 BLICK

ÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZINER

- **DR. MED. UNIV. BERND CZERMAK**
9620 Hermagor, Dr. Hussa Weg 1
- **ALLGEMEINMED. DR. WERNER EDTHOFER**
9620 Hermagor, Gasserplatz 1
- **MEDALM DR. MARTIN KAVALLAR U. HELGA SCHABUS-KAVALLAR**
9631 Tröpolach 168
- **DR. GERT LERNBASS**
9620 Hermagor, Blumengasse 1
- **ALLGEMEINMED. DR. GERDA UND DR. WALTER TOMANTSCHGER**
9623 St. Stefan/Gail, Stölzing 9

FACHÄRZTE

- **AUGENÄRZTIN DR. JUDITH KLINGER**
9620 Hermagor, Bahnhofstraße 5
- **FRAUENÄRZTIN DR. DORIS MAT'HA**
9620 Hermagor, Gasserplatz 8
- **HNO DR. ANDREAS NEUHUBER**
9620 Hermagor, Wulfeniaplatz 1
- **INTERNIST DR. CHRISTIAN LAMPERSBERGER**
9620 Hermagor, Gailtalstraße 38
- **INTERNIST DR. HANS PÖSCHL**
9620 Hermagor, Gösseringlände 3
- **HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN DR. ALEXANDER REXEISEN**
9620 Hermagor, Gösseringlände 7
- **KINDERÄRZTIN DR. BARBARA SCHWEGEL**
9620 Hermagor, Bahnhofstraße 9
- **NEUROLOGE DR. VOLKER TOMANTSCHGER**
9615 Pressegggen, Pressegggen 51
- **ORTHOPÄDE DR. GERD KÖHLER**
9620 Nassfeld, Sonnleitn 4
- **PA DR. HANS-PETER HARRER**
9620 Hermagor, Hauptstraße 27
- **PA DR. WALTER HÖHR**
9654 St. Lorenzen/Les. 109
- **PA MEDIZINALRAT DR. HANS LAUCHART**
9640 Kötschach 144
- **PA DR. MICHAEL SANTNER**
9620 Hermagor, 10. Oktober Straße 2
- **PA DR. PETER STEINER**
9622 Weißbriach 244
- **PA DR. GEORG WEEBER**
9632 Kirchbach 150
- **PSYCHOLOGIN DR. MONIKA SACHER**
9635 Dellach, Weidenburg 17
- **PSYCHOTHERAPEUTIN MAG. CHRISTINE KUTTIG DEKAN**
9620 Hermagor, Grabengasse 10
- **PSYCHOTHERAPEUT KARL STAMPFER**
9635 Dellach, Dellach 102
- **RADIOLOGE DR. THOMAS DIETRICH**
9620 Hermagor, Gösseringlände 7
- **UROLOGIN DR. CLAUDIA PITZLER**
9620 Hermagor, 10. Oktober Straße, 04282/20073



TCM *Dr. Daniela Zojer:* Traditionelle Chinesische Medizin

IM JANUAR 2013 ERÖFFNET DR. DANIELA ZOJER IHRE ORDINATION FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) IM CITY CENTER LIENZ. FÜR SIE STEHT – WIE FÜR DIE **TCM** ALLGEMEIN – DIE GANZHEITLICHKEIT DES MENSCHEN **IM MITTELPUNKT.**





Dr. Daniela Zojer bietet unter anderem Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie sowie Moxibustion an

Geboren 1969 in Lienz, aufgewachsen in der Gemeinde Dellach/Gail, lebt Dr. Daniela Zojer mit ihrer Familie seit 2003 in Lienz, wo sie nach dem Studium der Medizin in Innsbruck den Turnus im Bezirkskrankenhaus Lienz absolvierte. Seit 2008 ist sie Ärztin für Allgemeinmedizin: „Schon im Medizinstudium begann ich mit der Akupunkturausbildung. In Folge habe ich zahlreiche weitere Ausbildungen in der TCM absolviert, und ebenso in der Massage- und Tuina-Anmo.“

TCM FÜR KINDER & ERWACHSENE

Speziell mit Kindern arbeitet die Ärztin mit einem Akupunkturlaser, mit welchem Akupunkturpunkte behandelt werden. „Sehr gute Erfolge werden bei wiederkehrenden Mittelohrentzündungen sowie wiederholten Mittelohrergüssen erzielt. TCM-Kräutertherapien mit chinesischen und „westlichen“ Kräutern, in Flüssigkeitsform und als Tropfen verabreicht, erzielen sowohl bei Erwach-

senen als auch bei Kindern gute Erfolge.“

ALLROUNDER TCM

„Generelle Beschwerdebilder wie Allergien, Verdauungsprobleme, Regel- und Wechselbeschwerden, Hautprobleme, Energiemangel, Schlafstörungen, Erkältungen, Asthma, Herz-Kreislaufprobleme bis hin zu psychischen Problemen und chronischen Erkrankungen wie Krebs, HIV und Autoimmunerkrankungen können mit Hilfe der TCM begleitet werden, wobei bei schweren Erkrankungen eine gute Zusammenarbeit zwischen der schulmedizinischen Behandlung und TCM-Therapie wünschenswert ist.“

KONTAKT

Dr. Daniela Zojer
Eingang CityCenter, Mühlgasse 1,
2. Stock 9900 Lienz

Tel.: **0664/73522495**
Termine nach tel. Vereinbarung!

ALLE AUF 1 BLICK ÄRZTE UND PHYSIO THERAPEUTEN

Z A H N Ä R Z T E

- ZAHNÄRZTE **DR. ANGELIKA** UND **DR. WOLFGANG MIKSCHOFSKY**
9620 Hermagor, Hauptstraße 27A
- ZAHNARZT MED. UNIV. MED. DENT.DR. **CHRISTOPH REICHHOLD**
Marktplatz 4a, 9781 Oberdrauburg, Tel. **04710/29979**
- ZAHNÄRZTIN **DR. INGEBORG RESSI**
9620 Hermagor, Riedergarten 3
- ZAHNÄRZTE **DR. CHRISTINE SVEJDA**, **DR. CHRISTOPH SVEJDA** UND **DR. MICHAELA SVEJDA**
9640 Kötschach-Rathaus, **04715/7727**

P H Y S I O T H E R A P E U T E N

- PT **WILHELM FÄSSLACHER**
9620 Hermagor, Höhenweg 4, Tel. **0650/6324135**
- PT **SABINA JESTER**
9620 Hermagor, Hafnergasse 1
- PT **SUSANNE KÜHNE**
9620 Hermagor, Obervellach 14 (Fit Trainingscenter), **0664/3419968**
- PT **WOLFGANG MAYER**
9620 Hermagor, Neudorf 46
- PT **SANDRA MARKO**
9611 Nötsch, Nötsch 15
- PT **STEFAN SEIWALD**
9640 Kötschach

B E R A T E R

- EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG **HEIDI FRITZ**
9620 Hermagor
- **MAG. MARION MITSCHKE, MSC**

AYNIS PHYSIOTHERAPIE MASSAGE



SUSANNE KÜHNE
PHYSIOTHERAPEUTIN
PHYSIOTHERAPIEPRAXIS IM FIT
OBERVELLACH 14, HERMAGOR
WWW.AYNIS.AT



PHYSIOTHERAPIE • HEILMASSAGEN • LYMPHDRAINAGEN
DORN BREUSS • AKUPUNKT • SPORTMASSAGEN
TERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG: **0664/3419968**



Hilfe, die ankommt

Der **SOZIALHILFEVERBAND HERMAGOR** unter dem Vorsitzenden GV Manfred Mischelin und Geschäftsführer BH Dr. Heinz Pansi, nimmt seine intensive Verantwortung gegenüber der Bevölkerung wahr. Erfolgreiche Projekte – z.B. im Pflegebereich – zeigen den engagierten Weg in sozialen Fragen.

Durch die organisatorische Struktur auf Bezirksebene und die intensive Einbindung aller Gemeinden des Bezirkes, ist der Sozialhilfeverband die optimale Plattform zur Umsetzung von regional betreuten Sozialprojekten. So konnte der Sozialhilfeverband nach intensiven Bemühungen im Vorfeld mit der Eröffnung des Alten- und Pflegeheimes St. Stefan den stetig steigenden Bedarf an Pflegebetten nun sichern.

HILFE FÜR DIE ZUKUNFT

Abgestimmt auf die gesellschaftlichen Erfordernisse versucht der Sozialhilfeverband Hermagor soziale Hilfe nicht nur für ältere Menschen, sondern für sämtliche Lebensbereiche, in denen Unterstützung im sozialen Bereich benötigt wird, zu geben. Schwerpunkte des Sozialhilfeverbandes für die Zukunft sind daher der Ausbau der



Den steigenden Bedarf an Pflegebetten konnte der Sozialhilfeverband Hermagor mit der Eröffnung des Alten- und Pflegeheimes St. Stefan sichern

mobilen Dienste und die wohnortnahe Versorgung für alte Menschen, der Ausbau der Tagesbetreuung für alte und beeinträchtigte Men-

schen, der weitere Ausbau der Aktion Essen auf Rädern sowie der Ausbau des Angebotes von psychosozialen Diensten und Einrichtungen.

KONTAKT

Sozialhilfeverband Hermagor
Hauptstraße 44, 9620 Hermagor

Tel.: **05 0536/63690**
Mail: hermagor@vg-he.gde.at
www.bezirk-hermagor.at



„Die im Sozialhilfeverband Hermagor getroffene Entscheidung, private Investitionen zu fördern, anstatt neue, eigene öffentliche Einrichtungen zu schaffen, wirkt sich äußerst positiv auf die finanzielle Situation des Verbandes aus. Dieser finanzielle Freiraum ermöglicht es uns, die Basis für neue, dem Bedarf im Bezirk angepasste Sozialprojekte zu schaffen.“

GV MANFRED MISCHELIN,
Vorsitzender Sozialhilfeverband Hermagor



„Die gesellschaftlich-soziale Entwicklung macht Änderungen notwendig. So ist etwa die Versorgung der Bevölkerung des Bezirkes Hermagor mit Wohn- und Pflegeheimplätzen für Senioren und Pflegebedürftige dem Sozialhilfeverband ein großes Anliegen. Mit 200 Pflegebetten in den dafür vorgesehenen Einrichtungen in Grafendorf, Laas, Hermagor und nun auch St. Stefan sichern wir den stets steigenden Bedarf optimal ab.“

BH DR. HEINZ PANSI
Geschäftsführer Sozialhilfeverband Hermagor



Seien Sie unser Gast!

BIS ZU 10 GÄSTE erleben im Stefaniensbad in Grafendorf gemeinschaftliche Stunden, während pflegende Angehörige sorgenlos ihrem Alltag nachgehen können. Eine **TAGESBETREUUNG**, maßgeschneidert für Senioren.

Andrea Walker, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester sowie akademische Leiterin im Gesundheitsmanagement, weiß um die Wichtigkeit optimaler und individueller Betreuung von Senioren: „Wir legen großen Wert auf die aktivierende Pflege. Bieten Gedächtnistraining, Leserunden, Gesellschaftsspiele oder Sitzgymnastik an und verbringen kreative Zeit in unseren Werk- und Beschäftigungsgruppen.“

LEBENSQUALITÄT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Denn langweilig soll es den Gästen der Tagesbetreuung nicht werden! „Unsere Tage sind vielseitig gestaltet. Die Menschen, die zu uns kommen, sollen ohne Stress, ohne Sorgen und ohne Ängste schöne Stunden mit uns verbringen können“, verdeutlicht Andrea Walker. „Damit haben auch pflegende Angehörige

die Möglichkeit, ihrem Alltag nachzugehen, ihren Beruf weiterhin auszuüben. Ganz ohne sich Gedanken über Vater, Mutter, Oma oder Opa machen zu müssen. Mit uns finden nicht nur die Senioren eine Verbesserung der Lebensqualität, sondern auch deren Familienmitglieder!“

TAGESBETREUUNG STEFANIENBAD

- Betreuung und Versorgung für 10 Gäste
- MO – SA (außer Sonn- und Feiertage)
- Betreuungszeiten nach Vereinbarung
- An- & Heimfahrt: mit Angehörigen oder mit Alsole-Mobil

KONTAKT

Tagesbetreuung Stefaniensbad
Andrea Walker
Grafendorf 59, 9634 Gundersheim

Tel.: **0699/15910720**, Mail:
tagesbetreuung.stefaniensbad@gmail.com





Dr. Claudia Pitzler, Hermagors
Fachärztin für Urologie und
Andrologie

MIT DER ERÖFFNUNG DER NEUEN **FACH-ARZTPRAXIS FÜR UROLOGIE & ANDROLOGIE** IN HERMAGOR DURCH DIE GEBÜRTIGE GAILTALERIN **DR. CLAUDIA PITZLER** WIRD IM BEZIRK EINE WICHTIGE GESUNDHEITLICHE LÜCKE GESCHLOSSEN.

Neue Ordination in Hermagor: Dr. Claudia Pitzler

Dr. **Claudia Pitzler** stammt aus Förolach, ist Mutter zweier Kinder und Wahlärztin. Gemeinsam mit Assistentin Ulrike Unterwetz steht sie den Gail-, Gitsch- und Lesachtalern für Fragen zur Verfügung. Auch dem Magazin WOHNEN & LEBEN, dem sie bereitwillig die folgenden Fragen beantwortet hat.

W&L: Frau Dr. Pitzler, welche Untersuchungen und Behandlungen führen Sie in Ihrer Praxis in Hermagor durch?

DR. PITZLER: Vorsorgeuntersuchungen bei Männern, auch Urologie der Frau, Kinderurologie, Steinleiden, Krebsfrüherkennung und -nachsorge. Ich behandle bei Potenzproblemen, mache Urin- und Labor-Untersuchungen, Blasenspiegelungen, Harnflussmessungen und die Sterilisation des Mannes.

W&L: Ab wann soll Mann zur urologischen Vorsorgeuntersuchung gehen?

Zur ersten Kontrolle mit 45 Jahren. Anfangs alle zwei Jahre, ab 50 jährlich, bei Prostatakrebs in der Familie ist die Vorsorgeuntersuchung ab 40 Jahren empfehlenswert.

W&L: Als Urologin gelten Sie als Ärztin für den Mann. Sie behandeln auch Frauen und Kinder?

Natürlich. Entzündungen, Steine und Tumore in den Harnwegen betreffen Männer wie Frauen. Zusätzlich sind Frauen häufiger von Reizblase, Drang- und/oder Belastungsinkontinenz betroffen. Urologische Probleme bei Kindern sind das Bettnässen, Vorhautenge, Hodenfehlge und vieles mehr.

W&L: Sie sind auch Fachärztin für Andrologie. Was bedeutet das?

Die Andrologie umfasst alle Bereiche, die sich mit der Fortpflanzungsfunktion des Mannes befassen, wie Erektionsstörung, Hormonstörung des Mannes, unerfüllter Kinderwunsch und vieles mehr.

W&L: Was hat Sie dazu bewogen, in Hermagor eine Praxis zu eröffnen?

Ich habe meine Facharztausbildung im Klinikum Klagenfurt absolviert und habe diese 2005 abgeschlossen. Teile meiner Turnusausbildung habe ich in Hermagor, Laas und am Nassfeld absolviert und mich bis heute nicht vom Gailtal gelöst. Mittlerweile sind auch mein Mann und meine Kinder „Teilzeitgailtaler“, auch wenn unser Wohn- und Schulort Klagenfurt ist. Aber in den Ferien sind wir oft und gerne am Presseggersee und am Nassfeld und ich habe hier meinen neuen Arbeitsplatz gefunden.

WORD-RAP:

Das Gailtal ist für mich: Heimat und Wohlfühlen, Akku aufladen

Hermagor bedeutet für mich: Meine Gailtaler Wurzeln, ankommen

Ärztin sein heißt: Einen Kindheitstraum erfüllt zu haben

Männer: Sind das starke und schwache Geschlecht, akzeptieren mich

Meine Hobbies sind: Mit unseren Kindern (10 & 11 Jahre) am Nassfeld Schifahren, am Presseggersee baden gehen, Schitouren machen, die Jagd.



FACHÄRZTIN FÜR UROLOGIE UND ANDROLOGIE **DR. CLAUDIA PITZLER**
 10.-Oktober-Str. 2/2. Stock, 9620 Hermagor
 Tel.: **04282/20073**

www.urologin-pitzler.at

Ordinationszeiten:

Mo 8–12, 13–17 Uhr, Di & Do 8–12 Uhr



DR. CHRISTOPH REICHHOLD IST ZAHNARZT IN OBERDRAUBURG. IM GESPRÄCH MIT DEM MAGAZIN „WOHNEN & LEBEN“ VERRÄT ER INTERESSANTES ÜBER DIE ZAHNKUNDE UND DEN EINSATZ VON **IMPLANTATEN**.

Implantate & ihr Einsatz in der modernen Zahnheilkunde

Herr Doktor Reichhold, was sind eigentlich Implantate?

DR. REICHHOLD: Ein Implantat ist eine künstliche Zahnwurzel und dient als Träger künstlicher Zähne (Kronen), Brücken oder Prothesen. Dabei wird die Natur nachgeahmt und Implantate werden im Kiefer mittels eines Eingriffes platziert und verwachsen dort mit dem Knochen. Implantate sind schraubenartige Teile und werden vor allem aus Titan oder Keramik gefertigt. Titan wird vom menschlichen Körper sehr gut angenommen und verbindet sich äußerst fest mit dem umgebenden Knochen.

Wo werden Implantate eingesetzt?

Der einfachste Fall ist ein verlorengegangener Einzelzahn. Diese Lücke kann mittels eines Implantates versorgt werden, ohne dabei Nachbarzähne zu beschleifen. Mehrere fehlende Zähne können ebenfalls mit einer festsitzenden Brücke auf Implantaten ergänzt werden. Sollten Totalprothesen nicht den gewünschten Halt erreichen, können diese mittels Implantaten am Kiefer fixiert werden.

Wie viel Knochen braucht man?

Um ein Implantat im Knochen zu verankern, ist ein gutes Implantatlager notwendig. Durch innovatives Implantatdesign und kürzere, sowie dünnere Schraubkörper können die Einsatzgebiete auch bei reduziertem Knochenangebot erweitert werden. Es gibt auch die Möglichkeit mittels künstlichen oder natürlichen Knochenaufbauten die Situation zu verbessern. Eine besonders elegante Methode stellt die 3D navigierte Implan-



tation dar, bei der anhand eines CT's eine dreidimensionale Operationsplanung möglich ist, und dabei auch bei eingegengenen Knochenverhältnissen eine schonende und Millimeter genaue Operation durchgeführt werden kann.

Wie lange halten Implantate?

Die Lebensdauer hängt von mehreren Faktoren ab. Am Anfang steht eine gewissenhafte Planung und Operation, danach die einwandfreie Versorgung und

am Ende die regelmäßige Nachkontrolle und vor allem die effiziente Reinigung seitens des Patienten. Neue Langzeitstudien haben Überlebensraten von 98,8% nach zehn Jahren ergeben.

Können Implantate vom Körper abgestoßen werden?

Jede Operation birgt potenzielle Risiken und diese können abhängig von medizinischen und anderen Faktoren des Patienten variieren. Diabetes, Osteoporose, schlechte Wundheilung, begrenzte Mundhygiene sowie Rauchen sind dabei die Risikofaktoren.

Was kosten Implantate?

Die Anfangskosten für eine derartige Behandlung sind sicher höher als bei anderen Therapieformen und richten sich vor allem nach dem Umfang und Aufwand der Behandlung. Langfristig gesehen können sich diese Kosten aber relativieren. Leider handelt es sich dabei um eine reine Privatleistung, die von den Krankenversicherungen nicht übernommen wird.

ZAHNARZT MED. UNIV. MED. DENT.
DR. CHRISTOPH REICHHOLD
Marktplatz 4a, 9781 Oberdrauburg
Tel. 04710/29979

Schitouren- & Schneeschuhwander-Paradies Lesachtal



UNBERÜHRTE HÄNGE, tief verschneite Wälder und Almen. Ein Tal wie ein Wintermärchen. So präsentiert sich das **NATURBELASSENSTE TAL EUROPAS** für Skitouren, für Schneeschuhwanderungen, meditative Spaziergänge und flotte Rodelpartien.

Tief verschneite Berge, hinauf durch die malerischen Wälder, die Sonne scheint wärmend ins Gesicht. Genussreicher kann „Energietanken vom Alltag“ nicht sein. Mit Schneeschuhen erwandert man auf sicheren Wegen die Südseite der Lienzer Dolomiten oder kann die erste Spur zu den Karnischen Alpen ziehen. „Unter der fachkundigen Führung der Bergführer gibt es die Möglichkeit, klassische Schitouren wie z. B. auf den Schwalbenkofel, die Raudenscharte oder die Schulterhöhe zu erkunden“, schwärmt Christian Unterguggenberger vom Tourismusverband Lesachtal.

WARM UND GEMÜTLICH. Einfach das Tempo in einer hektischen Zeit zurücknehmen und Natur und Ruhe genießen. Nach den aktiven Tagesstunden in der Sauna entspannen, am Ofen entspannt ein Buch lesen oder in eines der gemütlichen Gastlokale des Lesachtals einkehren; das ist der Winter.

TIPP: SCHNEESCHUHWANDERUNG AUF DEN GAMSKOFEL (2122 m). Schöne, nicht allzu schwierige Gipfeltour mit herrlicher Aussicht; Aufstieg von Obergail 2,5 Stunden. Zufahrt über Liesing - Klebas - Obergail, ca. 1 km auf der Forststraße Richtung Obergailerberg/Gamskofel hinauf. Nach dem Gang durch den Wald gelangt man auf den Obergailerberg (1674 m) zu einer Almhütte (Wegkreuz). Weiter durch den vorerst noch bewaldeten, dann aber freien Kamm auf den Gipfel zum Gamskofel. Abstieg entlang des Aufstieges.

INFORMATIONEN

Winterzauber im Lesachtal:
Tourismusverband 9653 Liesing
29, Tel. **+43 4716 242 12**
info@lesachtal.com
www.lesachtal.com

◀ EINKEHR-TIPPS:



DORFPLATZSTUBE

Gemütliches Café in St. Lorenzen/Lesachtal; Bauernstube mit Kachelofen; hausgemachte Kuchen, Imbisse, Pizzen und auf Vorbestellung Buffets, Feiern in Familien- und Freundeskreis.

Tipp: Einkehrschwung vor oder nach einer Wanderung z.B. Lackenalm (ca. 2 Std) oder zum Tuffbad (50 min).

CAFE DORFPLATZSTUBE

Fam. Tiefenbacher
9654 St. Lorenzen Nr.46
Tel. **0416\534**
E-Mail: dorfplatzstube@aon.at
Ruhetag: Wintersaison **MO + DI**



MASCHAWIRT

Einkehren nach einer Schitour oder Schneeschuhwanderung ist immer ein Genuss:

Ob an der sonnigen Terrasse am Dorfplatz von Liesing oder im gemütlichen Gastlokal kann man sich nach einer schönen Tour nicht nur aufwärmen, sondern die Köstlichkeiten und Mehlspeisen aus der Küche genießen.

GASTHAUS WILHELMER „MASCHAWIRT“

9653 Liesing 24
Tel. **04716/257**
wilhelmer_1988@gmx.at
Mittwochs Ruhetag!



SCHUHE für den Winter – modisch, bequem und vor allem warm. Die gibt's bei Schuhe **STEINER** in Kötschach. Für Schnee, Matsch oder Sonnenschein. Für drinnen und für draußen.

Winterschuhe sollen robust sein. Dem Regen trotzen, genauso wie Schnee und Eis. „Wichtig ist die Verarbeitung. Innen und außen“, weiß Schuh-Experte Thomas Steiner. Warm sollen sie halten. Die Nässe draußen lassen. Rutschfest sein. Und trotzdem wollen Schuhe-Steiner-Kunden weder grobklotzig noch Grau-in-Grau gehen. Sondern mit modernem und trendigem Schuhwerk. „Bei unserer großen Auswahl finden Sie garantiert das passende Paar – für Mann, Frau und für Kinder.“

MARKENQUALITÄT ZUM FAIREN PREIS

Dass dabei Qualität zählt, versteht sich bei Schuhe Steiner von selbst. „Unsere Kunden finden bei uns Markenqualität, zum Beispiel von Mammut. Dazu auch gleich warme Socken, die sich Ihrem Fuß perfekt anpassen und gemeinsam mit dem Schuh eine optimale Kombination für kalte Wintertage bilden“. Das Ganze natürlich zu fairen Preisen.

PFLEGE FÜR DAS PASSENDE PAAR

Hochwertige Materialien wollen gut gepflegt werden. Deshalb gibt's bei Schuhe Steiner für jeden Schuh auch gleich die richtigen Pflegeprodukte. Thomas Steiner empfiehlt: „Kommen Sie am besten einfach vorbei – wir beraten Sie gerne!“



KONTAKT

Schuhe Steiner OG
9640 Kötschach 135

Telefon: **04715/486**

Abfahrt, bis der Schnee



SKITOUREN und Schneeschuhwanderungen sind einzigartige Naturerlebnisse, geprägt von frischer Bergluft, Abenteuer und Stille. Doch bevor man den ersten Aufstieg wagt und seine Spuren durch den **PULVERSCHNEE** zieht, sollten ein paar grundlegende Sachen beachtet werden.

Diese Sportarten gehören zu den anspruchsvollsten und von der Gefahreinschätzung zu den schwierigen alpinen Disziplinen. Neben dem eigenen Können setzen sie auch noch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein voraus. Für die eigene Sicherheit, aber auch die Sicherheit von anderen Wintersportlern ist es wichtig, die Verhaltensregeln beim Skifahren abseits der gesicherten Pisten zu kennen und einzuhalten. Insbesondere das Lawinenrisiko ist zu beachten und auch auf die Tiere, die Natur, den Grundbesitzer und die Jagdinteressen muss Rücksicht genommen werden.

„Wir begleiten gerne Neueinsteiger oder erfahrenen Wintersportler bei einer Tour oder beim Freeriden und bieten auch Lawinenfachkurse“, erzählt IVBV Bergsport- und Schiführer Christian Gratzler. „Von stimmungsvollen Schneeschuhwanderungen, Skitagestouren wie z.B. Rauchkofel, Hoher Trieb, Schönjöchel, Reiterkar Spitze oder Skihochtouren u. a. auf den Großglockner und bis hin zu Heliskiing in Kirgistan bieten wir einige ganz verschiedene Touren an“, schwärmt der staatlich geprüfte Bergführer- und Schilehrer Stefan Hofer von der Bergsportschule „alp-in“ in Kötschach-Mauthen.

TIPPS FÜR EINE PERFEKTE TOUR

Jede Skitour beginnt mit einer gut vorbereiteten Tourenplanung. Dazu braucht man den aktuellen Lawinenlagebericht und eine gute Karte. „Wichtig ist die aktuelle Lawinenwarnstufe, Wettervorhersage und der Schneedeckenaufbau, den man aus dem Lawinenlagebericht unter www.lawine.at entnimmt“, so Gratzler.

ICH PAKKE MEINEN RUCKSACK...

„Zur Pflichtausrüstung eines jeden Alpinisten, der sich abseits von markierten Pisten bewegt, gehört die Notfallausrüstung“, stellt Stefan Hofer klar. Dazu gehören Schaufel, Sonde, LVS-Gerät, Erste Hilfe Paket und das Handy. Weiters sollte unbedingt für Felle und Harscheisen, sowie Wechselwäsche, genügend zum Trinken und Sonnencreme Platz sein. Der Mercedes unter der Sicherheitsausrüstung ist ein Lawinenairbag – speziell für Tourengänger sollte dieser nicht fehlen.

TIPP: Die wichtigsten Notrufnummern (Bergrettung, Alpinpolizei und europäischer Notruf) im Handy speichern!

staubt



KONTAKT

Bergsportschule alp-in, www.alp-in-schule.at
Stefan Hofer, Bergführer, Skilehrer, Tel. +43 650 43 56 462
Christian Gratzler, Bergführer, Skilehrer, T. +43 650 86 80 115
Daniela Schelch, Wanderführerin und Skilehrerin,
Tel. +43 650 33 37 003

JETZT GEHT'S LOS ...

Zu Beginn jeder Tour müssen die LVS-Geräte aller Teilnehmer auf ihre Funktionsfähigkeit und das richtige Tragen am Körper überprüft werden. Gleichzeitig muss eine Beurteilung der Schneedecke und der lokalen Lawinensituation erfolgen. „Vorsicht ist geboten bei Schneeverfrachtungen, Lawinenabgängen und Setzungsgeräuschen in der Schneedecke während der Tour. Im Zweifel sollte man die Tour vorzeitig abbrechen“, warnen die Experten von „alp-in“.

ABFAHRT UND EINKEHRSCHWUNG!

Prinzipiell sollte man die Abfahrt im Bereich der Aufstiegsspur wählen, weil man während des Aufstiegs den Schnee dort schon „ertastet“ hat. Kritische Hänge sollten bei der Abfahrt einzeln und unter Einhaltung des nötigen Abstandes befahren werden, ehe wir uns dann zum Einkehrschwung treffen. Schi Heil!

ALPINSCHULEN UND BERGFÜHRER

- **Alpenschule AlpinCenter** Kötschach-Mauthen, Charly Lamprecht; 9640 Kötschach, Würmlach
- **Alpenschule Carnicoalpin**, Hans Oberluggauer; 9653 Liesing, Tschelttsch 6
- **Alpenschule Fit & Fun**, Peter Unterluggauer; 9654 St. Lorenzen 13
- **Alpenschule Kötschach Mauthen**, Sepp Brandstätter; 9640 Kötschach, Würmlach 37
- **Alpenschule Lesachtal**, Helmut Ortner; 9654 St. Lorenzen/Les, Xaveriberg 6
- **Alpenschule AlpinCenter**, Harry Kollmitzer; 9640 Kötschach, Laas 43
- **Alpenschule ALP-IN**, Christian Gratzler; 9635 Dellach, Weidenburg 8
- **Alpenschule GO-VERTICAL**, 9640 Kötschach-Mauthen 87 und Hermagor, www.go-vertical.at

Kontakt: Hannes Pieler +43(0)664/3527305
Simon Wurzer +43(0)650/7033035



- **Bergführer Edmund Brugger**, 9620 Hermagor, Radnig 24
- **Bergführer Hubert Engl**, 9640 Kötschach, Kötschach 203
- **Bergführerin Barbara Fink**, 9620 Hermagor, Hauptstraße 73
- **Bergführer Tobias Freiberger**, 9655, Maria Luggau, Maria Luggau 24
- **Bergführer Stefan Hofer**, 9640 Kötschach, Würmlach 38
- **Bergführer Mario Luggar**, 9655, Maria Luggau, Maria Luggau 15
- **Bergführer Reinhard Ranner**, 9640 Mauthen, Mauthen 302



LHStv. Scheuch (rechts) präsentierte die neue Phänologiescheibe gemeinsam mit Gunnar Illnig (Mitte) und Naturparkmanager Heuberger (links)



TOLLLES WINTER NATURPARK DOBRATSCH

DER NATURPARK DOBRATSCH bietet auch diesen Winter wieder ein Programm für

Über 36 Angebote umfasst das diesjährige Winterprogramm. Für Jeden und Jede ist etwas dabei“, freut sich Landeshauptmann Stellvertreter Ing. Kurt Scheuch, der das Programm gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Naturparks Dobratsch, Mag. Gunnar Illnig, in einer Pressekonferenz vorgestellt hat.

Da die Bildung einer der vier Säulen im Naturparkkonzept des Landes Kärnten darstellt, wurden **Phänologiescheiben** für die Naturparke Dobratsch und Weißensee produziert, die es an der Natur Interessierten ermöglichen, den Zusammenhang zwischen Wachstumsverhalten und jahreszeitlichen Besonderheiten zu erkennen. Vermittelt werden die wichtigsten heimischen Tier- und Pflanzenarten. „Jugendlichen soll damit der Jahreszyklus von Pflanzen und Tieren nähergebracht werden. Diese neue Form der Naturvermittlung ist interaktiv, die Scheiben sind drehbar, regen somit zum spielerischen Umgang an, und sind kompakt genug, dass man sie immer dabei hat“, freut sich Landeshauptmann Stellvertreter Scheuch.

Die Naturpark-Drehscheiben zeigen, schön geordnet nach den 10 natürlichen Jahreszeiten, über 40 tierische und pflanzliche Phänomene in den Kärntner

Naturparken Dobratsch und Weißensee. „Mit der Drehscheibe kann man zum Beispiel anhand des ersten Kuckuckrufes den Zug der Wespenbussarde am Dobratsch vorhersagen oder weiß, wann die Äpfel im Herbst reif sind wenn man im Frühjahr die Haselblüte beobachtet“, zeigt sich Scheuch begeistert.

Dazu wird einfach das beobachtete Naturphänomen auf das am Scheibenrand vorgegebene Datum gedreht, und schon ergibt sich damit eine Vielzahl von vorhersagbaren weiteren Naturerscheinungen. Die Scheiben sind „zeitlos“ und jedes Jahr wiederverwendbar.

DIE SCHEIBE FÜR 10 JAHRESZEITEN

„Damit können unsere Gäste, Schulkinder und Kärntner sehen was in ihrer Naturparkregion das Jahr über los ist, können den Verlauf des Naturjahres prognostizieren und ihre nächsten Ausflüge in die Naturparke planen“, führt Naturparkmanager Robert Heuberger aus.

Die Drehscheiben können über das **Naturpark-Büro** oder über das Büro von Landeshauptmann-Stv. Ing. Kurt Scheuch kostenlos angefordert werden.

MONDLICHTZAUBER

Am 28.12.2013 oder am 27.01.2013 werden wieder die beliebten **Vollmondwanderungen**

angeboten. „Unterwegs mit unseren RangerInnen kann hier der nächtliche Naturpark erlebt werden. Das Besondere dabei ist, dass der Vollmond ein ganz eigenes Licht in die Landschaft zaubert – ein unbeschreibliches Erlebnis“, weiß Heuberger.

Dabei wird am 28.12.2012 ein umfassendes Programm geboten. Nicht nur die Naturpark-RangerInnen werden ab 17 Uhr anwesend sein, es besteht auch die Möglichkeit einer nächtlichen Lama-Wanderung. Das ist für Familien sicherlich spannend. Für diesen Tag wurde auch ein spezieller **Shuttlebus kostenfrei** vom Postbus zur Verfügung gestellt (Abfahrt Villach Hauptbahnhof: 17 Uhr, Rückfahrt von der Rosstratte um 22 Uhr).

KINDER, SPIEL UND SPASS

Ein spezieller **Winterspielplatz** wird auf der Rosstratte errichtet, hier können Kinder nach Herzenslust im Schnee spielen, Skulpturen gestalten und färben, ein Labyrinth oder Schneepaläste bauen.

„Sehr beliebt ist auch das Bauen von Rutschen und Kugelbahnen, die dann gleich selbst eingeweiht werden. Und zwischendurch gibt's einen wärmenden Tee von unseren Naturpark-RangerInnen“, erklärt Scheuch das Kinderprogramm.

◀ Am 28.12.2013 oder am 27.01.2013 werden wieder die beliebten **VOLLMOND-WANDERUNGEN** angeboten.



RP PROGRAMM IM BRATSCH

Jung und Alt, für Sportler und Genießer, für Frühaufsteher und Nachtschwärmer.

RAUS UNS DEN FEDERN UND REIN IN DEN NATURPARK

Unter diesem Motto finden im Spätwinter (2.3., 9.3. und 23.3.2013) bereits ab 7.30 Uhr Führungen zum **Sonnenaufgang** statt. Die Morgensonne und die Ruhe der winterlichen Natur sollte man sich dabei nicht entgehen lassen.

„Ein Programm für Frühaufsteher, die den besonderen Kontakt zur Natur suchen und die Sonne über den glitzernden Baumspitzen aufgehen sehen wollen. Ein spezieller Tipp auch für Fotografen“, so Heuberger über die Morgenwanderungen im Naturpark.

SCHNUPPER - SCHITOUREN

„Der Naturpark ist am Puls der Zeit und bietet diesen Winter Schnupper-Schitouren an. **Schitourengehen** ist bei den Kärntnerinnen und Kärntnern groß im Trend, eine Schitourenausrüstung aber relativ kostspielig. Bei den Naturpark-Schnuppertouren wird die Ausrüstung beigestellt, da kann getestet werden“, führt Naturparkreferent Scheuch aus.

SONNENSTUNDEN IM NATURPARK

Der Naturpark Dobratsch ist in den Monaten November bis Feber einer der sonnenreichsten Gegenden Kärntens. „Hier scheint doppelt so oft die Sonne

wie in Villach und dreimal sooft wie in Klagenfurt“, erklärt Naturpark-Manager Heuberger und verweist auf die Naturpark-Sonnencreme.

SCHÜTZEN UND NÜTZEN

Bürgermeister Illing verweist darauf, dass der Naturpark ein **Schutzgebiet** für den Menschen ist. Gleichzeitig müssen die Besucherinnen und Besucher aber auch wissen, wie sie sich verhalten sollen. „Hunde gehören an die Leine, um Wildtiere und andere Menschen zu schützen und Schitouren sollen nicht durch Jungwälder oder Wildeinstände geführt werden“, weist der Naturparkvorsitzende auf den Schutz des Gebietes hin.

SCHNEEHAHN WIEDERENTDECKT

Der Naturpark hat im letzten Winter festgestellt, dass der Bestand der Schneehühner bedroht ist. Es wurden nur noch 11 Schneehühner und kein Schneehahn nachgewiesen. „Der vermisste **Schneehahn** wurde heuer wieder gesichtet, der Bestand und die Vermehrung dieser geschützten Vogelart ist damit gesichert“, freut sich Scheuch.

NATURZONEN IM NATURPARK

Zum Schutz der Wildtiere wurde im Naturpark Dobratsch eine eigene Erlebniskarte aufgelegt, die Erlebnis- und Naturzonen ausweist. „Damit möchten wir den Gästen erklären, wo sie den Naturpark erleben können – und in welchen Bereichen der Schutz der Natur Vorrang hat“, so Naturparkmanager Heuberger.

SHUTTLEBUS IN DEN NATURPARK

„Für einen Naturpark sollte die sanfte Mobilität selbstverständlich sein. Ich möchte aber auf die umweltfreundliche Erreichbarkeit des Naturparks mit dem Winterbus hinweisen“, wirbt Naturparkmanager Heuberger für die Benützung des **Naturpark-Busses**.

Der Bus fährt jeden Mittwoch und Sonntag von 23.12.2012 bis 17.02.2013. Infos zum Fahrplan: Postbus (Tel: 04242 444 10 1 555) oder www.naturparkdobratsch.info.



DIE PISTE ROCKT!



ROCKERSKI sind der neue Trend auf der Piste. Sie gelten als der große Wurf in der Ski-Technologie, gleiten leichter um die Kurve und verringern die Gefahr des Verkantens.

CHRISTIAN SÖLLE verrät, was sie können und welche Skier er heuer für Freestyler, Tourengeher und Wiedereinsteiger empfiehlt.

NTC **sölle**
SPORT SPORT + MODE
WWW.SOELLE.AT
Tröpolach 155 - Tel. 04285 7100



MARKUS HOHENWARTER,
Marathonläufer & Tourengeher
Ski: Völkl Mauja , Outfit: The North
Face Daunenjacke, Summit Serie

„Markus ist ein Typ, der schnell auf den Berg rauf und richtig viel Spaß beim Runterfahren haben will. Der Völkl Mauja wird diesen Ansprüchen mehr als gerecht. Mit einer mittleren Breite von 78 mm ist er durchaus abfahrtstauglich.

Wichtig für Tourengeher: ein Rucksack, der leicht ist, Platz für Wechselbekleidung bietet und mit allen Sicherheitssystemen ausgestattet ist – so wie der von Ortovox. Er verfügt über Lawinenpiepser, und Schaufelsonde. Es gibt auch Modelle, in denen Lawinenairbags integriert sind.“



INGE KNURA, begeisterte
Ski-Wiedereinsteigerin
Ski: Atomic Affinity, Outfit: The
North Face kuschelige Fleece-
jacke mit Kontrastzip, Daunengilet
von Schöffel, Hose TNF

„Der Atomic Affinity ist auf der Piste leicht zu drehen und durch die Tip-Rocker-Konstruktion bei der Schwungseinleitung nicht so bissig. Man benötigt nicht viel Kraft, um Tempo aufzubauen. Und da sich kleine Fahrfehler sehr leicht ausgleichen lassen, sind die Rocker Ski auch ausgesprochen vielseitig.“



MICHAEL BUCHACHER, Buzgi & Elvis-Imitator & Rocker
Ski: Salomon BBR

„Keine Frage: ein Rocker braucht einen Ski mit Rocker-Konstruktion. Wie den Salomon BBR. Er ist schon jetzt ein Kult-Ski, fällt auf und jeder, der ihn probiert hat, ist begeistert. Das liegt an der neuartigen Konstruktion. Die Skischaufel ist deutlich breiter, das Ende ist nach oben gebogen. Der Ski ist einfach zu fahren, wendig und auch im Tiefschnee eine wahre Freude!“



ELIAS BRUGGER, Snowboarder & Freestyler
Ski: Völkl Ledge, Outfit: Oakley

„Junge Freestyler wie Elias wollen sich im Park an schwierige Airs und Obstacles herantasten. Der Völkl Ledge ist dafür perfekt. Er ist zentral montiert, zum Vor- und Rückwärtsfahren. Und er ist leistungsfähig!“
Der Freestyle-Helm von K2 ist so konstruiert, dass man die Mütze darunter tragen kann. K2 hat auch Modelle, in denen Kopfhörer integriert sind. Ideal für alle, die auf der Piste nicht auf ihr Smartphone verzichten wollen.“



VIKTORIA SEMMELROCK & JENNIFER FRESSER, Schülerinnen & Saisonkarten-voll-Ausnutzerinnen
Ski: Salomon BBR Skylight & Salomon 24 hours Series, Outfit Viktoria: Oakley Jacke zu Burton Hose, Jenny: Burton Oberteil, Lasse Kjus Hose, Boots von The North Face.

„Viki fährt das Top-Modell für die sportliche Dame, den Salomon 24 hours Series. Der Ski ist konstruiert für Sportlerinnen, die auf allen Pistenbedingungen und Schneearten Gas geben wollen. Jennifer empfehle ich den Salomon BBR Skylight. Der V-Shape, der dem Ski seine Form gibt, sorgt für super Tiefschnee-Eigenschaften. Der perfekte Wegbegleiter für alle, die auf und abseits der Piste Spaß haben wollen.“



STEFAN GRATZER, Kiwanis-Gründungspräsident und Hobby-Skifahrer
Ski: Blizzard R-Power 6.8, Anorak: Schöffel (Ausstatter des Austria Ski Team und unserer Skischule)

„Der Blizzard R-Power 6.8 ist ein Carving-Ski mit integriertem Öldruckstoßdämpfer. Er verbessert den Fahrkomfort deutlich und sorgt dafür, dass der Ski auf der Piste viel ruhiger unterwegs ist. Der Helm von Giro ist superleicht und hat eine verstellbare Lüftung. Für einen Präsidenten, der alles unter Kontrolle haben muss, rate ich Stefan außerdem zur Brille X Tend von Salomon. Sie schafft um 25% mehr seitlichen Blickwinkel und ist durch die goldbraune Verspiegelung ein echter Hingucker.“

ANZEIGE

Auf der Suche nach dem **WINTERWUNDERLAND?** Wir haben es gefunden. In Warum? Weil sich hier Schneegaudi & Wasserspaß so wunderbar kombinieren somit perfekt für Familien.

Pistenschwung &

AQUARENA Preise Winter 2012/13

BADEINTRITTE

| | Erwachsene | Kinder (bis 15 J.) |
|--|-------------------|---------------------------|
| Einzeleintritt Bad | € 7,40 | € 4,20 |
| ab 18.00 Uhr | € 5,20 | € 2,90 |
| Blockkarte (10+1) | € 74,00 | € 42,00 |
| Schulklassen – je Schüler (ab 10 Personen) | € 3,10 | |
| Zivilinvaliden, Zivildienstler, Präsenzdienstler (mit Ausweis) | € 4,20 | |
| Studenten (ab 15 Jahren mit Studentenausweis) | € 4,20 | |

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Familienkarte 1 Tag (1 Erw. + 2 Ki.) | € 13,20 |
| Familienkarte 1 Tag (1 Erw. + 3 Ki.) | € 16,00 |
| Familienkarte 1 Tag (2 Erw. + 2 Ki.) | € 19,50 |
| Familienkarte 2 Tage (2 Erw. + 2 Ki.) | € 35,00 |
| 3 Tage (2 Erw. + 2 Ki.) | € 52,00 |

(für jedes weitere Kind ist ein Aufpreis von € 3,10 pro Tag zu bezahlen)

JAHRES- und WINTERKARTEN

| Jahreskarte | Kinder | Ermäßigte* | Erwachsene | Familie (2 Erw. + 2 Ki.) |
|---------------|----------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|
| | € 69,00 | € 89,00 | € 125,00 | € 244,00 |
| Winterkarte** | € 49,00 | € 55,00 | € 75,00 | € 149,00 |

Bei der Familienkarte ist für jedes weitere Kind eine Aufzahlung von 50% des Kartentarifes für Kinder zu leisten.

* Ermäßigte = Jugendliche bis 18 J., Senioren, Studenten u. Schüler (mit Ausweis)

** Gültig während der Wintersaison 2012/13

SAUNA

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Sauna | € 13,00 |
| 10er Block Sauna (1 x frei) | € 130,00 |
| 20er Block Sauna (3 x frei) | € 260,00 |
| Jahreskarte Sauna | € 435,00 |

SOLARIUM

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Liegesolarium (10 Min.) | € 8,00 |
| Blockangebot (12 Mal Liegesolarium) | € 75,00 |

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. AQUARENA Kötschach-Mauthen, Wasser- und Wellnessoase GmbH, 9640 Kötschach 370, Tel. 04715/567, info@aquarena.info, www.aquarena.info



Rodelspaß auf der Gailberghöhe – abends ist die Rodelbahn beleuchtet!

Kötschach-Mauthen.
lassen. Kostengünstig und

Badespaß



Schischuhe, Badeanzug, Stöcke, Handtuch, Schibrille, Schwimmflügerln – alles eingepackt? Dann geht's los nach Kötschach-Mauthen. Klingt verrückt? Keinesfalls. Denn hier, im obersten Gailtal, geht's von der Piste direkt ins Schwimmbad!

PISTENGAUDI

Im Familienschigebiet Kötschach-Mauthen schwingen Groß und Klein die erstklassig präparierten Pisten hinunter. Ein Doppelsessellift, ein Schlepplift und ein Tellerlift kümmern sich um die Auffahrt und dank der Überschaubarkeit geht hier niemand verloren.

KINDERPARADIES

Vor allem Kids fühlen sich auf der Piste so richtig wohl. Im eigens gesicherten Kindergelände. Hier lernen schon die Kleinsten das Liftfahren (Seillift) und gewinnen spielerisch Sicherheit auf den Schiern. Immer nur gerade aus? Wem's Spaß macht! Aber so richtig lustig wird's auf der Wellenbahn, der Tretorgel, der Bobbahn und – für die Mutigen! – auf der Übungsschanze.

PISTEN-KULINARIK

Zur Stärkung geht's dann gemeinsam ab in die Ödenhütte. Hier finden müde Beine wieder Kraft und kalte Finger angenehme Wärme. Und nach dem leckeren Essen wieder ab auf die Piste, zur nächsten Abfahrt. Oder zum Apres-Ski ins s'Budile zu Andreas Müllmann. Oder runter ins Tal und dann ein Häuserl weiter. In die Wasser- und Wellnessoase Aquarena.

FÜR WASSERRATTEN

Auch die Aquarena ist maßgeschneidert für Familien. Absolut überschaubar entspannen hier Mama und Papa, während die Kids sich im Wasser tummeln. Oder die 45 Meter der Wasserrutsche runter-

sausen. Die ganz Kleinen plantschen im eigenen Babybecken. Mit Elefantenrutsche. Und Blubbers. Badegenuss für die ganze Familie eben.

JETZT WIRD'S HEISS!

Die Aquarena bietet außerdem Wohltuendes für die strapazierten Glieder: In der finnischen Sauna, dem Dampfbad, der Biosauna oder im Tepidarium wärmen Sie sich so richtig auf. Noch nicht genug? Dann finden Sie hier noch ein Römisches Schwitzbad, Sprudelbecken und weitere, wohltuende Wellnessanlagen. Zudem genießen Sie gutes Essen im Restaurant der Aquarena.

DA GEHT NOCH MEHR!

Und wenn Sie mal eine Alternative zu Pistengaudi & Badespaß suchen, bietet Kötschach-Mauthen genügend Auswahl, ob perfekt präparierte Langlaufloipen oder winterliche Spazierwege. Und so richtig lustig wird's dann noch bei der Rodelpartie auf der beleuchteten Rodelbahn – mit Einkehr bei Familie Buzzi im Gasthof Gailberghöhe.

**Der WINTERHIT im
Familienschigebiet
Kötschach-Mauthen:**

**Die Kombi-Tageskarte für
Hallenbad & Skigebiet:**

Erwachsene € 30,-
Jugend/Senioren € 26,-
Kinder € 15,-

KONTAKT: Vorhegg Bahn
Tel. 04715/8652, www.koemau.com



ANZEIGE

Winterwunderland

Obertilliach ist ein Wintersport-Eldorado wie aus dem Bilderbuch: Schifahren quasi von der Haustür weg, eine Doppelsesselbahn und vier Schlepplifte der Obertilliacher Bergbahnen, Schischule, Schiverleih, Rodelbahnen, geräumte Spazierwege und vor allem das Langlauf- und Biathlonzentrum haben den Ort längst bekannt gemacht. Ein bisschen Schuld daran ist der lange Winter. Der dauert schon mal von Mitte November bis Mitte April. Und die Gastfreundschaft der Leut' hier oben. Und einer der rund 700 Einwohner. Sein Name: Ole Einar Björndalen.

LANGLAUF- UND BIATHLONZENTRUM

Wenn es um Langlauftraining geht, ist Obertilliach in Insiderkreisen schon längst eine der ersten Adressen. Sportlergrößen wie eben Biathlonkönig Björndalen, der seit 2003 ein echter „Tilliacher“ ist, Österreichs Biathleten mit Christoph Sumann oder Deutschlands Top-Langläufer Tobias Angerer bereiten sich hier auf ihre Wettkämpfe vor. Und was für die Besten der Welt gut ist, sollte auch Ihren Langlaufansprüchen gerecht werden. Finden Sie nicht auch?

60 KM GRENZLANDLOIPE

Denn hier genießen Einheimische und Gäste eine abwechslungsreiche Loipenführung, umgeben von landschaftlicher Schönheit, die schlichtweg begeistert. Und das auf einer 60 km langen Loipe – der Grenzlandloipe, zwischen Hollbruck bei Kartitsch und St. Lorenzen/Frohntalbrücke. Praktisch: Bei der Tages- (€ 5,-), Wochen- (€ 20,-) & Saisonkarte (€ 50,-) inklusive ist auch die Benützung des Schibusses im Tal.

HÖCHSTER SCHIGENUSS

Für Schifahrer, Snowboarder und Tourengeher hat das Gebiet ebenso viel zu bieten. Besonders Familien kommen die fairen Preise im sonnigsten Schidorf Osttirols zu gute: Erwachsene wedeln schon ab € 24,⁵⁰ (Tageskarte NS) die Pisten runter, Kinder ab € 12,⁵⁰ (Tageskarte NS). Die Obertilliacher Bergbahnen haben dabei durchgehend von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Und dank der neu ausgebauten Beschneigungsanlage ist der Schispaß bis zum Saisonende am 7. April garantiert! Praktisch vor allem für Kinder sind auch die beiden unmittelbar am Dorf gelegenen Schlepplifte. Absolut überschaubar und mit besten Hangverhältnissen für die kleinen Pistenkurver.

CONNVALM & FLYING HIRSCH

Richtig gemütlich wird's allerdings beim Einkehrschwung auf der Connyalm. Das Panoramarestaurant auf 2.070 m begeistert mit guter Küche und tollem Rundblick, der übers Lesachtal bis hin zu den Karnischen Alpen reicht. Empfehlenswert auch als Einkehrtipps für Rodler – mit dem Sessellift bequem ins Höhengschigebiet Golzentipp fahren, einkehren und dann mit dem Schlitten runter ins Dorf! Genau so ein Muss wie der Besuch in der Schirmbar Flying Hirsch, der Apres-Ski-Bar schlechthin. Und der Name, der kommt nicht von ungefähr ...

KONTAKT

Tourismusinformation Obertilliach-Untertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach
Tel. **050 212 360**
Mail: **obertilliach@osttirol.com**

Obertilliacher Bergbahnen
9942 Obertilliach, Tel.: **04847/5300**
info@obertilliacher-bergbahnen.com
www.obertilliacher-bergbahnen.com

Die Liftanlagen und Loipen und nicht zuletzt die Gast schönsten Wintersportort auch für Gail-, Gitsch- und



DAS FAMILIENSCHIGEBIET: eine Doppelsesselbahn, vier Schlepplifte und Pisten von leicht bis schwer



GARANTIERTER RODELSPASS – Schlitten gibt's von den Obertilliacher Bergbahnen gegen ein geringes Entgelt



ZWEIMAL PRO WOCHE dreht Nachtwächter Helmut Egartner seine Runde durch das verschneite Bergdorf

Obertilliach

vor der Haustür, der Sonnenreichtum, die Ursprünglichkeit freundschaft machen **OBERTILLIACH** zum vielleicht Osttirols. Perfekt für Gäste aus Nah und Fern – Lesachtaler!



DIE OBERTILLIACHER BERGBAHNEN sorgen mit erstklassigen Pistenverhältnissen für absoluten Schigenuss

DAS NEUE JAHR BEGINNT IN OBERTILLIACH MIT EINEM ABSOLUTEN SPORT-HIGHLIGHT:

BIATHLON-WM für Jugend und Junioren | 24.1. – 1.2.2013

Sportler aus über 40 Nationen kämpfen im Biathlon- und Langlaufzentrum Obertilliach um WM-Medaillen – hier sehen Sie die Biathlon-Weltmeister und -Olympiasieger der kommenden Jahre!

DAS RAHMENPROGRAMM:

24.01. ERÖFFNUNGSFEIER MIT MUSIKKAPELLE
OBERTILLIACH UND „DRUMARTIC“
ANSCHL. „EASY LIVING“ IM HOTEL WEILER (20.30 UHR)

25.01. BAND „2L“ IN DER PIZZERIA WEBERSTUBE
(20.30 UHR)

26.01. „CARABOO“ IM ZELT TAGSÜBER
„SIMPLE LIVE“ IM HOTEL ANDREAS (20.30 UHR)

27.01. „VOLXROCK“ IM ZELT TAGSÜBER
„BLIND DATE“ IM KULTURSAAL BEI DER
BIATHLETEN-PARTY (20.30 UHR)

28.01. „STINKSOCKEN“ IN DER JAUSENSTATION
MITTERDORFER (20.30 UHR)

29.01. „DOLOMITEN BANDITEN“ IM HOTEL
UNTERWÖGER (20.30 UHR)
„SAXOLUTION“ IM HOTEL WALDRUHE (20.00 UHR)

30.01. „SAX ROYAL“ IM APARTHOTEL AUER UND
IN DER SCHIRMBAR (20.30 UHR)

31.01. „NYLONSAX“ IN LUIGI'S SPORTSTÜBERL
(20.30 UHR)

01.02. „ANRASER SPITZBUAM“ IM ZELT TAGSÜBER
BEI DER ABSCHLUSSPARTY



Schneespaß und Kufenflitzer

Genießen Sie im **NATURPARK WEISSENSEE** die glitzernde Schneelandschaft – ob bei einem Winter Spaziergang, einer Eislauf tour oder einer Biathlonrunde. Umfassende Investitionen in die **WINTER-INFRASTRUKTUR** zeigen, es hat sich einiges getan.

Am Weissensee ist sanfte Mobilität angesagt: Parken Sie Ihr Auto am Gratis-Parkplatz (P1) am Ortseingang in Praditz und starten von dort aus Ihren Wintertag im Naturpark Weissensee. Tauschen Sie die Winterstiefel in den beheizten Umziehhütten gegen Kufen oder Langlaufski und die Tour durch die Winterlandschaft kann beginnen. Verweilen Sie im Ortszentrum und genießen einen Einkehrschwung bei unseren Winterspezialisten. Diese Betriebe sind Verkaufsstellen der Tagesförderbänder für Eis und Loipe, außerdem ist der praktische **Eislauf rucksack um € 5,-** erhältlich. Bequem gelangen Sie mit dem kostenlosen Naturparkbus, welcher im 30-Minuten-Takt fährt, zum Ausgangspunkt zurück. Der **Naturparkbus** verkehrt im Zeitraum vom 22.12.2012 bis 10.03.2013. Die Benützung ist für alle Gäste **gratis!**

FÖRDERBEITRAG FÜR EIS UND LOIPE

In diesem Winter neu ist die **Bewirtschaftung** von Eis- und Loipe. Ein Tages-Förderbeitrag kostet Euro 5,- (Wochenband = 20,- | Saisonband = 50,-). Für Kinder bis inklusive 14 Jahre und Winterwanderer bleibt der Service gratis. Die Förderbänder für die Benützung erhält man bei den Winterspezialisten, Tourismusbüro, Gemeindeamt und bei den Eis- und Loipenbutlern (erkennbar an den neongelben Jacken).

NORDISCHES ZENTRUM

Umfassend wurde in die Qualität des Loipennetzes investiert, sodass der Naturpark Weissensee weiter zum nordischen Zentrum ausgebaut wird. Eine absolute Neuheit ist die Biathlon-Laserschießanlage in Techendorf-Süd. Wer sich als „Jäger auf Langlaufskiern“ ausprobieren möchte, kann das während der Wintersaison montags 10.00 – 12.00 Uhr und freitags 13.30 – 16.00 Uhr oder auf Anfrage. Weitere Informationen: **www.weissensee-aktiv.at • Tel. 0660 1491544**

VERLEIH - SERVICE

Beim **Intersport** Alpensport in Techendorf-Nord findet man ein breites Angebot an Eis- und Langlaufausrüstung – da ist für



jeden etwas dabei. „Vor der ersten Runden auf dem Eis bzw. der Loipe, sollte man das Material überprüfen und am besten Schleifen bzw. Wachseln um optimalen Fahrspaß zu erhalten“, rät Inhaberin Gudrun Schwarzenlander. Die Öffnungszeiten vom Intersport Alpensport sind von Montag bis Sonntag von 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

FAMILIENSKIGEBIET WEISSENSEE

Für eine flotte Abfahrt im Familienskigebiet gelangt man bequem mit dem **Naturparkbus** zur Weissensee Bergbahn. Die Seewiese wird auch im Halbstundentakt bedient, sodass die ersten Schwünge im Schnee gezogen werden können.

NEU: SKIDEPOT

Eine absolute Neuheit in diesem Winter ist das **Skidepot** bei der Talstation der Bergbahn direkt an der Skipiste. Die



Kufenflitzen am Weissensee

versperrbaren Kästen bieten Platz für jeweils 2 Paar Ski und 2 Paar Skischuhe (nicht beheizt). Die Schlüssel dafür erhält man beim Intersport Rent neben der Liftkasse.

BUSANBINDUNG - SKIFAHREN AM NASSFELD UND EISLAUFEN AM WEISSENSEE

Wer den Pulverschnee am Nassfeld einmal ausprobieren möchte, kann mit dem **Gratis-Skibus** fahren. Dieser startet um 08.20 Uhr vom Weissensee in Neusach Richtung Nassfeld zum Millennium-Express. Die Rückfahrt vom Nassfeld zum Weissensee ist um 15.30 Uhr (Linie 22 S). Wer auf der größten Natureisfläche ein paar Runden mit den Kufen flitzen oder eine Winterwanderung genießen möchte, der kann um 08.14 Uhr gratis mit dem Bus vom Nassfeld zum Weissensee starten. Für die Rückfahrt kann der Bus um 15:58 Uhr vom Kreuzwirt genutzt werden.



Biathlon - Jäger auf Langlaufskiern





EDELGREISSLER HERWIG ERTL PRÄSENTIERT: HOTELS & MEHR
EIN TOURISTISCH-KULINARISCHER BLICK IN DIE NACHBARREGIONEN



KEMPINSKI PALACE PORTOROZ *****

Genießen & Wohlfühlen am Meer

Das aus traditionellem Bestand perfekt renovierte **KEMPINSKI PALACE HOTEL** ist eines der besten Häuser Europas. Service, Wellness, aber vor allem die Kulinarik sind **PERFEKT**.

Die slowenische Bucht von Piran ist einer der schönsten Plätze Istriens. Die Nähe zu Italien und Kroatien ist beim Ambiente und der Kulinarik spürbar. Das milde Klima lädt das ganze Jahr über zum Verweilen und Genießen ein. In Portoroz, im eleganten Ambiente des Kempinski Palace, fehlt es Ihnen an nichts.

Im großen Wellnessbereich „Kempinski Rose SPA“ werden Sie auf 1500 qm mit einer Vielzahl an individuellen Wellness-Angeboten verwöhnt. Relaxen Sie im Innen- und Außenpool, der entspan-

nenden Saunalandschaft mit finnischer Kräutersauna, aromatischer Dampfsauna sowie Infrarotsauna, dem Jacuzzi oder einem der Ruhebereiche. Das Kempinski liegt eingebettet in einer schönen Parkanlage mit Blick auf das adriatische Meer. Lassen Sie den Alltag hinter sich bei einem Einkaufsbummel in der hotel-eigenen „Kempinski Galerie“ mit international renommierten Designergeschäften. Für kulinarische Highlights sorgt die exzellente Gastronomie mit dem Gourmet Restaurant „Sophia“, Bar & Restaurant „Fleur de Sel“, Lobby-Bar „Pa-

lace Club“, Aperitif Bar „Bubbles“, Café „Forma Viva“, Pool Bar und Weinkeller. Lassen Sie sich durch erstklassige, frisch zubereitete Gaumenfreuden verwöhnen.

TIPP: Nützen Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der bekannten BRANZINO- & MUSCHELZUCHT von Irena Fonda.

Kempinski Palace Portoroz
6320 Portoroz, Obala 45
Tel. +386 5692 7000
www.kempinski.com/de/portoroz

Irena Fonda: Die mit den Wolfsbarschen tanzt...

Die Meeresbiologin Irena Fonda und ihre Familie betreiben die Fischzucht im Naturschutzgebiet im Golf von Piran in Slowenien. Ausgewählte Jung-Wolfsbarsche kommen in frei schwebende Netzkäfige inmitten des Fischereiereservats.

Hochwertiger, biologischer Branzino aus Aquakultur von Irena Fonda aus Piran wächst unter diesen Lebensbedingungen heran: • regelmäßig klares, frisches Meerwasser • niedrige Fischdichte in den Netzen • ausgewähltes & hochwertiges ökologisches Fischfutter, keine Zutaten von Landtieren, manuelle Fütterung • keine Chemie • natürliche Zucht-dauer (2-8 Jahre) • laufende Kontrolle.

Die frisch gefangenen Fische werden nach der Entnahme sofort markiert und sind somit für den Endverbraucher nachverfolgbar. All das macht den Piraner Wolfsbarsch zu einem gesunden und leichten Nahrungsmittel, das die Kunden durch Frische und Geschmack überzeugt.

• GERÄUCHERT als Filet und im Ganzen im Sortiment

• **FRISCHER BRANZINO IST AUF BESTELLUNG FANGFRISCH UND AUF EIS GELAGERT BEI HERWIG ERTL IN KÖTSCHACH ERHÄLTlich**



Reise-Tipp:

16. Musi auf See

12 Tage/11 Nächte • 29. Sept. - 10. Okt. 2013

mit Marco Ventre
+ vielen Stars

HERZLICH WILLKOMMEN bei der 16. Musi auf See 2013! Erleben Sie ORF-Moderator Marco Ventre und seine Band mit vielen Stars der Schlager- und Volksmusikszene – wie die Jungen Zillertaler, Claudia Jung, Matthias Reim und viele weitere Künstler – hautnah bei dieser wundervollen Kreuzfahrt im westlichen Mittelmeer zu den Kanarischen Inseln und nach Madeira.



„Wäre lässig, wenn zahlreiche Leser vom Magazin „Wohnen & Leben“ aus Kärnten und besonders aus meiner Gailtaler Heimat mit uns auf Reisen gehen würden“, freut sich Marco Ventre vom ORF Kärnten.



Claudia Jung



Matthias Reim



Die Jungen Zillertaler

Wir bieten Ihnen zusätzlich zum Bordprogramm mindestens zwei Konzerte mit Ihren Stars sowie eine Autogramm- und Fotostunde. Goldstar TV wird verschiedene Fernsehclips mit den Künstlern an Bord oder außerhalb drehen, bei denen Sie live dabei sein können“, erzählt Organisator Josef Schreder. Das ACR-Reiseteam verspricht neben den schönen Inseln und Städten nicht nur eine erlebnisreiche musikalische Reise, sondern auch herrliche Tage an Bord der MSC Magnifica.

IM PREIS INKLUDIERT

- Innenkabine ab € 999,-
- Außenkabine ab € 1.199,-
- Außenkabine mit Balkon ab € 1.299,-

ANREISE

Bustransfer ab/bis Österreich € 195,- pro Person; Flüge auf Anfrage

INFORMATION & BUCHUNGEN:

ACR Reisen • Bahnhofstraße 9
A-9020 Klagenfurt
T: +43 463 502444 • E: acr@acr-travel.at
www.musiaufsee.at



ANZEIGE

Groznjan – die Stadt der Künstler



Die Halbinsel **ISTRIEN** ist ein Schmuckstück Kroatiens. Dazu zählen reizende Felsbuchten, bunte Kiesel im glasklaren Wasser oder die Hafenstädtchen Umag, Porec, Rovinj ...

Seit Jahren hat sich Istrien auf den Genuss- und Radtourismus spezialisiert“, weiß Guido Schwengersbauer, der im Landesinneren nahe der Künstlerstadt Groznjan seine Casa Romantica La Parenzana betreibt. Das Bergdörfchen Groznjan liegt direkt am Biketrail „Parenzana“, einst k. u. k.-Bahntrasse. Die Galerien im Ort öffnen um Ostern, das Musikleben beginnt ab Mai. Den Jazzsommer gibt es im Juli; Konzerte, Theater und Ausstellungen bis Oktober. Auf der internationalen Schweizer Ferienmesse wurde Groznjan für seine „perfekte Harmonie zwischen Kunst und Kultur“ ausgezeichnet.

www.tz-groznjan.hr

Landhausromantik: La Parenzana

Wollen Sie die Bewohner, Kultur und Facetten Istriens richtig gut kennenlernen und Ihre Ferien mit einzigartigen kulinarischen Insider-Erlebnissen verfeinern? Suchen Sie als Radurlauber die ideale Basisstation, nahe der historischen Bikestrecke Parenzana? Oder sehnen Sie sich nach einer grünen Ruheoase zum Entspannen? Guido Schwengersbauer heißt Sie in seinem 28-Betten-Landhotel nahe Buje herzlich willkommen: Im idyllischen Hinterland und trotzdem nur 10 km von den Adriastränden entfernt! Schwengersbauer führt in Brtonigla auch das Reisebüro Alternativna Istra. Kleine und große Gruppen buchen hier den



Guido Schwengersbauer leitet das Landhaus La Parenzana und das Reisebüro alternativna-istra.com

„etwas anderen Urlaub“ abseits von touristischen Wegen, mit Wein- und Gourmeterlebnissen und anderen Highlights: www.alternativna-istra.com

Übernachtung im Doppelzimmer pro Person ganzjährig ab **€ 39,-**. Regionale Spezialitäten von der offenen Feuerstelle. Attraktive Packages für Alleinreisende & Gruppen: Arrangements mit Restaurants und Weingütern, geführte Wander- und Radtouren (Leihfahrräder)

INFO: Casa Romantica La Parenzana 52460 Buje, Volpia 3, Tel. 00385 - 52 - 777 460, www.parenzana.com.hr



In der Künstlerstadt Groznjan



Das romantische Landhaus La Parenzana

TIPP:
Am **08. Juni 2013** zelebriert Herwig Ertl seine **Genussfestspiele** mit Guido Schwengersbauer in Istrien. Näheres dazu bei Herwig Ertl, Tel. **04715/246**

Therme Olimia – beste Wellnessanlage Sloweniens

Seit jeher gilt die slowenische **THERME OLIMIA** als ausgezeichnete slowenische Feriendestination für wissenshungrige, abenteuerlustige und kulinarisch interessierte Touristen, die auch gerne einmal über den Rand des Beckens blicken.



OLIMJE - PERLE SLOWENIENS
Olimje ist ein kleines slowenisches Dorf, in unmittelbarer Nähe zu den wunderbaren Thermen. Der außergewöhnliche kulturelle Reichtum, die unberührte Natur, das vielfältige Tourismusangebot, die freundlichen Leute locken viele Besucher an und suchen ihresgleichen. Olimje ist außerdem ein wahres Paradies für Golfspieler, welche sich, eingebettet in wunderschöner Natur, ihrem Sport hingeben können.

GESUNDHEIT GROSS GESCHRIEBEN

In der Wellnessanlage Orhidelia, im Wellnesszentrum Termalija oder in dem Freibad Aqualuna finden die Gäste ein Luxusangebot an Schwimmbädern und Saunen. Die Anlage beeindruckt auch architektonisch.

FAMILIENSPASS AQUALUNA

Darüber hinaus gibt es vor allem für Familien in Termalni Park Aqualuna Spaß und vielfältige Erlebnismöglichkeiten, verschiedenste Spas, ausgezeichnete Küche und unendlich viele Möglichkeiten zum Freizeitsport. Dies alles stellt nur einen kleinen Teil der Vielfalt dar. In den vergangenen Jahren hat sich die Terme Olimia mit ihrem vielfältigen Angebot zu einer interessanten Alternative im vielfältigen europäischen Markt entwickelt, weil sie ein sehr interessantes Preis-Leistungsangebot bietet. Einfach selber ausprobieren und entspannen!



KONTAKT

Terme Olimia
Zdraviliška cesta 24,
3254 Podčetrtek, Slowenien
Tel: +386 3 829 7000
www.terme-olimia.com



Zeit für romantische Stunden zu Zweit

ROMANTISCHE TAGE für Verliebte – überraschen Sie Ihre Liebste und genießen Sie bei uns romantische Urlaubstage ...

Wochenende für Verliebte

- 2 Nächte – ab € 259,- pro Person*
- 3 Tage/2 Nächte
- 1 Flasche Sekt und Obstteller zur Begrüßung im Zimmer
- ¾ Vitalpension und Snacks am Nachmittag
- Candle Light Dinner
- Entspannende Massage für Zwei in unserem Duo-Studio bei Kerzenschein
- Eintritt in den hauseigenen Spa- und Wellnessbereich sowie Fitnessraum
- 1 Flasche Mineralwasser
- Leihbademantel & Badeslipper pro Person im Zimmer
- Benützung der Tiefgarage (nach Verfügbarkeit!)
- Steuern und Abgaben inkludiert
- Check-out am Abreisetag bis 18 Uhr
- Gerne können wir Ihnen ein Angebot für Ihre Hochzeit oder Flitterwochen vorbereiten. Lassen Sie sich von uns ein individuelles Angebot erstellen.

Tel. +43 (0) 4872 / 52 205
9961 Hopfgarten
www.zedern-klang.com

*) Preise inkl. Massage und late check out





Adria-Relax-Resort
Miramar (Opatija):
einziges Hotel Kroatiens
mit 3 Lilien im Relax
Guide 2013

Hotel Miramar****

Beste Wellness-Adresse Kroatiens

Nach dem erst kürzlich verliehenen „**ZERTIFIKAT FÜR EXZELLENZ**“ von Tripadvisor gibt es erneut eine Auszeichnung für das Adria-Relax-Resort Miramar der österreichischen Hoteliersfamilie Holleis: Der **Relax Guide 2013** verlieh in seinem ersten Istrien/Kvarner-Special dem 4-Sterne-Superior-Hotel auf Anhieb 3 der begehrten Lilien.

Der Relax Guide nahm 2012 erstmalig 56 Hotels in Kroatien und Slowenien unter die Lupe. Das Resultat: ein toller Einstieg für das Adria-Relax-Resort Miramar unter der Führung der Kärntnerin Martina Riedl: Das Hotel wurde auf Anhieb und als einziges aller getesteten Hotels mit 3 Lilien belohnt.

Die anonymen Tester würdigten die ausgezeichnete Führung und das einmalige Ambiente mit großzügigen Zimmern, wunderschön gestaltetem Garten mit Liegewiesen, Badestrand und herrlichen Restaurantterrassen mit Meerblick. Besonders begeistert zeigte sich



Die Kärntnerin Martina Riedl ist die Direktorin im Adria-Relax-Resort Miramar

Aquajogging sowie ein erlesenes Veranstaltungsprogramm. Gleich drei Dancing Stars bringen die Gäste zwischen November und Januar mit Tanzkursen in Schwung.

Dieses Jahr lockt das milde Klima

der Relax Guide von den hochwertigen Wellness-Treatments, der kürzlich erfolgten Erweiterung des Spa-Bereiches um ein zweites Gebäude mit Hallenbad sowie dem täglichen Aktivprogramm. So gibt es kulinarische Genusswochen, Kochkurse, hochwertige Seminare, Bewegungsprogramme wie Nordic Walking, Smovey und

Winterflüchtige an die nahe Opatija Riviera, wo das Adria-Relax-Resort Miramar erstmals die Saison bis 6. Januar 2013 verlängert. „Mittags kann man die Dezembersonne oft ganz wunderbar im T-Shirt genießen und das nur wenige Autostunden von Zuhause entfernt“, schildert Martina Riedl die klimatischen Vorzüge der Küstenregion zwischen Učkégebirge und Kvarner Bucht.

Am 6. März startet Miramar bereits wieder in den Frühling!



ANGEBOT FÜR MÄRZ

4 Nächtigungen zum Preis von 3
genießen Sie zwischen 6.3. und 24.3.
bzw. vom 2. bis 10.4.2013.
Pro Person mit Meerblick ab **Euro 330,-**



KONTAKT

Adria-Relax-Resort Miramar
51410 Opatija/Abbazia
Region Kvarner - Kroatien
Tel. 00385 / 51 / 28 00 00
Fax 28 00 28

info@hotel-miramar.info
www.hotel-miramar.info



Die Forelle

„DIE FORELLE“ am Weissensee begeistert kochend. Mit Produkten aus der Umgebung. Bodenständig und doch einzigartig. Für Genießer.



Hannes Müller

Hochwertige Produkte sind die Basis für eine ehrliche Küche. Frisch & gesund, aus der Region, naturbelassen & wertvoll – so fasst Hannes Müller den Genuss, den er und sein Team den Gästen bietet, zusammen. Gekocht, gebraten und zubereitet nach internationalen und heimischen Ideen. Zu eigenen Kreationen vollendet. Das

KONTAKT

Genießer-Landhotel „Die Forelle“ Techendorf 80, 9762 Weissensee

Tel.: **04713/2356**
info@dieforelle.at
www.dieforelle.at

macht das Kulinarium im Restaurant „Die Forelle“ am Weissensee aus. Genießen auch Sie!



SKIOPENING am Nassfeld!

DAS BESTE URLAUBSRESORT IN KÄRNTEN.



Nassfeld/Kärnten

ab € 349,-* 3 oder 4 Nächte inkl. HP p.P. im Doppelzimmer.
 4 Nächte ab € 459,- p.P. * Gültig bis 23.12.2012.

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, 5-Gang-Wahlmenü, 2.400 m² Acquapura SPA Wellness- & Wasserwelt mit 16 Bade-, Schwitz- und Relax-Attraktionen, Carinzia Winter Resortprogramm: Eisstockbahn, Glühwein Happyhour, Gästeskiennen, Rodeln, Schneeschuh- & Fackelwanderung, täglich wechselndes Aktivangebot mit Meditation, Pilates, Wirbelsäulentraining uvm.

HIGHLIGHTS: 2- oder 3-Tages-Skipass, Adventleckereien, Vorzugspreise für Skikleidung und Skiverleih.

TIPP! 3 Nächte Wintergaudi inklusive 2-Tages-Skipass ab 06.01.2013 ab € 470,- p.P.

Tel. +43/(0)4285/72 000; carinzia@falkensteiner.com; www.carinzia.falkensteiner.com



FALKENSTEINER

Hotel & Spa Carinzia ★★★★



Traditionelle & regionale Gasthaus-spezialitäten im Winter

Bärenstark



KONTAKT

Stadtgasthaus Bärenwirt Erich Hofer jun.
Hauptstraße 17, 9620 Hermagor
T **04282 2052**, www.baerenwirt.info

Einheimische und Stammgäste wissen, was sie im Stadtgasthaus Bärenwirt von Erich Hofer jun. bekommen: Gute Gasthausküche mit hausgemachten Kärntner und österreichischen Spezialitäten wie Kalbsrahmbeuschel, Maischalan, Kas- und Kletznudeln und einen Wirt, der sagt: „Die Qualität muss immer passen“. Im einzigen noch traditionellen Gasthaus in Hermagor mit über 100-jähriger Tradition werden die Kasnudeln noch von der Oma gekrenzelt, die Nachspeisen hausgemacht und die Suppen schmecken nach echtem Gemüse und frischen Gartenkräutern – einfach und gut. Der Bärenwirt führt das AMA-Gastrosiegel „Kulinarisches Erbe“: Es steht für zertifizierte und kontrollierte Qualität mit hochwertigen Produkten aus Kärnten und Österreich. Als gelernter Kellner und Koch wartet der Gastwirt gerne mit einer bodenständigen, österreichischen Weinauswahl auf.

Kleine Besonderheiten runden die Speisekarte ab: Samstags von 10–12 gibt es ein bayerisches Weißwurstfrühstück mit extra für den Bärenwirt produzierter frischer Weißwurst, reschen Brezn und Weißbier vom Fass. Wochenend- und Feiertagsmenüs machen mit saftigen Braten und klassischen Beilagen Appetit auf mehr. Insgesamt findet sich immer eine nette Gelegenheit, hier mit Freunden gemütlich zu sitzen.

BÄRENSTARKE NEUAUFLAGE: HINEIN IN DIE GUATE STUBN!

Inspiziert von der kärntnerischen Gemütlichkeit erstrahlen beide Gasträume nach dem Jahresurlaub im neuen Gewand: Mit Themenecken und gasthausbezogenem, traditionellem Interieur sind gemütliche Rückzugsorte mit angenehmer Atmosphäre entstanden und laden als „Bärenstüb“ und „Guat Stüb“ zum Entspannen ein. Gerade im Winter sitzt es sich am eingehetzten Kachelofen ja auch besonders gemütlich! Die kalte Jahreszeit hat den Wirt übrigens zu einem Wintergericht inspiriert: Die hausgemachten „Bärenwirt-Winternudeln“ mit 3 verschiedenen Nudelsorten warten darauf, mit den anderen Neuigkeiten von Ihnen verkostet und entdeckt zu werden!





Bauernhofqualität & Fisch

Der **GASTHOF GRÜNWALD** in St. Daniel ist bekannt für seine kulinarischen Spezialitäten. Für das Nudl Kudl Mudl etwa. Aber die gute Küche bietet noch viel mehr. Fisch beispielsweise. Fangfrisch von der **FISCHZUCHT ZANKL**.



Ingeborg und Gudrun Daberer setzen auf Qualität. Bei allem, was sie ihren Gästen servieren. Je nach Saison verarbeiten sie Kräuter aus dem Garten. Gemüse aus Eigenanbau. Fleisch und Fleischprodukte, selbst produziert. Oder von Landwirten und Fleischern der Umgebung. Bauernhofqualität nennen sie es. Und die schmeckt.

ES GIBT FISCH!

Auch der Fisch kommt vom regionalen Zulieferer. „Die Fischteiche von Isolde und Karl Zankl liegen im Weidenburger Graben, in der Nähe eines wunderschönen Wasserfalles. Hier, im klaren Wasser und in unberührter Natur, wachsen die Forellen heran“, schwärmt Ingeborg, die die Fische fangfrisch verarbeitet. Empfehlenswert: Die Fisch-Platte. Die gibt's auf Vorbestellung und mit Kostproben von frischem Lachsforellenfilet, geräucherter Forelle oder Forellennousse und Saiblings.

DIE FISCHZUCHT

Lust, selber zu angeln? In der Fischzucht Zankl kein Problem. Und das macht nicht nur Kindern Spaß! Zudem veranstaltet Familie Zankl jedes Jahr im August ein legendäres Fischfest und ihre erstklassigen Produkte gibt's auch im St. Danieler G'schäft und im Sparmarkt Kastner in Dellach/Gail.

KONTAKT

Gasthof **Grünwald**, Ingeborg & Gudrun Daberer
St. Daniel 17, 9635 Dellach
Tel.: **04718/677**, Mail: gruenwald@dellach.at
www.gruenwald.dellach.at

Fischzucht Zankl, Isolde Zankl
Weidenburg 22, 9635 Dellach
Tel.: **0664/1732596**
Auch im Winter geöffnet!

Petri Heil! Großmeister Fischrat Karli Zankl



Bier trinken und dabei Gutes tun: Das Gailtaler Charity Bier



SEIT DEM JAHR 2003 brauen Alois Planner und Klaus Feistritzer aus Kötschach-Mauthen das „Loncium“. Seit einem Jahr gibt es auf Initiative von WOHNEN&LEBEN ein **CHARITY-BIER**, mit dem man ein Kindertherapieprojekt der fünf Gailtaler Service-Clubs unterstützen kann.

Alois Planner und Klaus Feistritzer



In der Privatbrauerei Loncium in Mauthen wird es gebraut, das „Gailtaler Bier“. Mit viel Liebe, Einfallsreichtum, Innovation und Geschick haben die beiden jungen Bierbrauer Alois Planner und Klaus Feistritzer die Bierbraukunst erlernt, verfeinert und aus ihrem einstigen Hobby eine Berufung gemacht.

LONCIUM-BIER WURDE AUSGEZEICHNET

Die verschiedenen Bierspezialitäten aus der Brauerei Loncium lassen sich nicht nur sehen, sondern vor allem schmecken. Deshalb wurden die beiden Bierbrauer mit Gold in „Best European Seasonal Lager“, Silber in „European Beer Star“, eine Doppel-Auszeichnung als „Bestes Brewpub“ sowie gleich fünf „Bierkrügerln“ für Loncium & Gastronomie in Conrad Seidls Bierguide ausgezeichnet.

BIER TRINKEN UND DABEI ETWAS GUTES TUN

Kürzlich wurden gemeinsam mit Franz Janschitz Euro 1.000,- an Frau Dr. Maria Schmidt-Leitner für ein Kindertherapie-Projekt im Bezirk Hermagor übergeben. „Mit dem Charitybier der fünf Gailtaler Service-Clubs Soroptimisten, Kiwanis, Lions, Rotary und Kiwanis Gailtal kann man nicht nur ausgezeichnete Braukunst aus der heimischen

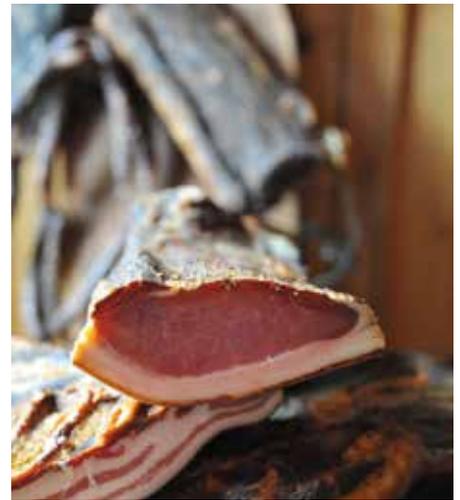


Übergabe der 1.000 Euro vom Charity-Bier mit Franz Janschitz, Andreas Lanner, Dr. Maria Schmidt-Leitner und Klaus Feistritzer

Brauerei Loncium genießen, sondern man unterstützt damit auch ein gemeinsames Kinderprojekt“, freut sich Herausgeber Andreas Lanner, der mit dem Magazin Wohnen&Leben und mit den Braumeistern Klaus Feistritzer und Alois Planner diese Idee ins Leben gerufen hat. Das Charity Bier im 6er Pack oder im Karton bekommt man zum üblichen Handelspreis u. a. in der neuen GeschmacksWerkstatt „Zum Salcher“ in Hermagor/Bahnhofstraße und man kann es auch einfach unter info@wohnenleben.net bestellen.



Die
Geschmacks Werkstatt



Lesachtaler arbeiten bekanntlich auf höchstem Niveau. In puncto Qualität, versteht sich! Markus Salcher praktiziert diese Philosophie seit kurzem neben seiner Fleischerei in St. Lorenzen auch in der neuen **GeschmacksWerkstatt** in Hermagor.

Als kleiner Produzent haben wir uns mit einem Nischenprodukt einen Namen gemacht. Es gibt viele weitere in der Region, die ähnlich arbeiten, eine ausgezeichnete Qualität anbieten und die wir unterstützen wollen. Vor diesem Hintergrund reifte die Idee zu unserem neuen Geschäft“, erklärt Markus Salcher. Mitte Dezember hat er in der Hermagorer Bahnhofstraße 5 (ehemals Fleischerei Fercher) die „GeschmacksWerkstatt“ eröffnet. Was die Kunden hier finden, gehört zum Besten, was unsere Region und ihre Nachbarn zu bieten haben. Gailtaler Milchprodukte vom „Baierle“, Bio-Honig vom Stampfer, Bio-Fisch von Markus Steiner, Nudeln vom Klosterladen in Wernberg, Kaffee von der Kötschacher Rösterei San Giusto, Loncium-Bier und Lesachtaler Brot sind nur ein paar Beispiele. Und allen voran natürlich die ausgezeichneten Fleisch- und Wurstspezialitäten von Markus Salcher. Der reichhaltige Imbissbereich – mit Klassikern wie Leberkäsemmel, Schnitzelsemmel und hausgemachter Pizza – rundet das Warenassortiment ab.

„A G'SCHEITS LEBENSMITTEL“

Die Produktpalette ist breit gestreut, die Philosophie bei allen Herstellern gleich. „Uns geht es darum, ein ordentliches Lebensmittel anzubieten. Wir wollen dem Kunden was mit nach Hause geben, das Qualität hat. Und dass er weiß, wo es herkommt und wer dahintersteht“, so Salcher.

Mit dieser Einstellung hat er sich einen Kundenstamm aufgebaut, der längst übers Gail- und Lesachtal hinausreicht. Seit drei Generationen betreiben die „Salchers“ in St. Lorenzen eine kleine Fleischhauerei, in der hochwertiges Fleisch von heimischen Bauern verarbeitet wird. „Wir machen alles selber, auch jede Wurstsorte“, verspricht Salcher. Sein Erfolgsrezept: handwerkliches Können, das Wissen um alte Rezepte und die Verwendung moderner Produktionsmethoden. Der teil-biozertifizierte Betrieb setzt u. a. auf effektive Mikroorganismen (kurz EM) anstelle von chemischen Zusätzen. Er arbeitet also nicht gegen die Natur, sondern macht sich die vielseitigen winzigen Lebewesen erfolgreich zu Diensten, zum Beispiel bei der Wurstreifung oder Farbgebung. Geschmacksverstärker, Fremdeiwweiß oder Farbstoffe sind bei der Produktion der Wurst, bei der ausschließlich

heimisches Fleisch verarbeitet wird, tabu. Humanes Schlachten durch kurze Transportwege und ein schonender Umgang mit den Tieren tragen ihren Teil zur hohen Qualität der Produkte bei. Denn alle, die in der Metzgerei arbeiten, sind auch begeisterte Landwirte, die von der ersten bis zur letzten Minute sorgsam und gewissenhaft mit ihrem „Produkt“ umgehen.

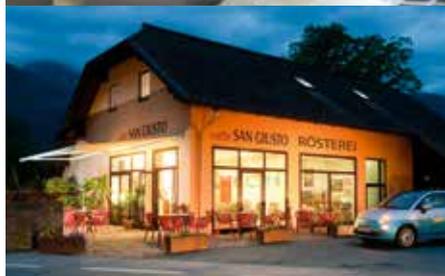
Warum Markus Salcher sein Geschäft „GeschmacksWerkstatt“ nennt, ist einfach zu erklären: Er will den Produzenten eine Bühne bieten, in der auch verkostet und probiert werden darf. So soll es unter anderem Speck- und Käseverkostungen geben, die dem Kunden die Augen öffnen für die Vielfalt an hochwertigen Lebensmitteln, die unsere Region zu bieten hat. Voraussetzung dafür ist auch die richtige Beratung und ein eingespieltes Team. „Mit Sarah, Natalie, Markus und Hermann sind wir perfekt aufgestellt“, stellt Salcher seine Hermagorer Mannschaft vor.

KONTAKT

„zum Salcher“ **GeschmacksWerkstatt**
Bahnhofstraße 5, 9620 Hermagor
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr

Der beste Kaffee im Gailtal

Die hauseigene Kaffeerösterei von Christian und Helmut Thurner im Caffè San Giusto sorgt für herrlichen Kaffeegenuss



Neben erstklassiger Küche genießen Gäste auch im Cafe Restaurant Zelger den „besten Kaffee im Gailtal“

DEN BESTEN KAFFEE oberhalb der Adria finden Sie in Kötschach: Den San Giusto Kaffee von Helmut und Christian Thurner. Den genießen Sie ebenso im Café Restaurant Zelger. Und neuerdings auch zu Hause.

Helmut Thurner und Sohn Christian sind Pioniere im Gailtal, wenn es um ausgezeichnete Kaffeekultur geht. Die beiden Barista legen größten Wert auf die richtige Mahlung, die Mühle, das Wasser und auf die besten Kaffeebohnen. Die kommen aus Guatemala, Peru oder aus Kenia, werden in einem besonderen Wechselspiel aus Hitze und kühler Brise langsam veredelt und mit dem richtigen Schaum zum cremigen Kaffee vollendet. „Mit unserer Kaffeepadmaschine genießen Sie den San Giusto auch zu Hause“, so die Kaffee-Kenner. „Und er wird

Ihnen bereits in zehn weiteren Gastronomiebetrieben serviert.“

SAN GIUSTO BEI ERWIN ZELGER

Im Cafe Restaurant Zelger zum Beispiel. Direkt am Kötschacher Hauptplatz gelegen, genießen Gäste hier eine gute, saisonale Küche mit hausgemachter Pizza, internationalen Gerichten und heimischen Spezialitäten. Erwin Zelger setzt dabei auch auf die richtige Getränkewahl: „Neben erstklassigen Weinen bieten wir natürlich den San Giusto Kaffee an. Weil er unseren Geschmack voll trifft. Und den unserer Gäste!“

SAN GIUSTO-GENUSS FÜR ZUHAUSE!

Kaffepadmaschine für Cappuccino, Espresso, Kaffee auf Knopfdruck. // Technische Details: 500 W, 2 Tassen mit 1 Brühvorgang, Kapazität: 1,5 Liter; viele Farben, Maße: H 40cm x B 22cm x T 32cm, für E.S.E. Pads, um € 360,-



KONTAKT

Caffè San Giusto
H. u. C. Thurner
9640 Kötschach 275
Tel.: **0664/5024590**
www.sangiusto.at

Cafe Restaurant Zelger
Hauptplatz 20
9640 Kötschach-M.
Tel.: **04715/621**



Sissy & Stefanie Sonnleitner kochen mit Leidenschaft



Kinder, was für ein Genuss!

PUREN GENUSS – den bereiten Sissy und Stefanie Sonnleitner in ihrem Restaurant. Neuerdings auch speziell für Kinder und Jugendliche. Mit dem **JUGENDMENÜ**.

GUTEN GEWISSENS GENIESSEN. Das ist das Rezept, nach dem das Sonnleitner'sche Mutter-Tochter-Gespann seine Gäste verwöhnt. Und der „verantwortungsbewusste Genuss“, wie Sissy Sonnleitner es umschreibt, der beeindruckt auch junge Gäste. Denn für sie gibt es im Hause Sonnleitner nun das „Jugendmenü“.

ES IST ANGERICHTET!

„In angenehmer und unkomplizierter Atmosphäre fühlen sich Kinder und Jugendliche bei uns richtig wohl. Und kosten sich in entspanntem Ambiente durch unser Monatsmenü“, erklärt Sissy Sonnleitner. Dabei bleibt's aber nicht beim Gaumengenuss alleine. Ein kleiner Wegweiser führt die junge Gästeschar auch in die guten Sitten bei Tisch ein. Ganz ohne Zwang natürlich.

DAS JUGENDMENÜ

Das Jugendmenü steht jeweils freitags auf der Sonnleitner-Tageskarte. Serviert wird es Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 30 Jahren, zum absolut fairen Preis von € 12,50 pro Menü. Stefanie Sonnleitner zum kulinarischen Angebot: „Unser bester Lohn: Wenn es unseren jungen Gästen schmeckt!“

KONTAKT

Sissy & Stefanie **Sonnleitner**
 Mauthen 24, 9640 Kötschach-Mauthen
 Tel. **04715/269**
 Mail: info@sissy-sonnleitner.at
www.sissy-sonnleitner.at

Wer in **LANDSKRON** gute Küche genießen will, der trifft sich im Jagersberg. Eröffnet wurde das Lokal von einem Gailtaler, der es mit seiner Lebensgefährtin erfolgreich führt.

Feinste Kulinarik mit Gailtaler Wurzeln

Chefs im Jagersberg sind seit Oktober 2012 der gebürtige Gundersheimer Christian Pichler und seine Partnerin Carolin Dittl: „Das Jagersberg ist ein gemütlicher Treffpunkt. Und Gäste aus dem Gailtal sind bei uns natürlich immer willkommen!“.

GELUNGENES GESAMTKUNSTWERK

Mit viel Feingefühl hat der Villacher Architekt Dipl.Ing. Albrecht Ebner im Jagersberg eine außergewöhnliche Atmosphäre mit entspanntem Ambiente geschaffen. Kombiniert mit der ausgezeichneten Küche nennen Gäste das Jagersberg deshalb gerne auch mal „gelungenes Gesamtkunstwerk“. Denn auch Küchenchef Martin Ludwar und seinem Team ist es in kürzester Zeit gelungen, das Restaurant zu einem kulinarischen Hot-Spot zu machen.

ROTIERENDER HOLZPIZZAOFEN

Die Jagersberg-Küche ist jedenfalls ein Garant für Geschmack und Qualität. Absolut empfehlenswert: Die original Holzofenpizza! Denn die entsteht im einzigartigen Holzpizzaofen aus Verona, der mit seiner rotierenden Backplattform für einen ausgezeichneten Geschmack sorgt.



Christian Pichler & Carolin Dittl – die Chefs im Jagersberg



Perfektes Team: Küchenchef Martin Ludwar (re.), Wolfgang Doizer und Andras Revesz (nicht am Bild)

DAS JAGERSBERG HAT FÜR SIE GEÖFFNET: „Dienstag bis Sonntag von 9 – 24 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags genießen Sie von 11 – 22 Uhr durchgehend unsere warme Küche & Dienstag bis Freitag von 11 – 14 Uhr sowie von 17 – 22 Uhr. Zwischen 14 und 17 Uhr servieren wir Ihnen Pizze, frische Salate, Eis und Mehlspeisen“. Von Oktober bis Mai montags Ruhetag. Das Jagersberg-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Die außergewöhnliche Atmosphäre hat Architekt DI Albrecht Ebner (archi.textur) geschaffen

Restaurant Pizzeria Cafe
Jagersberg



KONTAKT

Restaurant Pizzeria Café Bar
Jagersberg
Ossiacher Straße 75a
9523 Landskron
Tel.: **04242/42287**
Mail: restaurant@jagersberg.at
www.restaurant.jagersberg.at

Neues, Nützliches und Must-Haves aus allen Bereichen des Lebens. Besser essen, Schifahren, Schlafen, Schenken. Lassen Sie sich inspirieren.

top



Lesachtaler Brot

Die Lesachtaler Brotherstellung wurde von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt. Das Lesachtaler Brot von Rosa Lanner erhalten Sie direkt im Alpenhotel Wander-Niki in Obergail/Lesachtal www.wanderniki.at

... oder im Sparmarkt Guggenberger Klebas/Liesing.



Schitag in Kötschach für 2 zum Preis von 1

1 plus 1 gratis: Familienskigebiet mit 4 Liften (2 Baby-, 1 Schlepp-, 1 Doppelsessellift). 1 Tageskarte mit einem Glühwein im „Après-Ski-Budile“ bei Andreas Müllmann um Euro 30,- plus einer zweiten kostenlosen Tageskarte inkl. Glühwein.

Limitierte Aktion! Karten unter info@wohnenleben.net



Zotter „Brotschokolade“

Erhältlich ist das süße Lesachtaler Wander-Brot von der Schokoladenmanufaktur Josef Zotter im Sparmarkt Guggenberger Klebas/Liesing, beim Edelgreißler Herwig Ertl in Kötschach, in der Geschmacks-Werkstatt „Zum Salcher“ in Hermagor

... sowie unter www.brotfest.at



Zirben-Pölster

Die Entwicklung der Kleidermotte wird durch das Zirbenholz behindert, da die Larven den Geruch der Zirbe nicht ausstehen können. Besser schlafen – besser leben. Erhältlich im hauseigenen Shop, je nach Größe ab € 20,-

... bei Gertraud Martin, 9640 Kötschach-Mauthen
Tel. 0650 82 72 842 • an@cleaning-profi.com



Bio-Camembert

Naturbelassener Weichkäse mit Weißschimmel aus frischer Rohmilch vom Bauernhof Hubert Zankl, das Stück zu 275 g um € 4,⁹⁹

Erhältlich: St. Danieler G'schäft
9635 St. Daniel 53 • Tel.: 04718/8857



Johanniskrautöl

Das Johanniskraut fördert die Aufnahme und Speicherung von Licht in unserem Körper. Johanniskrautöl bei spröder und sensibler Haut

Erhältlich im St. Danieler G'schäft und in der Blumenecke Stangl, Kötschach



20 Jahre Naturkosmetik

Liebe Kunden und Freunde! Im Sommer haben uns viele Menschen besucht und es war motivierend und schön, so viel Anerkennung zu erfahren. Herzlichen Dank für Ihre Treue und für die Empfehlungen unserer Produkte an Ihre Freunde!

Karnische NATURKOSMETIK • Edeltraud u. Leopold Kanzian • 9635 Dellach, Monsell 2 • Tel. 0680/554129
E-Mail: l.kanzian@aon.at



Geschenktipp

Schutzengel gefüllt mit Kräutern aus kontrolliert biologischem Anbau: Apfelminze, Lavendel, Pfefferminze

Erhältlich im St. Danieler G'schäft
9635 St. Daniel 53 • Tel.: 04718/8857

SO BUNT wie heuer war der Winter schon lange nicht mehr! Die trendige Fashion von Moden Kristler erhellt garantiert jeden düsteren Wintertag. **WOHNEN&LEBEN** auf der Suche nach dem perfekten Outfit für die kalte Jahreszeit in Kötschachs **MODE-PARADIES!**

Wintermode –





Der Winter als langweiliger Modemuffel? Nicht bei Moden Kristler. Jung und bunt soll er werden! „Wintermode kann so spannend sein“, weiß Chefin Inge. „Der Zwiebel-Look enthüllt mit jeder abgelegten Jacke, mit jedem abgelegten Pulli immer wieder Überraschungen. Eine willkommene Herausforderung für alle Mode-Freunde!“

KNALLIGES IN STRICK!

Auch ist der Winter genau die Zeit, in der nach Herzenslust mit Farben und Materialien experimentiert werden



darf. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Inge Kristler's Fashion-Tipp: „Strickaccessoires in knalligen Tönen sind ideal, um einfarbige Outfits aufzupeppen. So bringen etwa farbenfrohe Mützen und Schals Fröhlichkeit in jeden noch so grauen Wintertag.“

MIT NEUEN MARKEN IMMER UP-TO-DATE!

„Die internationalen Modemessen sind für mich immer die große Herausforderung. Aus dem großen Angebot der Modewelt immer wieder etwas Besonderes zu finden, etwas, das es nicht an jeder Ecke gibt, das ist unser Ziel.“ Ab Jänner **NEU** bei Moden Kristler: **Pepe Jeans**, die junge, trendige Jeansmarke aus London, und **Luis Trenker** aus Südtirol für die Trachtenliebhaber.

FOTO-SHOOTING IN PERFEKTER KULISSE

Bedanken möchte sich Inge Kristler beim Biohotel Daberer in St. Daniel: „Liebe Familie Daberer, ein ganz herzliches Dankeschön dafür, dass wir unser Foto-Shooting vor eurer tollen Kulisse machen durften!“

voll im Trend



KONTAKT

Moden Kristler

Kötschach 186, 9640 Kötschach-Mauthen

Tel.: **04715/286**, Öffnungszeiten:

Mo -Fr: 08:00 - 12:00 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr

Sa: 08:00 - 12:30 Uhr

Besuchen Sie unsere neue Homepage: **www.kristler.at**

Hauptsache

INSPIRIERT

von den Stil-
ikonen der 60er und
70er-Jahre trägt Frau
heuer wieder voluminöse
Frisuren. Das Team von
FRISÖR ENZI verrät,
was sonst noch
Trend ist.

TEAM TRÖPOLACH

SABINE

Hauptsache Volumen!
Es wird wieder toupiert
und Hochsteckfrisuren
sind die Hingucker
des Winters!

NINA

„Männer tragen eine
Neuinterpretation der
Pilzköpfe aus den 60er
Jahren: Kurze Haare im Nacken
und an den Seiten. Das obere
Haar ist gestuft und mit Gel
leicht nach vorn und zur
Seite frisiert, so dass
ein Seitenscheitel
entsteht.“



Retro

DIE STANDORTE & ÖFFNUNGSZEITEN

Frisör Enzi Hermagor

Bahnhofstraße 8

Tel: **04282/3622**

Di - DO: 8.30 - 17.30 Uhr

FR: 8.30 - 19 Uhr

SA: 8.30 - 15 Uhr

Frisör Enzi Tröpolach

Tel: **04285/291**

Di - FR: 9 - 18.30 Uhr

SA: 9 - 15 Uhr

Frisör Enzi Weißbriach

Tel: **04286/242**

Di - FR: 8 - 18 Uhr

SA: 8 - 15 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung!

TEAM HERMAGOR

MICHAELA:
Männer mit natürlichen Wellen und leichten Locken brauchen nicht auf den neuen **Retro-Trend** zu verzichten. Sie tragen die Haare einfach wie James Dean in den 50er Jahren.

KATHARINA:
Der Trend geht in Richtung Glamour, Eleganz und Sinnlichkeit und damit kommen auch die **Locken** zurück. Aber sie wirken natürlicher und sind größer.

ELFRIEDE:
Flechtfrisuren begleiten uns nun schon seit einigen Jahren und sind auch im heurigen Winter wieder ein **Haartrend**.

LAURA:
Hollywood-Legenden wie Gregory Peck und Cary Grant lassen grüßen. Die moderne Kurzhaarfrisur beim Mann erinnert an die perfekten Looks der **40er** Jahre.

Einen Hauch Nostalgie verströmen die Frisuren, die derzeit von modebewussten Damen und Herren getragen werden. In den 60er und 70er-Jahren waren glamouröse Kreationen auf den Häuptern eine Selbstverständlichkeit. Heute wird dieser Glamour wiedergeboren – voller Leichtigkeit, Luftigkeit, Geschmeidigkeit und moderner Farben. „Dazu gehören verschiedene Blondtöne, aber auch auffallend leuchtende Farbakzente“, erklärt Ewald Enzi.

Männer, die vom Scheitel bis zur Sohle „up to date“ sein wollen, beweisen Mut und tragen Scheitelfrisuren sowie markante Haarschnitte im Retrolook.

„Die Trends geben zwar die Richtung vor. Doch letztlich kann nur eine individuelle Typberatung garantieren, dass der Kunde auch wirklich glücklich mit dem Ergebnis ist“, betont Enzi. Daher arbeitet sein Team hauptsächlich nach Terminvereinbarung, um ausreichend Zeit zu haben. Zeit, um vorab die Trends und Schnitte genau zu besprechen, aber auch, um wichtige Tipps für's Styling zu Hause zu geben. Beim Styling und bei der Pflege spielen natürlich ausgesuchte Produkte eine wichtige Rolle – bei Enzi setzt man auf die Marken Wella, L'Oréal und Kerastase.



SONJA:
Bei Männern ist der Typ „**Moderner Dandy**“ angesagt. **Markenzeichen: längeres Deckhaar ohne sichtbaren Anschluss über einem ringsum kürzeren Undercut.**

EWALD:
Bei den Trendfrisuren **2013** spielen Farbakzente eine besonders große Rolle. **Feine Strähnen** werden in gefärbtes oder ungefärbtes Haar gezaubert.

TEAM WEISSBRIACH

s.Oliver

Immer im Trend

Seit über zwei Jahren finden Kundinnen und Kunden in Hermagors **s.OLIVER-STORE** Mode, die sich tragen lassen kann. Casual, trendy, elegant. Für Frau und Mann.
Einfach **s.OLIVER**





REAL FASHION FOR REAL PEOPLE – dieses Motto setzt s.Oliver mit seinen Kollektionen um. Egal, für welchen Tag oder für welche Situation, bei s.Oliver in Hermagor werden Sie fündig. „Bei uns erhalten Sie stillichere, modische Outfits. Natürlich in ausgezeichnetener Qualität“, weiß Modechefin Ruth Sölle.



Sie und ihr Team setzen dabei auf ehrliche, kompetente Beratung. „Unsere Kunden sollen sich wohlfühlen. Bei uns im Store und mit den Kleidungsstücken, die sie bei uns kaufen. Sämtliche Linien, von s.Oliver Young Fashion bis QS Style und QS by s.Oliver, halten für Frauen und Männer jeder Altersklasse das passende Outfit bereit.“

Praktisch: s.Oliver setzt Modetrends dezent um und macht sie tragbar für jeden Tag. So lassen sich die guten Stücke auch wunderbar kombinieren. „Unsere Kollektionen wechseln ständig. Diese bestehen vor allem durch ein modernes Sortiment, das sich in den Bereichen klassisch-schick sowie jung und dynamisch bewegt. Das macht s.Oliver-Fashion zu absoluten Lieblingsstücken! Und immer mit dabei: Die sensationelle Beratung unseres gesamten s.Oliver-Teams!“

KONTAKT

s.Oliver
Villacher Str. 2
9620 Hermagor

Tel.: **04282/206851**





Feine Uhren und Juwelen



ANZEIGE

Große Auswahl
an Tommy
Hilfiger Uhren
ab € **119,-**

Wunderschöne Auswahl an Schmuck
und Geschenken ab Euro 69,-



Wunderschöne
Auswahl an
Schmuck und
Geschenken
ab € **69,-**

Feine Uhren und Juwelen – damit ist eigentlich auf den Punkt gebracht, was im Geschäft von Josef Pulferer verkauft wird. Das Angebot ist exklusiv: Legendäre Marken bei Uhren, Außergewöhnliches, nicht Alltägliches bei Schmuck in Gold und Platin mit erlesenen Juwelen. Wer das Besondere sucht, ist hier gut beraten. Uhren und Schmuck werden auch repariert und individuelle Sonderanfertigungen nach Kundenwünschen hergestellt.

JUWELIER PULFERER

Josef Pulferer
Kötschach 3a
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: 04715/298
Mobil: 0664/2011066
pulferer.lienz@aon.at


PULFERER
SEIT  1878



Hat zu Recht eine treue Fangemeinde: der Suzuki Grand Vitara.

Suzuki Grand Vitara 1.9 Diesel

Der permanente Allradantrieb macht den Suzuki Grand Vitara nicht nur im Winter zum verlässlichen Partner. Sein verwindungssteifer Leiterraahmen und das robuste Umsetzungsgetriebe sorgen für hervorragende Geländegängigkeit. So wird der Grand Vitara zum zuverlässigen „Arbeitstier“ für das Ziehen schwerer Anhänger. Dank der manuellen Differentialsperre meistert er selbst schwierigste Geländepassagen. Zu Recht nennt ihn Suzuki auch den „Sicherheitsapostel“ aller Frauen. Sie fühlen sich in diesem Klassiker am Offroader-Markt dank hoher Sitzposition und einem riesigen Kofferraum rundum wohl. Das kantige Design des Grand Vitara sorgt für Charakter, versprüht aber auch Dynamik. Im Winter immer gut: Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer.

TECHNIK: Die 129 PS starke 1,9-Liter Common-Rail-Diesel-Maschine hat genügend Kraft, um den 4,57 Meter langen Wagen auf, aber auch abseits der Straßen flott zu bewegen. Gut abgestuft ist das Fünfganggetriebe, mit dem 66 Liter fassenden Tank.

Die besten Schlitten für

Der Winter ist da und damit herrscht **HOCHSAISON** beim ÖAMTC. Zum Glück kaum ausrücken müssen. ÖAMTC-Stützpunktleiter David Kusche testete für



Der Hyundai ix35 bringt Sie entspannt und sicher durch den Winter.

Hyundai ix35

In Sachen Komfort und Sicherheit lässt der Hyundai ix35 keine Wünsche offen. Unter anderem sind Bergab- und Bergauf-Anfahrhilfe, ESP und sechs Airbags serienmäßig an Bord. Der Hersteller selbst will sein Produkt nicht als Offroader, sondern als „Cityroader“ verstanden wissen. Im Klartext: er eignet sich durchaus für leichtere Geländefahrten, gedacht ist er aber in erster Linie für den Einsatz auf der Straße. Den Hyundai ix35 gibt es auch als reinen Fronttriebler – das spart Sprit und Geld. Gute Crashtest-ergebnisse, der durchzugsstarke Dieselmotor und ein ordentliches Raumangebot sind seine Stärken.

TECHNIK: Im Basismodell kann zwischen einem 2-Liter-Benziner mit 163 PS oder einem 2-Liter-Diesel mit 136 PS gewählt werden – auf Wunsch natürlich mit Allradantrieb. Die Diesel verbrauchen ca. 6 Liter Kraftstoff auf 100 km, auch das Topmodell Hyundai 2.0 CRDi 4WD mit 184 PS schluckt nur 6,1 Liter Sprit.

VW Tiguan

Als Kompakt-SUV ähnelt der VW Tiguan seinem großen Bruder Touareg. Sein Plus: die gelungene Kombination von Alltagsauglichkeit à la VW Golf mit den Vorzügen eines SUVs wie großer Bodenfreiheit, perfekter Rundumsicht und sehr guter Geländetauglichkeit. Wer Platz nimmt, hat dank der hohen, bequeme Sitzposition und der perfekten Verarbeitung spontan das Gefühl, einen sicheren Partner zur Seite zu haben. Als einziger Geländewagen seiner Klasse kann der Tiguan wahlweise in einer auf den Onroad-Einsatz oder auch in einer speziell für Offroad-Fahrten abgestimmten Version bestellt werden.

TECHNIK: Sieben Motoren stehen zur Auswahl: Die vier Benziner (TSI) leisten 122 PS, 160 PS, 180 PS oder 210 PS. Ein Leistungsspektrum von 110 PS bis 177 PS kennzeichnet die drei Dieselmotoren (TDI). Serienmäßig werden alle Modelle mit einer manuellen 6-Gang-Box ausgeliefert. Die schwächeren Varianten (bis 160 PS) sind auch als reine Fronttriebler erhältlich. Alle Tiguan mit BlueMotion Technologies (BMT) verfügen zudem über ein Start-Stopp-System.



VW Tiguan ist komfortabel, sicher, sparsam und je nach Wunsch in einer On- oder Offroad-Version erhältlich.

Winterstraßen

gibt es aber auch Autos, zu denen die „Gelben Engel“ uns die zuverlässigsten **WINTERAUTOS**.



Kia Sportage 2,0 CRDi AWD

Bewährte Technik und ambitioniertes Design zeichnen den koreanischen SUV aus. Der Sportage sieht nicht nur gut aus, sondern er fährt sich hervorragend, glänzt mit bester Verarbeitung und einer 7-jährigen Herstellergarantie. Die Allradtechnik des Kia Sportage kommt aus Österreich, konkret von Magna Powertrain. Der 136 PS starke 2,0-Liter-Turbodiesel spurtet in der allradgetriebenen Variante in 11,3 Sekunden auf 100 km/h und erreicht eine Spitze von 181 km/h. Der Verbrauch liegt bei knapp sechs Litern pro 100 Kilometer.

TECHNIK: Der Kia Sportage wird mit fünf Motorisierungen (Leistungen von 115 bis 184 PS) sowie dem Allradsystem Dynamax angeboten. Die umweltfreundlichste Version hat eine CO₂-Emission von nur 135 Gramm pro Kilometer, der Kraftstoffverbrauch liegt je nach Motorisierung und Ausstattung zwischen 5,2 und 8,4 Liter/100 km.



Im Kia Sportage arbeitet Allradtechnik aus Österreich, entwickelt von Magna.

Wie die Hauben im Restaurant bürgen **STERNE** beim Auto für höchste Sicherheit. Beim neuen **CLIO** gibt's die Höchstwertung von 5 Sternen. Und das alles zum unschlagbaren **TOP-PREIS**.



DAS GELBE VOM EI



Der neue Clio sieht auch von hinten gut aus



FOTOS: RENAULT MARKETING 3D-COMMERCE



Du willst Spaß? Gib Gas!
Noch bis 26. Jänner
laufen die Renault
Messewochen. Vorbei-
schauen und Probe-
fahren lohnt sich bis
dahin doppelt.

**PROBEFAHRT-
HOTLINE
04282/2151**

Auto Roth trumpft derzeit mit zwei neuen Modellen auf, deren Preis-Leistungsverhältnis unschlagbar ist. Einen unverwechselbaren Auftritt legt der neue Renault Clio hin. Er gilt als neuer Musterknabe in Sachen Umweltverträglichkeit und Komfort in der Kompaktklasse. Denn er ist dynamisch, sicher und hocheffizient. Mit dem neuen ENERGY dCi 90 Motor verbraucht er nur 3,2 Liter Diesel auf 100 km! Die Start&Stop-Automatik sowie das Generator-Management zur Rückgewinnung von Bewegungsenergie machen den Clio extrem sparsam. Wer die ECO-Mode Taste drückt, kann den Verbrauch nochmals um bis zu zehn Prozent senken. Apropos Sparen: den neuen Clio gibt es nur jetzt ab **49,- Euro** pro Monat!

DAS 5-STERN-AUTO

Beim aktuellen Euro NCAP-Crashtest wurde der neue Clio mit der Höchstwertung von fünf Sternen ausgezeichnet. Serienmäßig an Bord sind das Elektronische Stabilitätsprogramm ESP® mit Antriebsschlupfregelung und Untersteuerkontrolle sowie Berganfahrhilfe, zwei Frontairbags und zwei Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer.

DER NÄCHSTE SCHRITT FÜR DEN SANDERO STEPWAY

Ein Neuwagen für 7.490,- Euro? Der neue Dacia Sandero macht's möglich. Nicht weniger überzeugend präsentiert sich der Dacia Sandero Stepway. Preis, Technik, Ausstattung – bei der zweiten Generation des Fünftürers ist alles top! Die Turbomotoren stammen von Renault. Ansonsten setzt man auf typische Dacia Tugenden: viel Raum, hohe Zuverlässigkeit und eine 3-Jahres-Garantie. Der Verbrauch liegt je nach Motorisierung zwischen 4,0 l Diesel und 5,4 Liter Benzin pro 100 Kilometer. Der serienmäßige ECO-Modus reduziert den Verbrauch auf Knopfdruck nochmals um bis zu zehn Prozent. Zur Sicherheitsausstattung gehören die serienmäßigen Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, Isofix-Befestigungspunkte für Kindersitze und ESP®.

TESTSIEGER IM QUALITÄTSREPORT 2012

Dacia-Besitzer sind die zufriedensten Autofahrer. Das bestätigt der „Qualitätsreport 2012“ der deutschen Fachzeitschrift „Auto Zeitung“, bei dem sich die rumänische Renault-Tochter mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz sicherte. „17.000 Leser gaben dem Dacia Bestnoten in allen Wertungskapiteln, u.a. für die Einsatz- und Pannensicherheit oder Produktzufriedenheit“, so Bernd Roth.

Dacia-Besitzer sind die zufriedensten Autofahrer. Das weiß nicht nur Bernd Roth, das bestätigt auch der „Qualitätsreport 2012“ der „Auto Zeitung“. Den neuen Dacia Sandero gibt es ab unschlagbaren 7.490,- Euro.



AUTO ROTH

KONTAKT

AUTO ROTH, Obervellach 50, 9620 Hermagor
T **04282/2151**, Mail office@autoroth.at
www.autoroth.at

RENAULT MESSEWOCHE BIS 26. JÄNNER!

MÉGANE/SCÉNIC-BONUS € 2.500,-
MESSEBONUS € 1.000,-
RENAULT FINANCE BONUS € 1.000,-
GESAMTSPARNIS BIS ZU € 4.500,-*

- 2-ZONEN KLIMAAUTOMATIK
- BLUETOOTH FREISPRECHEINRICHTUNG
- EINPARKHILFE HINTEN, UVM...



MÉGANE GRANDTOUR SUCCESS 1.6 16V 100
Nur jetzt mit Renault Finance Finanzierung schon
ab € 15.180,-* statt € 19.680,-



SCÉNIC SUCCESS ENERGY TCe 115
Nur jetzt mit Renault Finance Finanzierung schon
ab € 18.680,-* statt € 23.180,-

www.renault.at



* Aktionen inklusive Händlerbeteiligung gültig für Konsumenten bei Kauf von 01.01.2013 bis 31.01.2013. Renault Finance Bonus bei Finanzierung über Renault Finance (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Nettofinanzierungsbetrag € 5.000,-). Aktionspreise beinhalten Modell-Bonus, Messebonus und Renault Finance Bonus. Kombiniertes Verbrauch von 3,5 l/100 km bis 7,3 l/100 km, CO₂-Emission von 90 bis 179 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Alle Abbildungen sind Symbolfotos.



DRIVE THE CHANGE

AUTO ROTH

04282-2151
www.autoroth.at





So fährt man Erfolge

Seit Jahren unterstützt das **AUTOHAUS PATTERER** Spitzensportler in Form von Spon
TOMAŽ DRUML und **MAX FRANZ** fährt mit **MARKUS SALCHER** heuer erstmals auch
dem Behindertensport ein Auto aus der Markenfamilie von VW.

Spitzensport ist immer mit Idealismus verbunden. Ich finde es bewundernswert, welche Leistungen die drei Sportler aus unserer Region bringen. Für ihre Einstellung und ihren Einsatz gehören sie meiner Meinung nach unterstützt. Soweit es mir möglich ist, mache ich das gerne“, begründet Geschäftsführer Franz-Gerhard Patterer sein Engagement in Sachen Sportler-Sponsoring.

Derzeit fahren drei Spitzensportler Autos von Drive Patterer: der Nordische Kombiniierer Tomaž Druml, Speed-Spezialist Max Franz und ÖSV-Behindertensportler Markus Salcher. Die Vorgaben sind streng. Nur Sportler, die einen Platz

im Nationalkader haben und Top 10 Ergebnisse vorweisen können, haben die Chance auf ein Auto. Denn bei der Entscheidung hat der Importeur ein gewichtiges Wort mitzureden. „Wir können nur mit seiner Unterstützung ein Auto zur Verfügung stellen. Die Sponsoringverträge werden dann für jeweils ein halbes Jahr abgeschlossen“, erklärt Patterer.

Dass derzeit ausschließlich Wintersportler gesponsert werden, liegt zum Einen an den Marken. Für Audi beispielsweise ist der Wintersport eine ideale Bühne, um die Innovation, Dynamik und Sportlichkeit der Marke zu demonstrieren. Zum Anderen natürlich an der größeren Medienpräsenz dieser Sportler.



Andrea und Franz-Gerhard Patterer übergaben Markus Salcher einen fabrikneuen Skoda Yeti 4x4. Der Kärntner ÖSV-Behindertensportler ist Österreichs Medaillenhoffnung für die Paralympics in Sotchi 2014.

ANZEIGE

◀ Tomaz Druml will im neuen Jahr sportlich gesehen abheben und sich unter den Top 3 im Weltcup platzieren

DARUM WIRD 2013 WICHTIG FÜR MICH

Steckbriefe und Statements der Sportler, die von Drive Patterer gesponsert werden



Eine konstante Leistung während der gesamten Saison zu zeigen und ab jetzt verletzungsfrei zu bleiben – das sind die großen Ziele von Max Franz

MAX FRANZ

SPORT: SKI ALPIN

AUTO: AUDI A4 QUATTRO 2.0 S-LINE

„Drive Patterer unterstützt mich immer mit maßgeschneiderten Autos. Der A4 ist perfekt, weil ich für mein gesamtes Ski- und Sportequipment viel Platz brauche. Und ohne Allrad würde ich in meinem Sport oftmals nicht so leicht und sicher von A nach B kommen.“

Ziele: Mit dem 2. Platz in der Abfahrt von Lake Louise hatte ich einen sensationellen Saisonstart. Wichtig ist für mich, konstante Leistungen während der gesamten Saison zu zeigen und vor allem erst mal verletzungsfrei zu bleiben. Und da wäre auch noch die Heim-WM in Schladming.



TOMAŽ DRUML

SPORT: NORDISCHE KOMBINATION

AUTO: SKODA OCTAVIA KOMBI

„Da ich mit meinen Sprungskiern einen großen Kofferraum und insbesondere ein langes Auto brauche, ist der Skoda für mich perfekt. Beides ist bei diesem Modell gegeben und ich bringe alles leicht unter.“

Ziele: Für 2013 habe ich mir vorgenommen, mich unter den Top 3 im Weltcup zu platzieren und bei den nordischen Weltmeisterschaften in Predazzo an den Start zu gehen.



ein

soring. Neben ein Athlet aus

KONTAKT

Autohaus Patterer GmbH

9620 Hermagor, Villacher Str. 14

T +43 4282 2319

9640 Kötschach-Mauthen

Gailtalstraße 500

T +43 4715 574

www.patterer.at

Markus Salcher möchte bei der WM in La Molina um eine Medaille mitfahren.



MARKUS SALCHER

SPORT: SKI ALPIN

AUTO: SKODA YETI 4x4 TWENTY ELEGANCE

„Der Skoda Yeti ist sehr sportlich und durch den Allrad auch maßgeschneidert für einen Wintersportler. Für mich ist er ideal, weil er genug Platz für mein Renn Equipment bietet und durch den Allrad ohne Probleme auf jeden Berg kommt.“

Ziele: Meine großen Themen sind weitere Top 3 Platzierungen im Weltcup, die WM in La Molina – dort möchte ich um eine Medaille mitfahren – und der Pre-Event in Sochi.

drive Patterer

Ihr Service-Partner für



AUTOKLINIK



Erwin Obersteiner und Christian Brunner wissen, was viele an der **AUTOKLINIK** schätzen: Die Allround-Techniker, die jedes Auto zum Laufen bringen.



KONTAKT

Gaitaler Autoklinik
9632 Kirchbach 70

Tel. 04284 / 700 25
www.autoklinik.at

„Wir machen alles. Und das richtig!“

Schon ein Blick auf die vielen Computer, verrät, dass die Mitarbeiter in der Autoklinik in Kirchbach für jede Marke gerüstet sind. „Die Elektronik wird in den Autos immer wichtiger. Entsprechend ausgestattet müssen wir sein, um alle Marken perfekt betreuen zu können. Das fängt bei den Autos an und reicht bis zum Spezialcomputer für Motorräder“, verrät Erwin Obersteiner.

Sein Betrieb zeichnet sich durch die enorme Bandbreite aus, die hier geboten wird. Autos, LKWs, Quads, Fahr- und Motorräder sowie Landmaschinen – jeder, der sich auf zwei oder vier Rädern fortbewegen will, findet das Richtige. Für das junge Team eine Herausforderung, die in der Ausbildung berücksichtigt werden muss. „Wir arbeiten systembezogen. Das heißt, unsere Leute werden nicht auf eine Marke geschult, sondern auf die Systeme, die verbaut sind“, so Obersteiner. Dass sie zu Allroundern ausgebildet werden, wissen die Jungen zu schätzen. Die

Autoklinik ist heuer von den Lehrlingen nominiert und vom Jugendreferat des Landes Kärnten zum Lehrbetrieb des Jahres in der Kategorie Kleinunternehmen ausgezeichnet worden.

ZUGPFERD HYUNDAI

Eines der wichtigsten Zugpferde bei den Neuwagen ist die Marke Hyundai. Christian Brunner schwärmt für das jüngste Mitglied der Marke, den neuen i30 Kombi. Gerade für Familien ist das

praktische, flexible, sichere und doch anmutige Fahrzeug ideal. „Lassen Sie sich von seinem sportlichen Design nicht täuschen: Im neuen Hyundai i30 Kombi steckt mehr Platz als Sie denken. Und jede Menge innovative Technologie“, so Brunner. Gleichzeitig ist er sparsam im Verbrauch und umweltfreundlich.

FÜR ALLE, DIE WEITER DENKEN

Zur Auswahl stehen zwei Benziner (100 PS, 135 PS) sowie drei Dieselmotoren (90 PS, 110 PS, 128 PS). Käufer des neuen i30 Kombi profitieren vom 3-fach-Garantiepaket mit 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Mobilitätsgarantie und 5 Jahren jährlicher gratis Zustandsprüfung – alles ohne Kilometerbeschränkung! Das alles gibt es jetzt ab **€ 14.990,-** oder zum Wegfahrpreis ab **€ 3.748,-** (Leasing ab **€ 119,-/Monat**)



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

20 20 JAHRE HYUNDAI IN ÖSTERREICH

Die neue Generation. Neue Dimension.

Überzeugen Sie sich.

Der neue Hyundai i30 Kombi

wohnen & leben



ederoswin

PHOTOGRAPHY & DIGITAL ART

www.ederoswin.at

**Wir arbeiten
an einem Haus.
Und an einem
zweiten Kind.**



**Beim Haus kann
ich helfen.**

**Zusammen
ist es leichter.**

Ob Neubau oder Altbau-Sanierung:
Gemeinsam finden wir die beste Finan-
zierung und Absicherung für Ihr Zuhause.
Dazu hat man Freunde.

Landesdirektion Kärnten
8.-Mai-Straße 31, 9020 Klagenfurt
057070 260
klagenfurt@wuestenrot.at

wüstenrot



IHR GROSSPLAKAT:
1 Großplakat an der B111 - 4,30 x 2,20 m
für 2 Wochen - inkl. Layout & hochwertigem
Druck - inkl. Platzmiete & Montage
nur € 550,-
Jede weitere Woche: € 90,-
XXL-Aufpreis (6,00 x 2,50 m): € 150,-
LED-Beleuchtung pro Woche: € 10,-

REGIONALE WERBUNG, DIE WIRKT:

5.000 Views – jeden Tag!

Unmöglich? Sehr wohl möglich! Mit den **PLAKATWÄNDEN** von **lanmedia** erreichen Sie quasi im Vorbeifahren 5.000 Kunden. Täglich. Ohne großen Aufwand, aber mit enormer **WIRKUNG**.

Denn die Plakatwände von lanmedia befinden sich allesamt direkt an der B111 und stechen mit Ihrem Großflächenplakat ins Auge“, erzählt Sebastian Lanner, der von der Grafik bis zur Anbringung die Werbepräsentation umsetzt. Besonders für regionale Vereine, Klein- und Mittelbetriebe ist diese unübersehbare Werbung kostengünstig – und durch die täglichen 5.000 Views (Blicke) pro Plakatwand effektiv und vor allem auffallend.

NEU: DER MOBILE WERBEANHÄNGER

Sie wollen selbst entscheiden, wo Ihre Werbung stehen soll? Dann mieten Sie den mobilen Werbeanhänger von lanmedia! Typisiert und für den Straßenverkehr zugelassen, können Sie ihn auf öffentlichen Parkplätzen oder – mit Genehmigung des Grundstückbesitzers – auf Privatgrundstücken abstellen. Ihre Werbung – ob fürs Vereinsfest, als Image- oder Produktwerbung – erzielt beidseitig großflächige Wirkung. Und: Bei der Grafik, der Anfertigung der WerbepLANen sowie der Standortwahl ist Ihnen lanmedia bei Bedarf zum günstigen Preis behilflich.

NEU: Werben, wo Sie wollen!
MOBILER WERBEANHÄNGER
Werbeanhänger 3,00 x 2,00 m
beidseitig = 12m² Werbefläche
versichert, typisiert
€ 7,90/Tag netto (mind. 2 Wochen)



RETTL
1868



CARINTHIAN HIGHLAND STORY

Bindergasse 6
8010 Graz

+43 (0)316 82 92 80

Burggasse 8

9020 Klagenfurt

+43 (0)463 51 50 47

Freihausgasse 12

9500 Villach

+43 (0)4242 26 855

office@rettl.com • www.rettl.com • www.facebook.com/rettl1868